

Ohmtal-Bote



Amiliches Verkündungsorgan der Städte Homberg (Ohm) und Amöneburg sowie der Gemeinde Gemünden (Felda)

Aus dem Inhalt



LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de

Jahrgang 53

Mittwoch, den 4. Mai 2022

Nummer 18

Anlässlich des Jubiläums
100 Jahre Frauen im TV 1862 Homberg e.V.
laden die Frauen des Turnvereins
zum Informieren und Mitmachen ein.



FITNESS- UND GESUNDHEITSTAG

Sa. • 7. Mai 2022 • 11-17 Uhr
in der Großsporthalle in Homberg/Ohm

Programm:

- **Begrüßung**
- **Chronik** der Frauen im Turnverein
- Vortrag **Sport & Ernährung** von Frau Merz (Heilpraktikerin)
- **AROHA** zum Mitmachen mit Astrid Jänsch
- **Rückenfit** zum Mitmachen mit Ute Dietz
- Vortrag **Bewegung im Alter** von Jutta Stein (Gesundheitsberaterin)
- **Functional Body-Workout** zum Mitmachen mit Astrid Jänsch
- Zum Abschluss **Yoga** zum Mitmachen mit Stefanie Böcher

**FÜR JUNG UND ALT –
FRAUEN UND MÄNNER**

**EINTRITT FREI!
FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST BESTENS GESORGT!**

-Anzeige-

CHRISTS OBERHESSISCHE WURSTSPEZIALITÄTEN

SONDERANGEBOTE VOM: 02.05. – 07.05.22

Bauercervelatwurst (1kg = 11,90)	500g 5,95
Leberwurst (1kg = 8,90)	500g 4,45
Kartoffelwürstchen (1kg = 9,90)	500g 4,95
Lendchen (1kg = 9,90)	500g 4,95

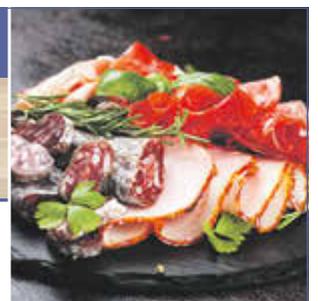
Täglich im Imbiss:
**Hausmannskost frisch
für Sie zubereitet!**

Eigene Schlachtung, schlachtfrisch
verarbeitet, garantiert beste Qualität.
Versuchen Sie uns.

Homberg (im Ohmcenter) · 06633-233 | www.lieblingsmetzgerei.de

METZGEREI
CHRIST

Über
150 Jahre
Qualität!



Veranstaltungen

Erlebnis · Kultur · Genuss & vieles mehr...

Veranstaltungen der Stadt Homberg

Datum, Ort, Veranstaltung

06.05.2022

18:00 Uhr
Sommerbiergarten
Schlosspatrioten Homberg an der Ohm
Schloss

07.05.2022

09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Bauernmarkt
Stadt Homberg (Ohm)
unterhalb des Rathauses

07.05.2022 und 14.05.2022

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Selbstverteidigungskurs
für Mädchen und Frauen von 13 - 99 Jahren
Familienzentrum Homberg (Ohm)
Kursleitung: Uwe Schöning - Koshokun Kampfkunsthochschule - Miyagi
Dojo Germany
Kosten: 20,00 EUR

08.05.2022

Vernissage - Gemeinschaftsausstellung „Der schöpferische Mensch“
Ausstellung bis zum 29. Mai
Schloss Homberg (Ohm)
Schlosspatrioten Homberg an der Ohm

08.05.2022

14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
„Humricher Sonntagsrunde“
Stadt Homberg (Ohm)
Treffpunkt: Torhaus vor dem Homberger Schlosstor, An der Schloss-
mauer 12
Wanderführer Bernd Reiß
Kosten: 3 EUR/Erw., Verzehr separat zu zahlen

11.05.2022

16:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Online-Vortrag „EINKAUFSFALLEN IM SUPERMARKT“
Verbraucherzentrale Hessen
Anmeldung und weitere Informationen:
www.verbraucherzentrale-hessen.de

Weitere regelmäßig stattfindenden Kurse und Termine auch im Innenteil in der Rubrik „Familienzentrum Homberg“

Veranstaltungen der Gemeinde Gemünden

Datum, Ort, Veranstaltung

Sa 07.05.2022

19:00 Uhr JHV FFW Burg-Gemünden
DGH Burg-Gemünden

Fr 06.05.2022

20:00 Uhr JHV Habäcker Jugend 1992 e.V.
Jugendraum Hainbach

Fr 06.05.2022

19:30 Uhr Theateraufführung
Theaterklausur Ehringshausen

Sa 07.05.2022

19:30 Uhr Theateraufführung
Theaterklausur Ehringshausen

08.05.2022

19:30 Uhr Theateraufführung
Theaterklausur Ehringshausen

10.05.2022

18:00 Uhr Outdoor Bewegungstreff
Sportheim Nieder-Gemünden



Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen
der Kommunalverwaltung



LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Anzeigen 06643/9627-78, Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de,
Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel. Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: David Galandt,
Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 9,50 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzliche MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Für den Inhalt in dieser Zeitung eventuell abgedruckter „Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber“ verantwortlich.

DER SCHÖPFERISCHE MENSCH

SCHLOSS HOMBERG AN DER OHM

Inge Eismann-Nolte

Anna Dörr

Werner Eismann

Marina Sinjeokov
Andriewsky

Anne Freischlad
Christoph Barnikol

Christel Dern

MOINA

sonntags

Open 14-18Uhr

08.-29.05.

Vernissage

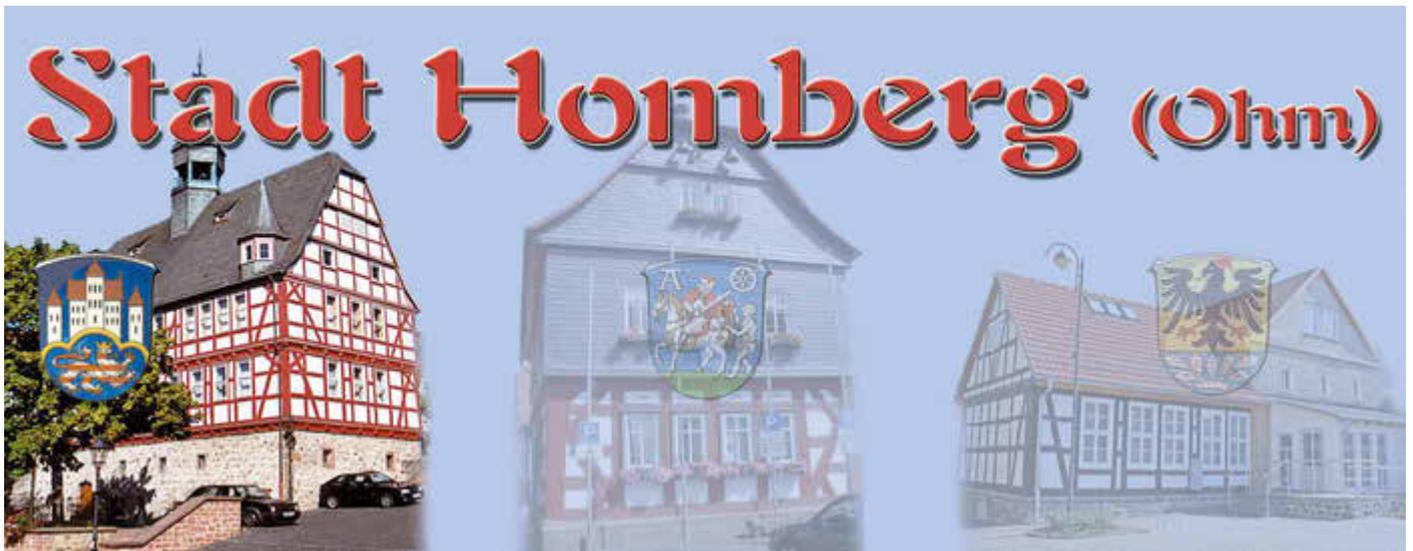
14 Uhr

May

08

2022

Design by MOINA



1. Deckenbacher
Dorfflohmarkt
Deckenbach räumt auf

Vereine stellen sich vor

über 30 Stände
im Dorf verteilt

15. Mai
2022
10:00 - 17:00 Uhr

für Essen und
Trinken ist gesorgt

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

35315 Homberg - Deckenbach

Samstag Bauernmarkt
in Homberg (Ohm) von 09:00 - 12:00 Uhr

Bekanntmachungen



Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!

Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden	06641/19222
---	-------------

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Zutritt zur Stadtverwaltung nur mit Termin und medizinischer Maske

Auf Grund der aktuellen Corona-Verordnungen ist die Stadtverwaltung einschließlich Bauhof und Außenstellen für den Publikumsverkehr geschlossen.

Alle Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, nur in wirklich nötigen Fällen zur Stadtverwaltung zu kommen und ihre Anliegen ansonsten möglichst telefonisch oder per E-Mail zu klären.

Persönliche Vorsprachen für dringende und unaufschiebbare Erledigungen in den Dienststellen der Stadtverwaltung insbesondere im Einwohnermeldeamt sind nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

In allen Gebäuden ist das Tragen einer medizinischen Maske sowie das Einhalten der Abstands- und Hygieneregeln Pflicht.

Montag, Dienstag, Donnerstag:	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag von	14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von	07.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch geschlossen, aber telefonisch erreichbar sowie nach Vereinbarung	

Internet

Homepage www.homberg.de
zentrale E-mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	184-0
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Die Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Claudia Blum
 Vorzimmer:

Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Marktwesen, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	

Tourist Information

Tourist-info@homberg.de 184-43

Hauptverwaltung

Amtsleiter, Ordnungsamt:	
Herr Haumann	184-24
Standesamt, Gewerbeamt, Umwelt:	
Herr Dluženski	184-25
Friedhofsverwaltung, Standesamt (Sterbefälle)	
Herr Repp	184-37
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Frau Klaper/Frau Greis/Frau Krech	184-26/29

Personalwesen:

Frau Mergner	184-27
Frau Jarkow	184-28

Verwalt. Kindertagesstätten:

Frau Albrecht	184-51
---------------	--------

EDV, Feuerwehrsachbearbeitung:

Herr Pfeil	184-41
------------	--------

Zulassungsstelle, Verkehr:

Frau Claar	184-48
------------	--------

Finanzverwaltung

Amtsleiterin:	
Frau Hisserich	184-34

Stadtkasse:

Frau Weber/ Frau Schlosser	184-39/35
----------------------------	-----------

Steueramt:

Herr Schmitt	184-36
--------------	--------

Vertrags- und Projektmanagement:

Frau Preis	184-53
------------	--------

Bauverwaltung

Amtsleiter, Tiefbau, Wasserversorgung und Abwasserreinigung

Herr Pfeffer	184-31
--------------	--------

Gebäudemanagement, Energiemanagement

Herr Tost	184-30
-----------	--------

Bauleitplanung, Hochbau:

Herr Diegel	184-38
-------------	--------

Verwaltung städtischer Gebäude:

Frau Kraft	184-44
------------	--------

Liegenschaften:

Herr Kratz	184-46
------------	--------

Bauhof	184-40
--------	--------

Mo. - Do	07.00 - 16.00 Uhr
----------	-------------------

Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
-----	-------------------

Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
--------------------------------------	--------------

Kindergärten

Kindertagesstätte Hochstraße	5551
------------------------------	------

Krabbelhaus Friedrichstraße	5537
-----------------------------	------

Kindertagesstätte Büßfeld	5586
---------------------------	------

Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden	06429/7126
-----------------------------------	------------

Ev. Kindergarten Maulbach	1568
---------------------------	------

Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420
---------------------------------------	---------------

Sonstige Einrichtungen

Feuerwehrstützpunkt	9110452
---------------------	---------

Stadtbrandinspektor	212
---------------------	-----

Kläranlage	06429/495
------------	-----------

Schwimmbad	9110040
------------	---------

Stadthalle	12 18
------------	-------

Diakoniestation Ohm/Felda	06400/959949-0
---------------------------	----------------

Familienzentrum	184-42
-----------------	--------

Ortsvorsteher/innen

Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
------------------------------	------

Bleidenrod - Herr Buch	06634/917446
------------------------	--------------

Büßfeld - Frau Keller	3959599
-----------------------	---------

Dannenrod - Frau Kraut	2039917
------------------------	---------

Deckenbach - Herr Reiß	5372
------------------------	------

Erbenhausen - Herr Schneider	06635/918999
------------------------------	--------------

Gontershausen - Herr Grünwald	2799991
-------------------------------	---------

Haarhausen - Kein Ortsbeirat	
------------------------------	--

Höingen - Frau Gemmer	64055
-----------------------	-------

Homberg - Herr Fischer	0172/5673933
------------------------	--------------

Maulbach - Herr Jansky	7705
------------------------	------

Nieder-Ofleiden - Herr Heller	06429/81172
-------------------------------	-------------

Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
---------------------------	------

Schadenbach - Herr Seibert	3959680
----------------------------	---------

Schulen

Grundschule Homberg	814
---------------------	-----

Gesamtschule Ohmtal	5075
---------------------	------

Pestalozzischule	9110810
------------------	---------

Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Homberg (Ohm)

Aufgrund der §§ 60 Abs. 1, 62 Abs. 5 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Art. 2 u. 3 des Gesetzes vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) in der Sitzung am 26.04.2022 folgende Geschäftsordnung beschlossen:

I. Stadtverordnete

§ 1

Pflicht zur Teilnahme an den Sitzungen

- (1) Die Stadtverordneten sind verpflichtet an den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und der anderen Gremien, deren Mitglied sie sind, teilzunehmen.
- (2) Bei Verhinderung zeigen sie ihr Ausbleiben vor Beginn der Sitzung mündlich oder schriftlich und unter Angabe der Gründe der oder dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung oder einer von ihr/ ihm benannten Person an.

Fehlt eine Stadtverordnete oder ein Stadtverordneter mehr als einmal unentschuldig, kann die oder der Vorsitzende sie oder ihn schriftlich ermahnen. Die Ermahnung ist in der diesem Schreiben nachfolgenden Sitzung von der oder dem Vorsitzenden zu verlesen.

- (3) Eine Stadtverordnete oder ein Stadtverordneter, die oder der die Sitzung vorzeitig verlassen will, zeigt dies der oder dem Vorsitzenden vor Beginn, spätestens vor dem Verlassen der Sitzung an und legt die Gründe dar.

§ 2 Anzeigepflicht

- (1) Stadtverordnete haben während der Dauer ihres Mandats jeweils bis zum 1. Juli eines jeden Jahres die Mitgliedschaft oder eine entgeltliche oder ehrenamtliche Tätigkeit in einer Körperschaft, Anstalt, Stiftung, Gesellschaft, Genossenschaft oder in einem Verband der oder dem Vorsitzenden schriftlich anzuzeigen (§ 26 a HGO).
- (2) Stadtverordnete haben die Übernahme gemeindlicher Aufträge und entgeltlicher Tätigkeiten für die Gemeinde der oder dem Vorsitzenden schriftlich anzuzeigen. § 77 Abs. 2 HGO bleibt unberührt.

§ 3 Treupflicht

- (1) Stadtverordnete dürfen wegen ihrer besonderen Treupflicht Ansprüche Dritter gegen die Gemeinde nicht geltend machen, wenn der Auftrag mit den Aufgaben ihrer Tätigkeit im Zusammenhang steht, es sei denn, dass sie als gesetzliche Vertreterinnen oder Vertreter handeln.
- (2) Ob die Voraussetzungen des Vertretungsverbotes vorliegen, entscheidet die Stadtverordnetenversammlung.

§ 4 Verschwiegenheitspflicht

Die Stadtverordneten unterliegen der Verschwiegenheitspflicht des § 24 HGO. Sie haben über die ihnen bei ihrer Tätigkeit bekanntgewordene Angelegenheiten Verschwiegenheit zu bewahren, es sei denn, es handelt sich um offenkundige oder in öffentlichen Sitzungen behandelte.

§ 5 Ordnungswidrigkeiten

Verstöße gegen die in §§ 1, 3 und 4 geregelten Pflichten zeigt die oder der Vorsitzende der Aufsichtsbehörde an, um ein Ordnungswidrigkeitenverfahren nach § 24 a HGO zu erwirken.

II. Fraktionen § 6

Bildung von Fraktionen

- (1) Die Stadtverordneten können sich zu einer Fraktion zusammenschließen. Eine Fraktion ist der Zusammenschluss von mindestens 2 Stadtverordneten.
- (2) Eine Fraktion kann fraktionslose Stadtverordnete als Hospitantinnen oder Hospitanten aufnehmen. Diese zählen bei der Feststellung der Fraktionsstärke nicht mit.
- (3) Die oder der Vorsitzende einer Fraktion hat deren Bildung, ihre Bezeichnung, die Namen der Fraktionsmitglieder, der Hospitantinnen und Hospitanten sowie ihrer oder seiner Stellvertretung der oder dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung und dem Magistrat unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Das Gleiche gilt im Falle der Auflösung einer Fraktion, der Änderung ihres Namens, der Aufnahme und des Ausscheidens von Mitgliedern, Hospitantinnen und Hospitanten sowie bei einem Wechsel im Vorsitz der Fraktion und ihrer Stellvertretung.

§ 7 Rechte und Pflichten

- (1) Die Fraktionen wirken bei der Willensbildung und Entscheidungsfindung in der Stadtverordnetenversammlung mit; sie können insoweit ihre Auffassung öffentlich darstellen.
- (2) Eine Fraktion kann Mitglieder des Magistrates und sonstige Personen beratend zu ihren Sitzungen hinzuziehen. Sie unterliegen den Pflichten des § 24 HGO.

III. Ältestenrat § 8 Rechte und Pflichten

- (1) Der Ältestenrat besteht aus der oder dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung und der oder den Vorsitzenden der Fraktionen. Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister nimmt an den Beratungen des Ältestenrates teil. Die Niederschriften fertigt die Schriftführerin oder der Schriftführer der Stadtverordnetenversammlung. Teilnehmerinnen oder Teilnehmer können sich im Verhinderungsfall durch ihre Stellvertreter vertreten lassen.
- (2) Der Ältestenrat unterstützt die oder den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung bei der Führung der Geschäfte. Die oder der Vorsitzende soll eine Verständigung zwischen den Fraktionen über Angelegenheiten des Geschäftsganges der Stadtverordnetenversammlung herbeiführen, namentlich über deren Arbeitsweise, den Arbeits- und Terminplan, die Sitzordnung, die Besetzung der Stellen von Ausschussvorsitzenden und ihrer Stellvertretung.
- (3) Der Ältestenrat kann beraten und Empfehlungen abgeben, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend ist. Er fasst keine bindenden Beschlüsse. Der Ältestenrat tagt in der Regel nicht öffentlich.

- (4) Die oder der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung beruft den Ältestenrat nach Bedarf ein und leitet die Verhandlungen. Die Verhandlungen können auch per Telefon- oder Videokonferenz durchgeführt werden. Sie oder er ist verpflichtet, den Ältestenrat einzuberufen, wenn dies eine Fraktion oder die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister namens des Magistrates verlangt. Beruft sie oder er den Ältestenrat während einer Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ein, so ist diese damit unterbrochen.

IV. Vorsitz in der Stadtverordnetenversammlung § 9

Einberufen der Sitzungen

- (1) Die oder der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung beruft die Stadtverordneten zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung so oft es die Geschäfte erfordern, jedoch mindestens sechsmal im Jahr. Eine Sitzung muss unverzüglich einberufen werden, wenn es ein Viertel der Stadtverordneten, der Magistrat oder die Bürgermeisterin bzw. der Bürgermeister unter Angabe der zur Verhandlung zu stellenden Gegenstände verlangt und die Verhandlungsgegenstände zur Zuständigkeit der Stadt und hier der Stadtverordnetenversammlung gehören; die Stadtverordneten haben eigenhändig zu unterzeichnen.
- (2) Die Tagesordnung und der Zeitpunkt der Sitzung werden von der oder dem Vorsitzenden im Benehmen mit dem Magistrat festgesetzt. Die oder der Vorsitzende hat Anträge, die den Anforderungen des § 12 genügen und in die Zuständigkeit der Stadtverordnetenversammlung fallen, auf die Tagesordnung zu setzen.
- (3) Einberufen wird mit schriftlicher Ladung an alle Stadtverordneten und den Magistrat. Darin sind Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung anzugeben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ergänzt oder ersetzt werden, soweit der oder dem Vorsitzenden eine schriftliche Einverständniserklärung unter Angabe der E-Mail-Adresse vorliegt, oder die Einladung über ein elektronisches Ratssystem erfolgt. Die Ladungsfristen gelten sowohl für die schriftliche als auch die elektronische Form. Die regelmäßige Ladungsfrist gilt als gewahrt, wenn die Ladung bzw. die entsprechende elektronische Mitteilung am 8. Tag vor der Sitzung versendet worden ist.
- (4) In eiligen Fällen kann die oder der Vorsitzende die Frist abkürzen, jedoch muss die Ladung spätestens am Tage vor der Sitzung zugehen. Die oder der Vorsitzende muss auf die Abkürzung im Ladungsschreiben ausdrücklich hinweisen.

§ 10 Geteilte Tagesordnung

entfällt

§ 11 Vorsitz und Stellvertretung

- (1) Die oder der Vorsitzende eröffnet, leitet und schließt die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung. Sie oder er führt die Sitzung sachlich und unparteiisch. Ist sie oder er verhindert, so sind die Stellvertreterinnen und Stellvertreter zu ihrer oder seiner Vertretung in der Reihenfolge zu berufen, welche die Stadtverordnetenversammlung zuvor beschlossen hat. Die oder der Vorsitzende hat nach Eröffnung der Sitzung festzustellen, ob Einwendungen gegen die Tagesordnung bestehen.
- (2) Sie oder er handhabt die Ordnung in der Sitzung und übt das Hausrecht i. S. v. § 27, 28 aus.

V. Anträge, Anfragen § 12 Anträge

- (1) Die Stadtverordneten, dies bezieht auch die oder den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung ein, jede Fraktion, der Magistrat und die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister können Anträge in die Stadtverordnetenversammlung einbringen.
- (2) Anträge müssen begründet sein und eine klare für die Verwaltung ausführbare Anweisung enthalten. Beschlussvorschlag und Begründung sind voneinander zu trennen. Die Antragstellerin oder der Antragsteller können in Ausnahmefällen beantragen, dass der Antrag bereits vor der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im zuständigen Ausschuss behandelt werden soll. Dem muss der Ältestenrat zustimmen.
- (3) Anträge sind schriftlich und von der Antragstellerin oder vom Antragsteller unterzeichnet bei der oder dem Vorsitzenden oder bei einer von der oder dem Vorsitzenden zu bestimmenden Person in der Verwaltung einzureichen. Eine Antragstellung in elektronischer Form durch E-Mail ist ausreichend. Bei Anträgen von Fraktionen genügt - außer im Falle des § 56 Abs. 1 Satz 2 HGO - die Unterschrift der oder des Vorsitzenden oder ihrer oder seiner Stellvertretung. Zwischen dem Zugang der Anträge bei der oder dem Vorsitzenden und dem Sitzungstag müssen mindestens 14 volle Kalendertage liegen. Dies gilt auch für Anträge des Magistrates und der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters. Alle Anträge werden spätestens mit der Ladung zur Sitzung jeder Stadtverordneten und jedem Stadtverordneten zugeleitet.
- (4) Im Übrigen hat die oder der Vorsitzende rechtzeitig eingegangene Anträge auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu nehmen.

- (5) Verspätete Anträge nimmt die oder der Vorsitzende auf die Tagesordnung der folgenden Sitzung.
- (6) Ist die Anhörung eines Ortsbeirates oder anderen Beiräten erforderlich, bevor die Stadtverordnetenversammlung entscheidet, so leitet die oder der Vorsitzende diese unverzüglich nach Eingang des Antrages ein. Die oder der Vorsitzende setzt dem Ortsbeirat oder anderem Beirat eine Frist zur Stellungnahme. Dabei sind die §§ 34 und 36 zu beachten.
- (7) Während der Sitzung sind mündliche Anträge, die einen Gegenstand der Tagesordnung ergänzen oder ändern, zulässig. Diese sind in die Niederschrift aufzunehmen.

§ 13 Sperrfrist für abgelehnte Anträge

- (1) Hat die Stadtverordnetenversammlung einen Antrag abgelehnt, so kann dieselbe Antragstellerin oder derselbe Antragsteller diesen frühestens nach einem Jahr erneut einbringen.
- (2) Ein Antrag nach Abs. 1 ist vor Ablauf der Sperrfrist zulässig, wenn die Antragstellerin oder der Antragsteller begründet darlegt, dass die Ablehnungsgründe entfallen sind. Die oder der Vorsitzende entscheidet über die Zulassung des Antrages. Wird der Antrag abgelehnt, kann die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung angerufen werden.

§ 14 Rücknahme von Anträgen

Anträge können bis zur Abstimmung von der Antragstellerin bzw. dem Antragsteller oder den Antragstellern zurückgenommen werden. Bei gemeinschaftlichen Anträgen mehrerer Stadtverordneten müssen alle die Rücknahme erklären.

§ 15 Antragskonkurrenz

- (1) Hauptantrag ist ein Antrag i. S. d. § 12, der als Gegenstand auf der Tagesordnung der Sitzung steht.
- (2) Änderungsantrag ist ein Antrag, der den Inhalt des Hauptantrages geringfügig ändert.
- (3) Konkurrerender Hauptantrag ist ein Antrag, der zum Inhalt des Hauptantrages im Gegensatz steht oder diesen in der wesentlichen Zielrichtung verändert.
- (4) Anträge, die nicht unter die Abs. 1 - 3 fallen und andere Gegenstände als in der Tagesordnung bezeichnet zum Inhalt haben, benötigen zu ihrer Behandlung zwei Drittel der gesetzlichen Zahl der Stadtverordneten und Stadtverordneter.
- (5) Für die Reihenfolge der Abstimmung gilt § 26 Abs. 4.

§ 16 Anfragen

- (1) Stadtverordneten und Fraktionen können zum Zwecke der Überwachung der Verwaltung schriftliche Anfragen i. S. v. § 50 Abs. 2 HGO an den Magistrat stellen. Hiervon nicht umfasst sind Anfragen zu Auftragsangelegenheiten im Sinne des § 4 Abs. 2 HGO. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. Die Anfragen sind entweder bei der oder dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung oder beim Magistrat einzureichen. Die oder der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung leitet die bei ihm eingehenden Anfragen innerhalb einer Frist von einer Woche an den Magistrat zur Beantwortung weiter. Der Magistrat beantwortet die Anfragen schriftlich in der nächsten bzw. spätestens der übernächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung. Eine Erörterung der Beantwortung findet nicht statt. Der Fragestellerin oder dem Fragesteller sind zwei Zusatzfragen zu gestatten.
- (2) Unbeschadet des Abs. 1 sind die Stadtverordneten berechtigt, zu den Tagesordnungspunkten in den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung Fragen zu stellen.
- (3) Fragen, die nicht dem Zwecke der Überwachung i. S. v. § 50 Abs. 2 HGO dienen, sondern lediglich der Information der Fragestellerin bzw. des Fragestellers, sind lediglich im Rahmen des Abs. 2 gestattet.

VI. Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung

§ 17

Öffentlichkeit

- (1) Die Stadtverordnetenversammlung berät und beschließt grundsätzlich in öffentlichen Sitzungen. Sie kann für einzelne Angelegenheiten die Öffentlichkeit ausschließen. Der generelle Ausschluss der Öffentlichkeit für bestimmte Arten von Angelegenheiten ist unzulässig.
- (2) Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit werden in nicht-öffentlicher Sitzung begründet, beraten und entschieden. Die Entscheidung kann in öffentlicher Sitzung getroffen werden, wenn keine besondere Begründung oder Beratung erforderlich ist.
- (3) Beschlüsse, die in nicht-öffentlicher Sitzung gefasst worden sind, sollen nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit bekanntgegeben werden, soweit dies angängig ist.

§ 18

Beschlussfähigkeit

- (1) Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig, wenn ordnungsgemäß geladen und mehr als die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Stadtverordneten und Stadtverordneter anwesend ist. Die Beschlussfähigkeit gilt solange als vorhanden, bis das Gegenteil auf Antrag festgestellt wird. Die Antragstellerin oder der Antragsteller zählt zu den anwesenden Stadtverordneten.

- (2) Ist eine Angelegenheit wegen Beschlussunfähigkeit zurückgestellt worden und tritt die Stadtverordnetenversammlung zur Verhandlung über denselben Gegenstand zum zweiten Mal zusammen, so ist sie ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig. In der Ladung zur zweiten Sitzung ist hierauf ausdrücklich hinzuweisen.
- (3) Besteht bei mehr als der Hälfte der Stadtverordneten ein gesetzlicher Grund, der ihrer Anwesenheit entgegensteht (z.B. wegen Interessenwiderstreits gem. § 25 HGO), so ist die Stadtverordnetenversammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Stadtverordneten beschlussfähig.

§ 19

Sitzungsordnung, Sitzungsdauer und Film- und Tonaufzeichnungen

- (1) Während der Sitzungen ist es untersagt, im Sitzungsraum zu rauchen oder alkoholische Getränke zu sich zu nehmen oder Tiere mitzubringen. Um den Belangen der Vereinbarkeit von Familie und Mandatsausübung Rechnung zu tragen, ist es gestattet minderjährige Kinder bis zu einem Alter von 12 Jahren zur Sitzung mitzubringen. Auf Wunsch wird die Gemeinde für eine Betreuung des Kindes Sorge tragen.
- (2) Tonaufzeichnungen im Sitzungsraum sind grundsätzlich nur als Hilfsmittel der Schriftführung für die Anfertigung der Sitzungsniederschrift erlaubt. Andere Tonaufzeichnungen sowie Film- und Fernsehaufnahmen durch die Medien sind nur zulässig, wenn dies in der Hauptsatzung entsprechend geregelt ist.
- (3) Eine Internetübertragung (sog. Live- oder Internet-Streaming) im Rahmen des Internetauftritts der Gemeinde unter www.homburg.de ist nur zulässig, wenn die Stadtverordnetenversammlung dies beschließt. Dieses gilt nur für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, nicht jedoch für die Ausschüsse/Ortsbeiräte/Beiräte/Ausländerbeiräte.
- (4) Die Sitzungen beginnen in der Zeit vom 01.04. bis 30.09. in der Regel um 20 Uhr und in der Zeit vom 01.10. bis 31.03. in der Regel um 19.30 Uhr. Die Sitzungen enden um 22.30 Uhr. Bei der Festlegung der Sitzungszeiten soll den Belangen der Vereinbarkeit von Familie und Mandatsausübung Rechnung getragen werden. Die laufende Beratung oder Entscheidung eines Verhandlungsgegenstandes wird abgeschlossen. Unerledigte Verhandlungsgegenstände setzt die oder der Vorsitzende vorrangig auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.
- (5) Wird eine Sitzung auf Antrag oder durch die oder den Vorsitzenden unterbrochen, so ist sie spätestens am nächsten Tag fortzusetzen. Ist dies nicht möglich, muss die Sitzung vertagt werden. Zu dieser Sitzung ist neu einzuladen.

§ 20

Teilnahme des Magistrates

- (1) Der Magistrat nimmt an den Sitzungen teil. Er muss jederzeit zu dem Gegenstand der Verhandlung gehört werden.
- (2) Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister spricht für den Magistrat. Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister kann eine von der Auffassung des Magistrates abweichende Meinung vertreten. Dabei hat sie oder er zunächst die Auffassung des Magistrates darzulegen und danach kann sie oder er ihre oder seine eigene Auffassung vertreten. In diesem Fall kann der Magistrat eine andere Beigeordnete oder einen anderen Beigeordneten als Sprecherin oder als Sprecher benennen.

VII. Gang der Verhandlung

§ 21

Ändern und Erweitern der Tagesordnung

- (1) Die Stadtverordnetenversammlung kann die Tagesordnung ändern. Sie kann insbesondere beschließen,
- die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte zu ändern,
 - Tagesordnungspunkte abzusetzen oder
 - Tagesordnungspunkte zu teilen oder miteinander zu verbinden.
- (2) Die Stadtverordnetenversammlung kann beschließen, die Tagesordnung um Angelegenheiten zu erweitern, die nicht auf der Einladung verzeichnet waren, wenn dem zwei Drittel der gesetzlichen Zahl der Stadtverordneten zustimmen. Eine Erweiterung um Wahlen, um die Beschlussfassung über die Hauptsatzung und ihre Änderungen sind ausgeschlossen.

§ 22

Beratung

- (1) Die oder der Vorsitzende ruft die Verhandlungsgegenstände in der Reihenfolge der Tagesordnung zur Beratung auf.
- (2) Zur Begründung des Antrages erhält zuerst die Antragstellerin oder der Antragsteller das Wort. Es folgt der Bericht des Ausschusses. Danach eröffnet die oder der Vorsitzende die Aussprache.

- (3) Die oder der Vorsitzende erteilt das Wort in der Reihenfolge der Meldungen. Diese erfolgen durch Handaufheben. Bei gleichzeitigen Meldungen bestimmt die oder der Vorsitzende die Redefolge. Die Stadtverordneten können ihren Platz in der Redeliste jederzeit abtreten. Die oder der Vorsitzende kann zulassen, dass auf einen Redebeitrag direkt, d. h. außerhalb der Redeliste erwidert wird.
- (4) Die oder der Vorsitzende kann jederzeit das Wort ergreifen. Will sie oder er an der Beratung teilnehmen, so hat sie oder er die Sitzungsleitung einer Stellvertreterin oder einem Stellvertreter zu übertragen.
- (5) Jede Stadtverordnete und jeder Stadtverordneter soll zu einem Antrag nur einmal sprechen. Hiervon sind ausgenommen:
- Das Schlusswort der Antragstellerin oder des Antragstellers unmittelbar vor der Abstimmung,
 - Fragen zur Klärung von Zweifeln,
 - Persönliche Erwidierungen.

- (6) Die oder der Vorsitzende kann zulassen, dass eine Stadtverordnete oder ein Stadtverordneter mehrmals zur Sache spricht. Widerspricht eine Stadtverordnete oder ein Stadtverordneter, hat die Stadtverordnetenversammlung zu entscheiden.
- (7) Verweist die Stadtverordnetenversammlung einen Antrag an einen Ausschuss oder an den Magistrat, so ist damit die Beratung des Gegenstands geschlossen. Noch vorliegende Wortmeldungen bleiben unberücksichtigt.

§ 23

Anträge zur Geschäftsordnung

- (1) Ein Antrag zur Geschäftsordnung zielt auf einen Beschluss über das Verfahren der Stadtverordnetenversammlung.
- (2) Stadtverordnete können sich jederzeit mit einem Antrag zur Geschäftsordnung durch Heben beider Hände melden. Ein Redebeitrag wird deswegen nicht unterbrochen. Die oder der Stadtverordnete kann unmittelbar nach dessen Schluss den Antrag zur Geschäftsordnung vortragen und begründen. Danach erteilt die oder der Vorsitzende nur einmal das Wort zur Gegenrede und lässt dann über den Antrag abstimmen. Dieser gilt als angenommen, wenn niemand widersprochen hat.
- (3) Für Anträge zur Geschäftsordnung einschließlich Begründung sowie für die Gegenrede beträgt die Redezeit jeweils höchstens drei Minuten.

§ 24

Redezeit

- (1) Die Redezeit für den einzelnen Beitrag der Stadtverordneten beträgt in der Regel höchstens 5 Minuten, wenn nicht diese Geschäftsordnung abweichendes bestimmt.
- (2) Die Stadtverordnetenversammlung kann für wichtige Verhandlungsgegenstände, wie insbesondere die Beratung des Haushaltes, die Redezeit abweichend festlegen.

§ 25

Persönliche Erwidierungen und persönliche Erklärungen

- (1) Wer in den Verhandlungen persönlich genannt oder angegriffen worden ist, hat das Recht, nach Schluss der Beratung - jedoch vor einer stattfindenden Abstimmung hierauf persönlich zu erwidern und die Angriffe zurückzuweisen und falsche Behauptungen richtigzustellen. Persönliche Erwidierungen sind nur solche Erklärungen, die eine Stadtverordnete oder ein Stadtverordneter für sich persönlich abgibt, nicht aber solche Erklärungen, die für eine Fraktion oder Partei oder sonstige Gruppierungen abgegeben werden.
- (2) Persönliche Erklärungen außerhalb der Tagesordnung sind vor Eintritt in die Tagesordnung oder vor Schluss der Sitzung zugelassen. Sie sind der oder dem Vorsitzenden rechtzeitig vorher mitzuteilen und dürfen die abgeschlossene Beratung von Verhandlungsgegenständen in der Sache nicht erneut aufgreifen.
- (3) Die Redezeit für persönliche Erwidierungen und persönliche Erklärungen beträgt höchstens drei Minuten. Eine Beratung findet nicht statt.

§ 26

Abstimmung

- (1) Beschlüsse werden, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist, mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst. Bei Stimmengleichheit ist ein Antrag abgelehnt. Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen zählen zur Berechnung der Mehrheit nicht mit.
- (2) Die Mitglieder stimmen durch Handaufheben offen ab. Geheime Abstimmung ist unzulässig; § 39 a Abs. 3 Satz 3 HGO und § 55 Abs. 3 HGO bleiben unberührt.
- (3) Nach Schluss der Beratung stellt die oder der Vorsitzende die endgültige Fassung des Antrages fest und lässt darüber abstimmen. Dabei fragt sie oder er stets, wer dem Antrag zustimmt. Nur bei der Gegenprobe darf sie oder er fragen, wer den Antrag ablehnt.
- (4) Bei Antragskonkurrenz ist zunächst über den in der Sache weitest gehenden Antrag abzustimmen. Ist dies nicht feststellbar, wird zunächst über die konkurrierenden Hauptanträge und dann über die Änderungsanträge abgestimmt. Über den Hauptantrag selbst wird zuletzt abgestimmt.

Über die endgültige Reihenfolge der Abstimmung entscheidet die oder der Vorsitzende.

- (5) Auf Verlangen einer Fraktion oder eines Viertels der gesetzlichen Zahl der Stadtverordneten wird namentlich abgestimmt. Die oder der Vorsitzende befragt jede Stadtverordnete und jeden Stadtverordneten einzeln über ihre oder seine Stimmabgabe; die Schriftführerin oder der Schriftführer vermerkt die Stimmabgabe jeder Stadtverordneten und jedes Stadtverordneten in der Niederschrift. Hier von unberührt bleibt das Recht jeder Stadtverordneten und jedes Stadtverordneten, ihre bzw. seine Abstimmung in der Niederschrift namentlich festzuhalten.
- (6) Die oder der Vorsitzende stellt das Abstimmungsergebnis unverzüglich fest und gibt es bekannt. Werden sofort danach begründete Zweifel an der Feststellung vorgebracht, so lässt sie oder er die Abstimmung unverzüglich wiederholen.

VIII. Ordnung in den Sitzungen

§ 27

Ordnungsgewalt und Hausrecht

- (1) Die oder der Vorsitzende handhabt die Ordnung in den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und übt das Hausrecht aus. Der Ordnungsgewalt und dem Hausrecht unterliegen alle Personen, die sich in den Beratungsräumen aufhalten.
- (2) Die Ordnungsgewalt und das Hausrecht umfassen insbesondere das Recht der oder des Vorsitzenden
- die Sitzung zu unterbrechen oder zu schließen, wenn der ordnungsgemäße Verlauf gestört wird,
 - die Personen, die sich ungebührlich benehmen oder die Ordnung der Versammlung stören, zu ermahnen und notfalls aus dem Sitzungssaal zu verweisen,
 - bei störender Unruhe unter den Zuhörern nach Abmahnung die Zuhörerplätze des Sitzungssaales räumen zu lassen, wenn sich die Störung anders nicht beseitigen lässt.

Kann sich die oder der Vorsitzende kein Gehör verschaffen, so verlässt sie oder er den Sitz. Damit ist die Sitzung unterbrochen.

§ 28

Ordnungsmaßnahmen gegenüber Stadtverordneten sowie Mitgliedern des Magistrates

- (1) Die oder der Vorsitzende ruft Stadtverordnete sowie Mitglieder des Magistrates zur Sache, die bei ihrer Rede vom Verhandlungsgegenstand abschweifen. Sie oder er kann nach wiederholten Sachruf das Wort entziehen, wenn die oder der Redeberechtigte erneut Anlass zu einer Ordnungsmaßnahme gegeben hat.
- (2) Die oder der Vorsitzende entzieht der Stadtverordnete oder dem Stadtverordneten oder dem Mitglied des Magistrates das Wort, wenn sie oder er es eigenmächtig ergriffen hat oder die Redezeit überschreitet. Ist das Wort entzogen, so wird es ihr bzw. ihm zu demselben Tagesordnungspunkt nicht wieder erteilt. Die Maßnahme und ihr Anlass werden nicht erörtert.
- (3) Die oder der Vorsitzende ruft die Stadtverordnete oder den Stadtverordneten oder das Mitglied des Magistrates bei ungebührlichem oder ordnungswidrigem Verhalten mit Nennung des Namens zur Ordnung.
- (4) Die oder der Vorsitzende kann eine Stadtverordnete oder einen Stadtverordneten bei wiederholtem ungebührlichem oder ordnungswidrigem Verhalten für einen oder mehrere, höchstens für drei Sitzungstage ausschließen.
- Die Betroffene oder der Betroffene kann ohne aufschiebende Wirkung die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung anrufen. Diese ist in der nächsten Sitzung zu treffen.

IX. Niederschrift

§ 29

Niederschrift

- (1) Über den wesentlichen Inhalt der Verhandlungen der Stadtverordnetenversammlung ist eine Niederschrift zu fertigen. Sie soll sich auf die Angabe der Anwesenden, der verhandelten Gegenstände, der gefassten Beschlüsse und der vollzogenen Wahlen beschränken. Die Abstimmungsergebnisse sowie Verlauf und Ergebnisse von Wahlen sind festzuhalten. Jede Stadtverordnete und jeder Stadtverordnete kann vor Beginn der Stimmabgabe verlangen, dass ihre bzw. seine Abstimmung in der Niederschrift festgehalten wird.
- (2) Die Niederschrift ist von der oder dem Vorsitzenden sowie von der Schriftführerin oder dem Schriftführer zu unterzeichnen. Zu Schriftführern können nur Personen aus dem in § 61 Abs. 2 Satz 2 HGO bezeichneten Personenkreis gewählt werden. Die Schriftführerin oder der Schriftführer ist für den Inhalt der Niederschrift alleine verantwortlich.
- (3) Die Niederschrift ist innerhalb von 10 Tagen nach der Sitzung zu fertigen. Den Stadtverordneten sowie den Mitgliedern des Magistrates wird eine Kopie der Niederschrift zugeleitet. Dies kann auch in elektronischer Form erfolgen, wenn dies zwischen der oder dem Vorsitzenden und den Stadtverordneten bzw. den Mitgliedern des Magistrates zuvor vereinbart wurde.

- (4) Stadtverordnete sowie Mitglieder des Magistrates können Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift innerhalb von 7 Tagen nach der Übermittlung der Kopie der Niederschrift bei der oder dem Vorsitzenden schriftlich erheben. Eine Einreichung der Einwendung durch E-Mail ist ausreichend. Die Einwendung ist zu begründen. Über fristgerechte Einwendungen entscheidet die Stadtverordnetenversammlung in der nächsten Sitzung.
- (5) Zur Information der Bevölkerung wird der wesentliche Inhalt der Niederschrift in geeigneter Weise veröffentlicht, soweit er sich nicht auf Verhandlungsgegenstände bezieht, die in nicht-öffentlicher Sitzung erörtert wurden.
- (6) Die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung sind durch die Schriftführerin oder den Schriftführer auf einem Tonträger aufzuzeichnen, Sitzungen der Ausschüsse können aufgezeichnet werden. Der Tonträger ist von der Verwaltung aufzubewahren und kann auf Antrag von jeder Stadtverordneten und jedem Stadtverordneten und den Mitgliedern des Magistrates in den Räumen der Verwaltung bis zum Ablauf der Frist des Abs. 4 - bei Einwendungen bis zur Unanfechtbarkeit der Entscheidung - abgehört werden. Danach wird die Aufzeichnung gelöscht.

X. Ausschüsse

§ 30

Aufgaben der Ausschüsse, Federführung

- (1) Sind Anträge an die Ausschüsse verwiesen, so bereiten diese für ihr Aufgabengebiet die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vor. Sie entwerfen hierzu einen entscheidungsreifen Beschlussvorschlag, der als Antrag im Sinne des § 12 der Geschäftsordnung anzusehen ist. Die Ausschussvorsitzenden oder dazu besonders bestimmte Mitglieder berichten der Stadtverordnetenversammlung mündlich in gedrängter Form über den Inhalt und das Ergebnis der Ausschussberatungen und die tragenden Gründe für den Beschlussvorschlag.
- (2) Die Stadtverordnetenversammlung bestimmt einen Ausschuss als federführend, wenn sie Anträge an mehrere Ausschüsse verweist. Die beteiligten Ausschüsse übermitteln ihre schriftliche Stellungnahme in angemessener Frist an den federführenden Ausschuss, der diese in seinem Bericht mit vorträgt.
- (3) Hat die Stadtverordnetenversammlung einem Ausschuss bestimmte Angelegenheiten oder bestimmte Arten von Angelegenheiten zur endgültigen Entscheidung übertragen, so kann sie dies jederzeit widerrufen und die Entscheidung an sich ziehen.

§ 31

Bildung der Ausschüsse, Stellvertretung

- (1) Die Bildung der Ausschüsse erfolgt nach § 62 HGO. Hat die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, dass sich alle oder einzelne Ausschüsse nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen zusammensetzen sollen, benennen die Fraktionen der oder dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung innerhalb einer Woche nach dem Beschluss schriftlich die Ausschussmitglieder. Die oder der Vorsitzende gibt der Stadtverordnetenversammlung die Zusammensetzung schriftlich bekannt.
Nachträgliche Änderungen des Stärkeverhältnisses der Fraktionen, die sich auf die Zusammensetzung der Ausschüsse auswirken, sind zu berücksichtigen. In diesem Fall werden die Ausschussmitglieder von den Fraktionen der oder dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung und der oder dem Vorsitzenden des Ausschusses schriftlich benannt.
- (2) Die Mitglieder der Ausschüsse können sich im Einzelfall durch andere Stadtverordnete vertreten lassen. Sie haben bei Verhinderung unverzüglich für eine Vertretung zu sorgen und der Vertreterin oder dem Vertreter Ladung und Sitzungsunterlagen auszuhändigen.
- (3) Die von einer Fraktion benannten Ausschussmitglieder können von dieser abberufen werden; die Abberufung ist gegenüber der oder dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung und der oder dem Vorsitzenden des Ausschusses schriftlich oder elektronisch zu erklären. Die Neubenennung erfolgt nach Abs. 1 S. 2 u. 3.

§ 32

Einladung, Öffentlichkeit, sinngemäß anzuwendende Vorschriften

- (1) Die oder der Vorsitzende des Ausschusses setzt Tagesordnung, Zeit und Ort der Sitzungen im Benehmen mit der oder dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung und dem Magistrat fest.
- (2) Die Sitzungen der Ausschüsse sind in der Regel öffentlich. § 17 gilt entsprechend.
- (3) Für den Geschäftsgang der Ausschüsse finden die Vorschriften dieser Geschäftsordnung sinngemäß Anwendung, soweit sich nicht ausdrücklich aus dem Gesetz oder aus dieser Geschäftsordnung Abweichendes ergibt.
- (4) Ausschüsse sollen in der Regel mindestens einmal vor jeder Stadtverordnetenversammlung tagen, wenn die Stadtverordnetenversammlung Drucksachen an die entsprechenden Ausschüsse verwiesen hat.

§ 33

Stimmrecht, Teilnahme von Mitgliedern anderer Gremien bzw. Gruppierungen

- (1) Ein Stimmrecht haben alleine die Mitglieder des Ausschusses. Die oder der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung und ihre oder seine Stellvertreterinnen und/oder Stellvertreter sowie die Fraktionsvorsitzenden, oder bei Verhinderung deren Stellvertreter/in sind berechtigt, an den Ausschusssitzungen mit beratender Stimme teilzunehmen. Fraktionen, auf die bei der Besetzung eines Ausschusses kein Sitz entfallen ist, sind berechtigt, in diesen ein Mitglied mit beratender Stimme zu entsenden.
- (2) Wer einen Antrag gestellt hat, kann diesen in den Ausschüssen begründen, auch wenn er ihnen nicht als Mitglied angehört.
- (3) Der Magistrat nimmt an den Ausschusssitzungen teil. § 20 gilt entsprechend.
Sonstige Stadtverordnete können - auch an nicht-öffentlichen Sitzungen - nur als Zuhörerinnen oder Zuhörer teilnehmen.
Für den Wahlvorbereitungsausschuss gelten die besonderen Regeln des § 42 Abs. 2 HGO.
- (4) Die Ausschüsse können Vertreterinnen und Vertreter derjenigen Bevölkerungsgruppen, die von ihrer Entscheidung vorwiegend betroffen werden, und Sachverständige zu den Beratungen zuziehen. Darüber hinaus können sie die Gremien und Beiräte sowie Kommissionen nach Maßgabe der Regelungen in XI. bis XIV. an ihren Sitzungen beteiligen.

XI. Ortsbeiräte

§ 34

Anhörungs pflicht

- (1) Die Stadtverordnetenversammlung hört den Ortsbeirat zu allen wichtigen Angelegenheiten, die den Ortsbezirk betreffen, insbesondere zu dem Entwurf des Haushaltsplanes, der Änderung der Stadtteilgrenzen, Bauleitplanungen im Stadtteil, Standortfragen für öffentliche Einrichtungen, Investitionsplanungen zu größeren Projekten im Stadtteil, Straßenbenennungen, grundsätzlichen Änderungen in der Verkehrsführung, Vorschlägen für die Besetzung des Ortsgerichtes, Abhaltung von Bürgerversammlungen und Grundsätzen über die Benutzung öffentlicher Einrichtungen.
Die Stellungnahme ist in schriftlicher oder elektronischer Form an die oder den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung zu richten. Die Frist beträgt ein Monat. Die oder der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung kann die Frist in Einzelfällen angemessen verlängern. Äußert sich der Ortsbeirat verspätet oder gar nicht, so gilt dies als Zustimmung.
- (2) Der Ortsbeirat wird nicht angehört zu Angelegenheiten, die den Ortsbezirk nur als Teil der Gemeinde insgesamt berühren. Insbesondere ist er nicht vor Erlass, Änderung oder Aufhebung von Ortsrecht zu hören, das für alle Ortsbezirke der Gemeinde unterschiedslos gilt und damit nur die Gesamtinteressen der Gemeinde angeht, die die Stadtverordnetenversammlung zu wahren hat.
- (3) Die Stadtverordnetenversammlung kann dem Ortsbeirat Angelegenheiten zur Stellungnahme vorlegen. Abs. 2 gilt entsprechend.

§ 35

Vorschlagsrecht des Ortsbeirates

Der Ortsbeirat hat ein Vorschlagsrecht in allen Angelegenheiten, die den Ortsbezirk angehen. Vorschläge reicht er schriftlich oder in elektronischer Form bei dem Magistrat ein. Dieser legt sie mit seiner Stellungnahme der Stadtverordnetenversammlung vor, wenn diese für die Entscheidung zuständig ist. Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet in angemessener Frist über Vorschläge des Ortsbeirates. Die oder der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung teilt die Entscheidung dem Ortsbeirat schriftlich oder in elektronischer Form mit.

§ 36

Rederecht in den Sitzungen

- (1) Die Stadtverordnetenversammlung kann beschließen, dem Ortsbeirat in einer Sitzung zu einem Tagesordnungspunkt, der die Interessen des Ortsbezirks berührt, ein Rederecht zu gewähren.
- (2) Die Ausschüsse können dem Ortsbeirat in ihren Sitzungen bzw. zu einzelnen Tagesordnungspunkten ein Rederecht einräumen.
- (3) Das Rederecht steht der Ortsvorsteherin oder dem Ortsvorsteher zu. Der Ortsbeirat kann das Rederecht auch einem anderen Mitglied des Ortsbeirates übertragen.

XII. Mitwirkung von Vertreterinnen und Vertretern von sonstigen Beiräten, Kommissionen und Sachverständigen

§ 37

Sonstige Beteiligungsrechte gemäß § 8 c HGO

Die Stadtverordnetenversammlung kann Vertreterinnen und Vertretern von sonstigen Beiräten der Stadt, Kommissionen und Sachverständigen für Angelegenheiten, die in deren Tätigkeitsbereich fallen, Anhörungs-, Vorschlags- und Rederechte einräumen.

XIII. Schlussbestimmungen

§ 38

Auslegung, Abweichen von der Geschäftsordnung

- (1) Die oder der Vorsitzende entscheidet im Einzelfall wie diese Geschäftsordnung auszulegen ist. Über die grundsätzliche Auslegung beschließt die Stadtverordnetenversammlung.

- (2) Die Stadtverordnetenversammlung kann beschließen, im Einzelfall von den Bestimmungen dieser Geschäftsordnung abzuweichen, wenn gesetzliche Vorschriften nicht entgegenstehen.

§ 39

In-Kraft-Treten

Diese Geschäftsordnung tritt mit dem Tag der Beschlussfassung in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Geschäftsordnung vom 13.06.2017 außer Kraft.

Homburg (Ohm), den 27.04.2022

Kai Widauer
Stellvertretender Vorsitzender
der Stadtverordnetenversammlung

Richtlinien für die Vergabe städtischer Baugrundstücke

Hinweis: Aus Gründen der Lesbarkeit wurde in diesem Text nur die männliche Form gewählt. Dies ist jedoch nicht geschlechtsspezifisch gemeint, sondern geschah ausschließlich aus Gründen der besseren Lesbarkeit. Die Angaben beziehen sich auf Angehörige aller Geschlechter (m/w/d).

Präambel

Die Stadt Homburg (Ohm) verfolgt mit der Richtlinie das Ziel, die hohe Nachfrage nach Bauplätzen für alle Interessenten nach gerechten Maßstäben zu vergeben. Dabei wird angestrebt, den sozialen Zusammenhalt der Bürger der Stadt Homburg (Ohm) und neu hinzukommender Menschen zu stärken und zu festigen, sowie jungen Familien eine Bleibeperspektive zu bieten.

Die Vergabe des Baulands soll in pflichtgemäßer Ermessensausübung erfolgen. Um das Vergabeermessen zu konkretisieren, sollen diese Vergaberichtlinien die Kriterien festlegen. Damit begründet die Stadt Homburg (Ohm) eine bestimmte Verwaltungspraxis, die zu einer Selbstbindung der Stadt Homburg (Ohm) führt, sodass sie die Grundstücke nur nach Maßgabe der Vergaberichtlinien vergeben darf. Ein Rechtsanspruch zum Erwerb eines Baugrundstückes wird durch diese Richtlinie nicht begründet.

§ 1

Voraussetzungen

- (1) Jeder Antragsteller kann nach den städtischen Vergaberichtlinien nur einmalig ein Baugrundstück erhalten. Antragsberechtigt sind nur volljährige und natürliche Personen. Berechtig sind Einzelpersonen oder Ehepaare, eingetragene Lebenspartnerschaften, nicht eheliche Lebensgemeinschaften, wenn mindestens ein Partner antragsberechtigt ist. Es darf immer nur ein Beteiligter dieser Partnerschaften einen Antrag stellen. Im künftigen Wohngebäude auf dem Baugrundstück muss der Antragsteller selbst wohnen.
- (2) Antragsteller/Bewerber können alle natürlichen Personen sein. Ehepaare, eingetragene Lebenspartnerschaften, nicht eheliche Lebensgemeinschaften gelten dabei als ein Bewerber. Eine Doppelbewerbung ist nicht möglich.
- (3) Wohnbauplätze werden vorrangig an Privatpersonen veräußert. Über Ausnahmen entscheidet der Magistrat der Stadt Homburg (Ohm). Mischgebietsbauplätze sollen in erster Linie für Bauprojekte entsprechend des gültigen Bebauungsplanes verwendet werden.
- (4) Bewerber müssen einen Bewerbungsbogen für den Erwerb eines Baugrundstückes ausfüllen und bei der Stadtverwaltung Homburg (Ohm) abgeben. Der Eingang des Bewerbungsbogens ist dem Bewerber zu bestätigen.
- (5) Der Antragsteller muss grundsätzlich die Personen angeben, die künftig in dem zu errichtenden Gebäude wohnen sollen und für die nach § 3 tatsächlich Punkte für soziale Kriterien vergeben werden. Die Stadt Homburg (Ohm) kann jederzeit in angemessenen Umfang vom Antragsteller weitere Unterlagen und Erklärungen sowie die Erstellung notwendiger Gutachten auf dessen Kosten fordern. Ändern sich nach Antragstellung Umstände, die Auswirkung auf die Beurteilung des Antrags haben, hat der Antragsteller die Stadt Homburg (Ohm) darüber unverzüglich in Textform (z.B. per E-Mail) zu informieren. Der Antragsteller kann seinen Antrag jederzeit zurückziehen.

§ 2

Verfahren

- (1) Die Bauplatzinteressierten erhalten von der Stadt Homburg (Ohm) die Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsbogen, Vergaberichtlinien, Informationen zum Baugebiet mit Lageplan, Bebauungsplan und Quadratmeterpreise). Gelistete Interessenten für das Baugebiet werden schriftlich aufgefordert, innerhalb einer bestimmten Frist den ausgefüllten Bewerbungsbogen zurück zu senden. Die Bewerbung gilt für das ganze Baugebiet.
- (2) Der Bewerber, der die höchste Punktbewertung erreicht, kann sich einen Bauplatz seiner Wahl aus dem Baugebiet aussuchen. Der Bewerber der die nächsthöchste Punktbewertung erreicht, kann sich einen Bauplatz seiner Wahl aus den verbliebenen Bauplätzen aussuchen. Dieses Verfahren wird so lange angewendet, bis die Bewerberanzahl erschöpft ist, oder keine Bauplätze mehr verfügbar sind.
- (3) Die Bauplätze werden von der Stadt Homburg (Ohm) durch das in § 3 aufgeführte Punktesystem vergeben.

- (4) Die Vergabe der Bauplätze erfolgt förmlich durch Beschluss des Magistrates der Stadt Homburg (Ohm) in nichtöffentlicher Sitzung.

§ 3

Vergabekriterien - Punktesystem und Zuteilungsverfahren

- (1) Die eingegangenen Bewerbungen werden anhand des nachfolgenden Punktesystems bewertet. Die Gesamtpunktzahl ergibt sich aus der Addition der jeweiligen Punkte der Einzelkriterien. Die Zuteilung erfolgt nach der Höchstzahl der erreichten Punkte. Bei Punktgleichheit entscheidet der bestätigte Eingang der Bewerbung bei der Stadt Homburg (Ohm). Bei gleichem Datumseingang entscheidet das Los.
- (2) Folgende Punkte werden vergeben:

a) Wohnort und Arbeitsplatz - Ortsbezugs Kriterien

- | | |
|---|-----------|
| 1) Der Bewerber ist mit Hauptwohnsitz in der Stadt Homburg (Ohm) gemeldet (mindestens 2 Jahre) oder hatte mindestens 10 Jahre seinen Hauptwohnsitz in Homburg (Ohm) (als Nachweis muss eine Bescheinigung aus dem Melderegister vorgelegt werden) | 10 Punkte |
| 2) Der Bewerber ist bei einem Arbeitgeber im Gebiet der Stadt Homburg (Ohm) sozialversicherungspflichtig beschäftigt oder steht in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis (auch Teilzeitbeschäftigung) - Bescheinigung des Arbeitgebers erforderlich | 5 Punkte |
| 3) Der Bewerber betreibt ein eigenes Gewerbe / geht einer freiberuflichen Tätigkeit im Haupterwerb im Gebiet der Stadt Homburg (Ohm) nach- Nachweis des Finanzamtes ist erforderlich | 5 Punkte |

b) Familienverhältnisse und Kinder - Soziale Kriterien

- | | |
|--|----------------------|
| 1) Im Haushalt des Bewerbers lebt / leben | |
| • 1 Kind unter 18 Jahre | 10 Punkte |
| • 2 Kinder unter 18 Jahre | 20 Punkte |
| • jedes weitere Kind | zusätzliche 5 Punkte |
| 2) Im Haushalt des Bewerbers liegt bei einem Familienmitglied eine Schwerbehinderung mit einem GdB von mind. 50 vor (Punkte pro im Haushalt lebendes, gehandicaptes Familienmitglied - Nachweise durch Kopie des Schwerbehindertenausweises, Bestätigung der Kranken-/Pflegekasse sind beizulegen) | 10 Punkte |

- | | |
|--|-----------|
| 3) Im Haushalt lebende, pflegebedürftige Angehörige mit einem Pflegegrad (Nachweis durch Bestätigung der Pflegekasse o.ä. sind beizulegen) | 10 Punkte |
|--|-----------|

c) Zusatzpunkte - Ehrenamt

- | | |
|---|----------|
| 1) Ehrenamtliche Tätigkeit im aktiven Dienst einer Gefahrenabwehrbehörde (Rettungsdienst, THW, Freiwillige Feuerwehr und andere anerkannte Hilfsorganisationen - Als Nachweis ist eine Bestätigung des aktiven Dienstes beizulegen) | 5 Punkte |
| 2) Ehrenamtliche, langjährige Tätigkeit als Vorstandsmitglied oder Übungsleiter (mindestens 5 Jahre) in einem Verein (Nachweis ist beizulegen) | 5 Punkte |

Gesamtpunktzahl

Punkte

§ 4

Kaufvertrag und Vertragspflichten

- (1) Nach Beschluss des Magistrates über die Bauplatzvergabe unter Berücksichtigung der Vergabekriterien soll innerhalb von 8 Wochen der notarielle Kaufvertrag mit Rückabwicklungsregelungen geschlossen werden. Wird die Frist nicht eingehalten, verliert die Veräußerungszusage an den Bewerber ihre Bindungswirkung.
- (2) Im Vertrag wird eine Bauverpflichtung von 2 Jahren festgeschrieben. Der Bewerber verpflichtet sich den Vertragsbesitz innerhalb dieser Zeit mit einem bezugsfertigen Wohnhaus entsprechend der Festsetzungen des Bebauungsplanes zu bebauen. Sollte die Frist verstrichen sein, kann die Stadt unmittelbar die Rückübertragung des Grundstückes beim Notar anfordern.
- (3) Der Kaufpreis ist grundsätzlich innerhalb eines Monats nach notarieller Vertragsbeurkundung zur Zahlung fällig.
- (4) Die oben aufgeführten Verpflichtungen bzw. die Folgen einer Nichtbeachtung dieser mit Rückkauf bzw. Konventionalstrafe werden im Grundbuch abgesichert. Nach Erfüllung der Verpflichtungen kann eine Löschungsbewilligung bei der Stadt beantragt werden. Hierbei entstehende Kosten trägt der Bewerber.
- (5) Im Falle einer Rückabwicklung ist der Vertragsgegenstand lastenfrei zurück zu übertragen. Des Weiteren hat der Bewerber die gesamten Kosten des Rückkaufs sowie eine eventuell anfallende Grunderwerbssteuer zu tragen und zur Abgeltung des entstandenen Verwaltungsaufwands einen Betrag pauschal in Höhe von € 500,00 an die Stadt Homburg (Ohm) zu zahlen.

§ 5**Ausnahmen, Änderungen der Richtlinie**

- (1) Über Ausnahmen und Abweichungen von dieser Richtlinie entscheidet der Magistrat im Rahmen der üblichen laufenden Verwaltungstätigkeit. Bei grundsätzlicher Bedeutung von Entscheidungen ist ein Beschluss der Stadtverordnetenversammlung erforderlich.
- (2) Änderungen dieser Richtlinie bedürfen der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung.

§ 6**Inkrafttreten**

Diese Bauplatzvergaberichtlinien treten am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Homberg (Ohm), den 29.04.2022

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
Claudia Blum
Bürgermeisterin

Einladung zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 12.05.2022

Eine Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am

Donnerstag, 12.05.2022 um 20:00 Uhr

Homberg (Ohm), Stadthalle Homberg (Ohm), Stadthallenweg 12,
statt.

Die Sitzung ist öffentlich.

Zu Ihrem Schutz und zum Schutz Ihrer Mitmenschen wird um die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln gebeten.

Die Mund-Nasen-Bedeckung darf auf dem Sitzplatz abgenommen werden.

Die tagesaktuellen Corona-Schutzmaßnahmen finden Anwendung.

Der Stadtverordnetenvorsteher:
Dr. Claus Gunkel

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit, Einwendungen gegen die Tagesordnung
3. Ehrungen
4. Bericht aus der Arbeit des Magistrats
5. Anfrage Bernd Reiß - Windpark Amöneburg I und II
6. Anfrage Fraktion BÜRGERFORUM betreffend Ausschreibung einer befristeten Stelle für das Vorzimmer der Bürgermeisterin
7. Klageverfahren juwi AG./ Stadt Homberg (Ohm), Kabelvertrag Windpark Amöneburg III, Deckenbach
8. Weitere Beauftragung des Rechtsanwalts Matthias Möller zur Vertretung der rechtlichen Interessen der Stadt Homberg (Ohm) gegenüber der juwi AG
9. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 07.04.2022
10. Genehmigung eines Grundstückskaufvertrages gemäß § 2 der Hauptsatzung der Stadt Homberg (Ohm) - Bauplatz Erbenhausen
11. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm), Stadtteil Dannenrod Erlass einer Klarstellungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 1 BauGB im Bereich „Baumgartenstraße“
12. Satzungsrecht der Stadt Homberg (Ohm) - Änderung der Hauptsatzung
13. Antrag der GRÜNEN-Fraktion auf Errichtung eines Akteneinsichtsausschusses gemäß § 50,2 HGO
14. Antrag der Fraktion BÜRGERFORUM auf Bildung eines Akteneinsichtsausschusses nach § 50 Abs. 2 Satz 2 HGO betreffend Vorlage des Angebotes zur Überwachung der Feldwege zwischen der Stadt Homberg (Ohm) und Exact Security
15. Antrag der Fraktion BÜRGERFORUM betreffend Einrichtung von Budgets für alle Ortsbeiräte und den Stadtteil Haarhausen
16. Antrag der GRÜNEN-Fraktion auf weitere Umsetzung des touristischen Zukunftskonzeptes der Stadt Homberg
17. Antrag der GRÜNEN-Fraktion auf Erstellung einer Starkregenanalyse für das Areal der Friedrichstraße im Zuge der Ausführung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Friedrichstraße (VL-350/2021)

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger
 Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathauptreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.

Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Ortsgerichte/Schiedsmann**Ortsgericht Homberg I**

OG-Vorsteher Holger Wolf,
 Homberg, , Brunnenstraße 17 91 10 400
 zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II

OG-Vorsteher Walter Maiß,
 Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0
 zuständig für die Stadtteile:

Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III

OG-Vorsteher Volker Lein
 Homberg-Bleidenrod, Kirchstr. 17, 0172-4508673
 zuständig für die Stadtteile:

Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV

OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
 Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46
 zuständig für die Stadtteile:

Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann

Klaus Kirbach
 Termine nur nach telefonischer Vereinbarung unter: 06633/7849

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr

Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1

(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)

Für Nachfragen: 0151/46757054

Rentenberatung

Auskunfts- und Beratungsstelle Marburg der Deutschen Rentenversicherung „Alte Hauptpost“, Zimmermannstraße 2, Tel.: (06421) 8041000.

Behindertenbeauftragte der Stadt Homberg (Ohm)

Carmen Rotter und Jan Linne (stv.)

Kontakt:

E-Mail: behindertenbeauftragte@homberg.de

Tel.: 06633 64078 (Carmen Rotter)

Seniorenbeauftragte der Stadt Homberg (Ohm)

Ute Dietz, Ursula Haböck, Kordula Kirchert, Christel Kisser, Barbara Österreich, Christiane Ostertag, Elke Stein und Ingrid Swoboda

Kontakt:

E-Mail: seniorenbeirat@homberg.de

Diakoniestation Ohm-Felda

Zur Alten Hohle 18, 35325 Mücke

Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke

Aufgrund der Ansteckungsgefahr durch den Covid-Virus ist das Büro in Homberg für Publikumsverkehr geschlossen.

Wir sind aber weiter für Sie da und telefonisch für Sie erreichbar in Mücke:

Bürosprechzeiten Mücke / Nieder-Ohmen:

Montag - Freitag 8.00 Uhr - 14.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 06400 959949-0

Fax. 06400 959949-9

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“.

Die aktuellen Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ erfahren Sie beim zuständigen

Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis:

www.zav-online.de/grünabfall

Servicetelefon: 06641 9671-0

E-Mail: info(@)zav-online.de

Öffnungszeiten „Museum im Alten Brauhaus“ in Homberg (Ohm)

Brauhausgasse 10

Sonntags

oder nach Vereinbarung,

15.00 bis 17.00 Uhr

Tel.: 06633/184-0

Öffnungszeiten der Stadt- und Schulbibliothek

(Gesamtschule, Homberg)

(In den Schulferien und an Brückentagen geschlossen)

Dienstag	14:30 Uhr	bis	18:30 Uhr
Mittwoch	10:00 Uhr	bis	11:30 Uhr
Freitag	14:30 Uhr	bis	17:30 Uhr

Die gemeinsame Stadt- und Schulbibliothek ist wieder für den Publikumsverkehr geöffnet.

Aufgrund der Hygienevorschriften ist der Einlass auf 8 Personen begrenzt, von den Besuchern wird das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes (FFP2- oder OP-Maske) und die Abstandswahrung voneinander erwartet.

Falls Sie eine kontaktfreie Ausleihe bevorzugen, stellen wir gerne weiterhin Ihre Medien zusammen, die Sie im Onlinekatalog (bibo-homberg.web-opac.de) reservieren und am Fenster abholen können.

Unser Medienangebot haben wir um Tonies und Tonieboxen erweitert! Dienstags sind wir bis 18.30 Uhr für Sie da!

Nutzen Sie das Angebot der Bibliothek, das Team freut sich auf Ihren Besuch!



Informationen zur Müllentsorgung:

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmülltonnen:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-81;
Gelbe Tonne:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-81;

Biomülltonnen:

Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9780-10;

Papiertonnen:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-81,

Sperrmüllabfuhr:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-81;

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (06659) 9788-88.

Sperrmüllanmeldung

Auch per Kurzbrief an:

Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis

Am Graben 96

36341 Lauterbach

Per Fax (06641/9671-20)

Per E-Mail: info[at]zav-online.de

Per [Online-Formular](#)

oder per Telefon über die Sperrmüllhotline (06641/9671-22), welche immer von Montags - Donnerstags von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr - 15:30 Uhr sowie Freitags von 09:30 Uhr - 12:00 Uhr Ihre Sperrmüllanmeldung persönlich entgegen nimmt.

Die Terminbenachrichtigung geht Ihnen per Post oder auf Wunsch per Telefon oder E-Mail zu.

Annahmestelle für die Entsorgung

von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Bauhof (hinter der Feuerwehr), Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden **jeden ersten Montag im Monat nur zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr** Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen.

Sollte dieser Montag ein Feiertag sein, so ist der Termin am darauffolgenden Montag.

Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.

- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)

- Bildschirme aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Batterien / Akkus

Bei der Sperrmüllsammmlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

„Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.

Wir bieten **neutrale, unabhängige und kostenlose** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.

Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.

Sie finden uns in Alsfeld, Ludwigsplatz 5.

Ansprechpartnerinnen

Sonja Staubach,

Tel: 06641 977-2095

Naomi Hedrich,

Tel: 06641 977-2096

Claudia Vaupel,

Tel: 06641 977-2097

Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Schutzmann vor Ort

Verantwortlicher Schutzmann vor Ort in Homberg (Ohm) ist Polizeioberkommissar Andreas Georg von der Polizeistation Alsfeld. Er wird von Polizeioberkommissarin Alexandra Jöckel unterstützt, um so eine noch größere Erreichbarkeit für die Bürger zu ermöglichen.

Die Schutzleute bieten bei Bedarf für die Bürgerinnen und Bürger Sprechstunden im Familienzentrum in der Frankfurter Str. 1 an.

Kontakt: E-Mail: schutzmann-homberg@polizei.hessen.de, Tel.: 06631/974-0

Sonntag, 15.05.2022 WANDERUNG AUF DER „SCHÄCHERBACHTOUR“

Naturbelassene Wege, alte Sagen, tiefe Wälder, sprudelnde Quellen, viel erleben und sehen im Sagenhaften Schächerbachtal.

Zeit: 09:30 Uhr bis 14:00 Uhr

Veranstalter: Stadt Homberg (Ohm)

Treffpunkt: P an der Stadthalle, Stadthallenweg 12

Gästeführer: Harald Theiß

Kosten: 5 EUR/Erw., 2,50 EUR/Kind, 10 EUR/Fam.

Anmeldung: Tourist-Info Stadt Homberg (Ohm) in „Der Buchhandlung“, Frankfurter Str. 49, 35315 Homberg (Ohm), Tel.: (06633) 184-43, tourist-info@homberg.de



Trittsteinüberquerung, © Haumann

Einladung der ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten der Stadt Homberg (Ohm) und allen Stadtteilen

Ute Dietz (Homberg), Kordula Kirchert (Ober-Ofleiden), Christel Kisser (Maulbach), Barbara Östreich (Erbenhausen), Ingrid Swoboda (Homberg), Elke Stein (Schadenbach), Christiane Ostertag (Büßfeld), Ursula Haböck (Ober-Ofleiden)

lädt alle Interessierten ein, ihre geplanten Aktivitäten für unsere älteren Mitbürger*innen kennen zu lernen. Wir haben mehrere Treffen in verschiedenen Stadtteilen für 2022 geplant.

Unser erstes Treffen mit Vorstellung findet am:

Donnerstag, den **19.05.2022** um **14:00 Uhr** im Familienzentrum in Homberg (Ohm). Nach unserer Vorstellung und einem hoffentlich regen Aus-

tausch auch über ihre Wünsche an unsere Tätigkeit, bieten wir Ihnen Getränke, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Da unser Platzangebot begrenzt ist bitten wir um Anmeldung bis zum Dienstag, den 17.05.2022 unter der Telefonnummer: 06633 / 184 42 oder per Mail an fz@homberg.de. Über eine rege Teilnahme freuen sich die Seniorenbeauftragten.

„Humricher Sonntagsrunde“ am 8. Mai 2022
Optional mit anschließender Kaffeepause im Kleinen Schlosscafé und Besuch der Ausstellung „Der schöpferische Mensch“ im Schloss

Sonntag, 08.05.2022, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Treffpunkt: Torhaus vor dem Homberger Schlossstor, An der Schlossmauer 13

Kosten: 3 €/Erw.; Verzehr am Schloss separat zu zahlen

Die abwechslungsreiche Humricher Sonntagsrunde führt durch die Altstadt und zum Schloss. An bedeutsamen Plätzen oder an historischen Gebäuden erhalten die Teilnehmer von unserem Gästeführer Bernd Reiß Einblick in die lebhaftige Vergangenheit und Gegenwart unserer Stadt und des Umlandes. Hier sind stellvertretend die Hangelburg, das Steinerne Haus, Rathaus, Brauhaus und Brauhausturm und natürlich unsere Stadtkirche von 1220 genannt.

Eine Voranmeldung ist gewünscht:

Tourist-Info in der Buchhandlung, Frankfurter Straße 49, 35315 Homberg (Ohm), Tel.: 06633-184-43, tourist-info@homberg.de.

Im Anschluss an die „Humricher Sonntagsrunde“ gibt es die Möglichkeit zur Einkehr im Kleinen Schlosscafé zu Kaffee und selbstgebackenem Kuchen sowie zum Besuch der Ausstellung „Der schöpferische Mensch“, die der Verein Schlosspatrioten an diesem Sonntag im Obergeschoss des Schlosses eröffnet. Nahezu 50 Ausstellungen mit ebenso vielen Vernissagen hat der Arbeitskreis Kunst und Kultur in der Vergangenheit organisiert, gestaltet und präsentiert. Aus dieser Vielfalt wurden in einer Art Rückschau auf die vergangenen zehn Jahre zunächst acht Künstler ausgewählt, die zu dem Ausstellungsthema neue Kunstwerke zeigen: Christoph Barnikol, Christel Dern, Anna Dörr, Inge Eismann-Nolte, Werner Eismann, Anne Freischlad, Marina Sinjeokov Andriewsky und Moira Stock-Erichson.



Blick in die Altstadt, © Purr

Homberger Schloss Festival

Homberger Schloss-Festival

3.-5. Juni 2022

3. Juni 2022, 21 Uhr:
 Franca Morgano & Friends:
 Italo Pop Night

4. Juni 2022, 20 Uhr:
 Duo Sanambal:
 Die Kunst des Gedankenessens

5. Juni 2022, 18 Uhr:
 Reiner Krohnert:
 Die größte Rettung aller Zeiten

3.-5. Juni

Vorverkaufsstellen:
 Schlossmuseum Homberg, Marktstraße 13, 35315 Homberg (Ohm)
 Tel.: 06633-184-43, Fax: 06633-184-44, E-Mail: info@schlossmuseum-homberg.de
 Schlosscafé, Marktstraße 13, 35315 Homberg (Ohm)
 Tel.: 06633-184-43, Fax: 06633-184-44, E-Mail: info@schlosscafe-homberg.de
 E-Mail: www.schlosscafe-homberg.de

Engagementvereinstiftung von Schlosspatrioten

Staunen. Lachen. Singen. Zwei Jahre lang blieb das Motto des Homberger Schloss-Festivals der OVAG coronabedingt ungehört. Nun - vom 3. bis 5. Juni - dürfen sich die Freunde anspruchsvoller Open-Air-Unterhaltung zu Füßen des Schlosses wieder auf ein hochkarätiges Programm freuen. Italienisch feiern, sich die Gedanken raten lassen und über Politisches wie Alltägliches spitzzüngig ablästern.

Franca Morgano & Friends: Die Italo Pop Night
03.06.2022

21:00 Uhr, Homberger Schloss, Homberg (Ohm), Eintrittspreis: 20,00 €
 Zum Auftakt spielen am Freitag, 3. Juni, um 21 Uhr Franca Morgano & Friends ihre Italo Pop Night. Adriana Celentano, Umberto Tozzi, Gianna Nannini, Eros Ramazzotti, Al Bano & Romina Power - sie und viele weitere Künstler stehen für die großen italienischen Hits der vergangenen vierzig Jahre. Mit viel Esprit und Schwung erweckt „Echo“-Preisträgerin Franca Morgano mit ihrer Live-Band diese Hits zum Leben. Es bleibt aber nicht nur bei der musikalischen Darbietung auf der Bühne. Selbstverständlich wird auch die Gastronomie an die italienische Mittelmeer-Küste angepasst. Homberg goes Bella Italia!

Mit uns bleiben Sie am Ball!

Marktführer für lokale Informationen
www.wittich.de

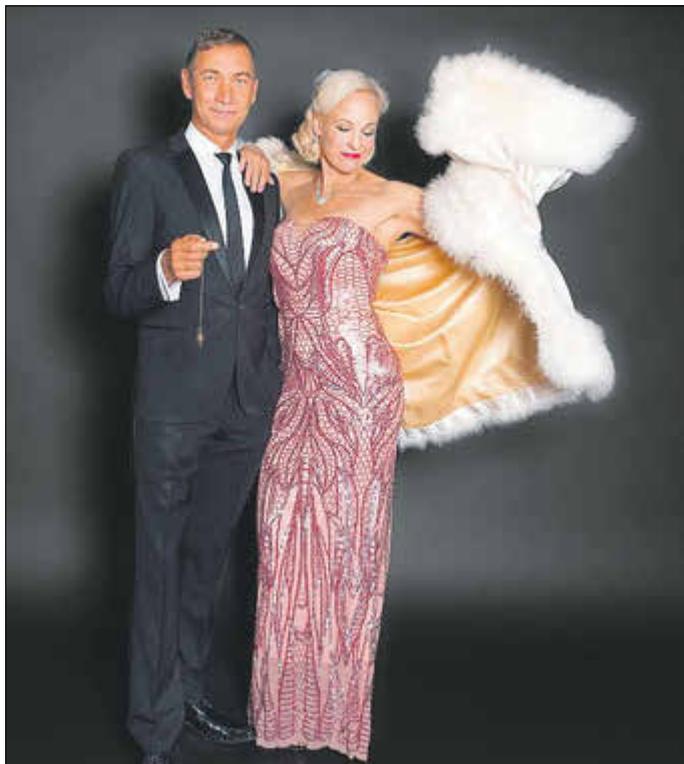
WITTICH MEDIEN



Duo Sonambul: Die Kunst des Gedankenlesens

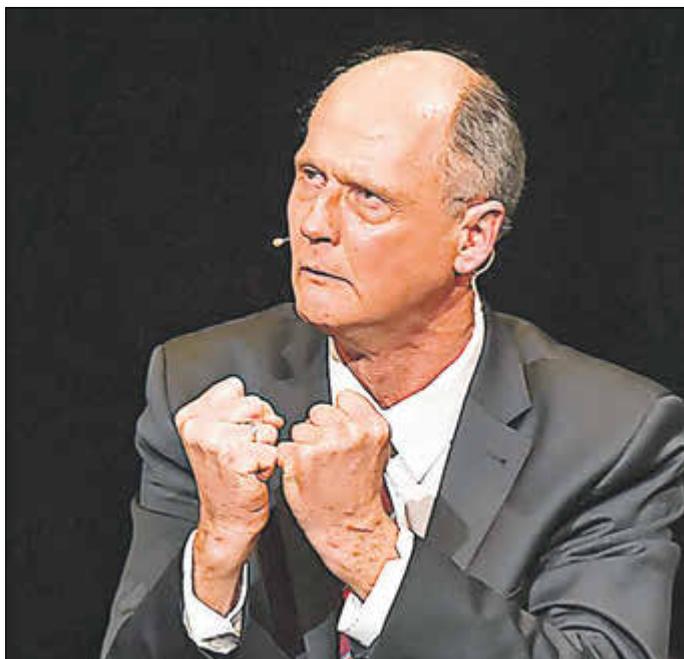
04.06.2022, 20:00 Uhr, Homberger Schloss, Homberg (Ohm), Eintrittspreis: 20,00 €

Wie wäre das, die Gedanken anderer Menschen lesen zu können? Gibt es nicht, werden die meisten entgegen. Beim Duo Sonambul aus Berlin werden am 4. Juni freilich Zweifel keimen. Denn die beiden blicken tatsächlich in den Kopf der Besucher. Telepathie, Suggestion, Gedankenspiele werden den Gästen den Schlaf rauben. Roman Maria von Thurau und Vivian Sommer spielen virtuos mit den Gedanken der Zuschauer. Die Mischung aus einzigartigen Gedanken-Experimenten, Humor und blitzschneller Zeichenkunst stellt das Weltbild vieler Gäste auf den Kopf.

**Reiner Kröhnert: Die größte Rettung aller Zeiten**

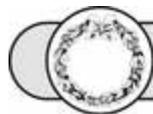
05.06.2022, 18:00 Uhr, Homberger Schloss, Homberg (Ohm), Eintrittspreis: 20,00 €

„Die größte Rettung aller Zeiten“ verspricht am 5. Juni der Kabarettist und Parodist Reiner Kröhnert, bekannt aus allerlei Fernseh-Shows. Die Apokalypse ist da, sagt Kröhnert. Zwar nicht ganz so millenniumspündlich wie von Nostradamus, dem Maya-Kalender oder den Zeugen Jehovas vorhergesagt, aber nichtsdestoweniger effizient. Gut Ding will Weile haben und schlecht Ding erst recht, und so schleichen sie sich, den Schrecken verbreitend, übers Land - die Plagen aus Pandoras böser Büchse. Jetzt müsste eine Retterin her oder ein Retter oder eine rettende Doppelsitze her. Wer erkennt, wer enttarnt den Retter, die Retterin? Nun, kein Geringerer als der Meister der entlarvenden Parodie in den Zeiten des Ungewissen ... Reiner Kröhnert! Denn wenn die Not am größten ist, dann ist er Besten.

**Vorverkauf:**

- Die Buchhandlung Ulrike Sowa| Frankfurter Str. 49, 35315 Homberg/Ohm, Telefon 06633 7271
- Schreibwaren Repp| Frankfurter Str. 55, 35315 Homberg/Ohm, Telefon 06633 261
- Oberhessische Versorgungsbetriebe AG| Hanauer Straße 9-13, 61169 Friedberg, Telefon 06031 6848-1113
- sowie im Internet unter: www.adticket.de

Weitere Informationen unter: <https://www.ovag.de/veranstaltungen/homberger-schloss-festival.html>

**Unsere Jubilare****Wir gratulieren:**

Zum 80. Geburtstag Frau Anna Weber Homberg (Ohm) OT Ober-Ofleiden	am 09.05.2022
Zum 85. Geburtstag Frau Lieselotte Pluschke Homberg (Ohm) OT Nieder-Ofleiden	am 11.05.2022
Zum 85. Geburtstag Frau Hilde Zinnkann Homberg (Ohm) OT Nieder-Ofleiden Homberg (Ohm), 04.05.2022	am 11.05.2022

Familienzentrum Homberg (Ohm)
 - Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Familienzentrum Homberg (Ohm)

Für jedes Alter und jede Lebenslage

Bürozeiten
 Montag, Dienstag, Donnerstag: 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
 Dienstagnachmittag: 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Kontakt
 Tel.: 06633 -184 42
 E-Mail: fz@homberg.de

www.familienzentrum-homberg-ohm.de
 Facebook: Familienzentrum Homberg -Ohm
 Instagram # fz_homberg

Beratungsangebote

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.

Wir bieten an und vermitteln:

- die familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- die Sozialberatung
- die Familien- und Erziehungsberatung
- die Schwangerenkonfliktberatung

Aktuell | Erfolgreich | Informativ

Ihr Mitteilungsblatt!



Die Kleiderkammer

**im Familienzentrum Homberg (Ohm)
ist wieder geöffnet!**

Öffnungszeiten:

Dienstags 9:30 - 11:30 Uhr
- ausgenommen Feiertage -

**Nachhaltig leben und Geld sparen mit
Second Hand!**

Damen-, Herren-, Kinder- und Babykleidung,
Bett-, Tischwäsche, Haushaltswaren,
Schuhe, Taschen und vieles mehr.

Eine Mund-Nasen-Bedeckung (medizinische
Maske) ist im gesamten Gebäude zu tragen.

Saubere und funktionsfähige Spenden
werden gerne angenommen (keine
Hauhaltsauflösungen).

**Abgabe bitte nach Absprache
unter Tel.: 06633-184 42 oder
per Mail an: fz@homberg.de.**



Werbungsfrei gemacht mit #Bain

EINKAUFSFALLEN IM SUPERMARKT

Online-Vortrag
am Mittwoch, 11.05.2022
von 16:30 Uhr bis ca. 18:00 Uhr

Bain Online-Rundgang im Supermarkt zeigen wir
- worauf Sie beim Einkauf gezielt achten können,
- wie Sie Tricks und Werbestrategien enttarnen
- und beantwortet Ihre Fragen.

09 „Jahrbüch“, „regional“, Luftverpackungen
oder Einzelde.

Anmeldung und weitere Informationen:
[QR Code]



Bereitschaftsdienste

- ### Ärztlicher Bereitschaftsdienst
- kostenlos bundesweit gültige Rufnummer Tel.: 116 117
- ### Apotheken-Notdienst
- Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317**
- Mittwoch, 04.05.2022**
Haupt-Apotheke,
Neustadt 9, 35260 Schweinsberg, Tel. (06429) 391
- Donnerstag, 05.05.2022**
Born-Apotheke,
Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 1885
- Freitag, 06.05.2022**
St.-Martin-Apotheke,
Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt, Tel. (06692) 919045
Rathaus-Apotheke,
Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325
- Samstag, 07.05.2022**
Albert-Schweitzer-Apotheke,
Albert-Schweitzer-Str. 26, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 92480
Ohm Apotheke,
Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden/Felda, Tel. (06634) 917590
- Sonntag, 08.05.2022**
Apotheke H. Jung,
Borngasse 26, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 2037
- Montag, 09.05.2022**
Markt-Apotheke,
Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 6966
- Dienstag, 10.05.2022**
Alte Apotheke,
Frankfurter Str. 79, 35315 Homberg (Ohm) Tel. (06633) 257
Abronsius-Apotheke,
Schönbacher Straße 10 a, 35274 Großseelheim, Tel. (06422) 4450
- Mittwoch, 11.05.2022**
Stadt Apotheke,
Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf, Tel. (06635) 223

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der folgenden zentralen Notrufnummer durch Telefonische Ansage zu erfahren:
Telefon: 0180 560 7011

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484

Tierärztin A. Sebald
Büßfelder Straße 11
35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod
Groß- und Kleintiere 0172/3642969

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de



Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) in der Winterzeit um **19.30** Uhr und in der Sommerzeit um **20.00** Uhr im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-5876 06401/21308 06634-1449 (für Angehörige)





LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen der Feiertage im Mai und im Juni sind für die Ausgaben 21, 23 und 24 Vorverlegungen notwendig.

Ausgabe 21

Freitag, den 20.05.2022 bis 08:00 Uhr

Ausgabe 23

Freitag, den 03.06.2022 bis 08:00 Uhr

Ausgabe 24

Freitag, den 10.06.2022 bis 08:00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Homberg/Ohm

BLASORCHESTER

DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR HOMBERG/OHM
»MEHR-ALS-MUSIK.DE

... so ist die einhellige Meinung aller Musikerinnen und Musiker des Blasorchesters der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Homberg (Ohm). Nach nunmehr drei Jahren ohne großes gemeinsames Konzert gestaltet das Homberger Feuerwehrorchester zusammen mit dem Musikverein Waldsolms und dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Holzheim am Freitag, den 13. Mai ab 20 Uhr einen Abend voller Musik.

Mit den Musikfreunden aus Waldsolms hat das Orchester schon in den vergangenen Jahren immer wieder Konzerte veranstaltet, während der Zeit der Pandemie kamen nun auch die Kameraden aus Holzheim dazu. Alle drei Orchester stehen unter der musikalischen Leitung des Dirigenten Jochen Pietzsch und man half sich immer wieder gegenseitig.

Und so spielt nun für Sie das große, circa 50 Musiker starke „Blasorchester Waldholzberg“, als Zusammenschluss aller drei Orchester. Die Premiere ist in Homberg, gefolgt von Konzerten in den anderen beiden Orten. Als Veranstaltungsort in der Ohmstadt wurde die Aula der Ohmteilschule gewählt, mit der schon seit längerem eine Zusammenarbeit im Fach Musikalisch-/Künstlerische Orientierung besteht. Dort herrschen sowohl für das Publikum, als auch für die Musiker ideale Bedingungen.

Neben viele Highlight aus den unterschiedlichsten Genres der Musik kommen natürlich auch die Freunde der traditionellen egerländisch-böhmischen Blasmusik nicht zu kurz.

Auch für das leibliche Wohl wird, wie gewohnt, bestens gesorgt sein. Das Orchester freut sich Sie nach so langer Zeit endlich wieder willkommen heißen zu dürfen.



Konzert



Blasorchester Waldholzberg

Blasorchester der FF Homberg (Ohm) & Musikverein Waldsolms & Musikzug der FF Holzheim

unter der Leitung von Jochen Pietzsch

am Freitag, den 13. Mai
um 20 Uhr in der Aula
der Ohmteilschule

Einlass ab 19 Uhr / Eintritt bei Austritt

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Ansprechpartner:

Pauline Plitzko, Lorena Karn,

Tel.: 01577/5454057

Weitere Informationen unter

www.wuestenfuechse.de



Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten des Schlosscafés

Sonntags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Kunstaussstellung zum Beginn der Saison 2022 anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Schlosspatrioten

Seit 3. April 2022 ist nun wieder öffentliches Leben am Homberger Schloss eingeleitet. Das kleine Schlosscafé hat wieder sonntags ab 14 Uhr geöffnet.

Noch sind die Ausstellungsräume leer. Aber auch das wird sich ab 8. Mai wieder ändern. Dann starten die im vierwöchigen Rhythmus wechselnden Kunstaussstellungen als bereicherndes Element zur weiteren Unterhaltung, zur Abwechslung und für den gedanklichen Austausch miteinander. Das erste Obergeschoss wird mit seinen Ausstellungsräumen im Nordflügel des Schlosses genügend Präsentationsfläche bieten. Zu Beginn der Ausstellungsreihe 2022 hat sich der schlosspatriotische Arbeitskreis Kunst und Kultur noch einmal rückbesonnen auf die vergangenen 10 Jahre. Nahezu 50 Ausstellungen mit ebenso vielen Vernissagen hat man in der Vergangenheit organisiert, gestaltet und präsentiert. Aus dieser Vielfalt wurden zunächst acht Künstler ausgewählt, die zu dem Thema „Der schöpferische Mensch“ nun einen weiteren, neuen Beitrag zu der am Sonntag, den 8. Mai eröffnenden Gemeinschaftsausstellung beitragen - es sind:

Christoph Barnikol, Christel Dern, Anna Dörr, Inge Eismann-Nolte, Werner Eismann, Anne Freischlad, Marina Sinjeokov Andriewsky und Moina Stock-Erichson.

Was sich hinter dem Titel verbirgt und mit welchen neuen Werken diese Ausstellung auftaktet, davon darf sich jeder gerne selbst mit der um 14 Uhr beginnenden Vernissage einen Eindruck verschaffen.

Die Bevölkerung ist gerne dazu eingeladen im Garten diese Ausstellungseröffnung mitzuerleben. Diese Werke werden jeden Sonntag bis zum 29. Mai (kostenfrei) zu besichtigen sein.

Die folgenden Ausstellungen (meist Einzelausstellungen) sind zeitnah der Presse, facebook und der Homepage der Schlosspatrioten zu entnehmen.



TV 1862 Homberg e.V. Jubiläum wird am Samstag gefeiert - 100 Jahre Frauen im TV

**Dein Sportverein in Homberg
Informiert euch über unsere Angebote auf der Homepage. Kostenloses Reinschnuppern ist jederzeit möglich.
Geschäftsstelle TV-Büro:**

An der Stadtkirche 17, 35315 Homberg
Tel.: 06633 39 59 779
Internet: www.tvhomberg.de
@mail: info@tvhomberg.de

**In der Zeit vom 8.-15.5. ist das Büro wegen Urlaub nicht besetzt!
100 Jahre Frauen im TV 1862 Homberg e. V.**

Anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Frauen im TV“ laden die Frauen des Turnvereins am Samstag, den 7. Mai 2022 in der Zeit von 11 - 17 Uhr in die Großsporthalle Homberg zu **einem Fitness- und Gesundheitstag** ein. Für Frauen und Männer, für Jung und Alt - alle sind herzlich willkommen!

Programm:

Begrüßung
Chronik

Vortrag Sport & Ernährung von Frau Merz (Heilpraktikerin)

Aroha zum Mitmachen mit Astrid Jänsch

Rückenfit zum Mitmachen mit Ute Dietz

Vortrag Bewegung im Alter von Jutta Stein (Gesundheitsberaterin)

Functional Body Workout zum Mitmachen mit Astrid Jänsch

Zum Abschluss Yoga ebenfalls zum Mitmachen mit Stefanie Böcher

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wer an diesem Tag nicht aktiv werden will, kann auch nur zuschauen und ein paar Impulse für mehr Bewegung im Alltag mit nach Hause nehmen.

Wir freuen uns auf viele Gäste!

Kurse Beginn 25.4.

KAHA montags von 18:30 Uhr - 19:30 Uhr

AROHA montags von 19:30 Uhr - 20:30 Uhr

Die Kurse mit jeweils 10 Einheiten finden im MGH in Ober Ofleiden, Welckerstr. 1 statt.

anmeldung_kurs@tvhomberg.de oder bei der Kursleiterin Astrid Jänsch unter der Handy Nr.: 017678927357

Kursgebühr 40 €, für Mitglieder des TV 10 €.

Bauch-Beine-Po, Beginn 26.4.

Dienstags **von 19 - 20 Uhr** ist der neue **BBP-Kurs** unter der Leitung von Monika Fleischhauer und Lena Dörr in der kl. Sporthalle.

Kursgebühr für 10 Einheiten: 40 €, für Mitglieder des TV 10 €.

anmeldung_kurs@tvhomberg.de

Weitere Infos bei Lena Dörr, 01735438556 oder Monika Fleischhauer, 01746512287

Die **Vulkanbiker** treffen sich mittwochs, 18 Uhr unterhalb vom Rathaus. Gleich vormerken: **Am Samstag, 14. Mai, ist eine Tagestour geplant:**

Homberg - Rüdtingshausen - Winnen - Ebsdorfer Grund - Homberg (54 km)

Infos bei Alfred Beutel, 06633/1306

Laufftreff

Laufftreff mittwochs, **um 18 Uhr**

Treffpunkt ist der Parkplatz an der Buchholzbrücke. Für Anfänger und Fortgeschrittene.

Nähere Informationen bei Ute Dietz Tel. 06633/5170

Freiwillige Feuerwehr Bleidenrod

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 14.05.2022 findet um 20:00 Uhr unsere Jahreshauptversammlung im Dorfgemeinschaftshaus Bleidenrod statt.

Hierzu laden wir alle Mitglieder der Feuerwehr und die es werden wollen recht herzlich ein.

Alle aktiven werden gebeten in Uniform zu erscheinen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Feststellung der Anwesenheit
4. Verlesen des Protokolls von der letzten Versammlung
5. Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden
6. Tätigkeitsbericht des Wehrführers
7. Kassenbericht durch den Rechner
8. Entlastung von Vorstand und Rechner
9. Wahl eines Kassenprüfers für Rechnungsjahr 2022
10. Lehrgänge
11. Verschiedenes (Ehrungen)
12. Gäste haben das Wort

Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand

Obst- und Gartenbauverein Bleidenrod

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Samstag den 7.5.2022** findet um **19.30 Uhr** im DGH in Bleidenrod die 32. Ordentliche Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Bleidenrod statt. Hierzu werden alle Mitglieder des Vereins und alle die es werden möchten, recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden.
2. Ehrungen der Toten
3. Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit.
4. Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung.
5. Tätigkeitsbericht durch den Vorsitzenden.
6. Kassenbericht durch den Rechner.
7. Antrag auf Entlastung von Rechner und Vorstand durch die Kassenprüfer.
8. Wahl eines neuen Kassenprüfers.
9. Wahl eines Wahlleiters
10. Wahl des ersten Vorsitzenden
11. Wahl des Vorstandes: 2. Vorsitzender, Rechner, Schriftführer, Beisitzer
12. Ehrungen
13. Vereinsaktivitäten.
14. Verschiedenes.

Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand

Unangenehme Überraschung durch illegale Müllentsorgung

Homberg-Bleidenrod (eva). Eine unangenehme Überraschung erlebten dieser Tage die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins (OGV) Bleidenrod.

Wie in jedem Jahr, war vom Schnittgut der zahlreichen Bäume auf dem zwischen Bleidenrod und Büßfeld liegenden Obstbaumrundstück ein majestätischer Stapel für das traditionelle Maifeuer in Bleidenrod aufgeschichtet worden. Ordnungsgemäß war das Verbrennen des reinen Schnittgutes am 30. April angemeldet und eine Genehmigung dafür eingeholt worden.

Man lege seitens des OGV stets Wert darauf, dass alles „streng nach Vorschrift“ gehandhabt werde und auch nur Baumschnittgut beim Maifeuer Verwendung findet“, so Vorsitzender Bernd Scholz und dessen Stellvertreter Manuel Schultheiß.

Sah jetzt kurz vor dem Maifeuer auf den ersten Blick alles korrekt aus, so staunten die Obst- und Gartenbauer beim näheren Hinschauen nicht schlecht. Denn bei dem schon aufgeschichteten Stapel von Baumschnittgut, hatte jemand illegal seinen Müll entsorgt.

Dabei, so Bernd Scholz und Manuel Schultheiß, habe sich der heimliche Müllentsorger die „Mühe“ gemacht, seinen Unrat in dem Holzschnittgutstapel zu verstecken, sodass man es auf den ersten Blick gar nicht gesehen habe. Also sei sich Derjenige, der dort illegal seinen Müll abgeladen hat, seines unrechten Handelns durchaus bewusst gewesen.

Damit kein Unrat verbrannt wird beim Maifeuer, werde nie öffentlich darum gebeten Holz zum Feuerplatz zu bringen. Denn dann bestehe die Gefahr, dass auch Nägel oder andere Metallstücke nach dem Verbrennen zurückbleiben und daraufhin die Gerätschaften wie Rasenmäher oder insbesondere auch die Reifen des Teleskopladens, mit dem Volker Lein dankenswerter Weise den OGV beim Aufräumen und Stapeln des Schnittgutes unterstützt, beschädigt werden könnten.

Neben den illegal abgelagerten und noch mit Scharnieren und weiteren Metallteilen versehenen Holzresten (vermutet wird, es könnte sich dabei um einen Hasenkasten oder Ähnliches handeln), wurde sogar auch noch ein Campingstuhl im Stapel des Schnittgutes versteckt.

„Es ist halt schade, dass es Menschen gibt, die meinen, so einen Holzstapel ausnützen zu können, um ihren Unrat auf einfachste Art und Weise schnell loszuwerden“, ärgert sich Bernd Scholz. Sei es heutzutage doch wirklich nicht schwierig, seinen Müll ordnungsgemäß zu entsorgen, ohne dass weitere Kosten entstehen, anstatt seinen Unrat heimlich auf dem Obstbaumgrundstück des naturverbundenen OGV abzuladen.

„Wir haben jetzt die Arbeit damit und uns bleibt gar nichts anderes übrig, als kurz vor dem Maifeuer den ganzen Stapel sicherheitshalber auseinander zu nehmen, um ihn von sämtlichem Unrat zu befreien“, so die beiden Vorsitzenden.

Zwar sorgte dieser unangenehme Zwischenfall im Vorfeld für Unverständnis und Unmut, doch ließen sich die Bleidenröder dann ihre Freude beim traditionellen Maifeuer nicht nehmen. Ob der illegale Müllentsorger wohl auch als Gast bei dem Maifeuer zugegen war? Wenn ja, wäre zu hoffen, dass er sich zumindest für seine Tat geschämt hat, denn die „Tat“ war auf jeden Fall auch Thema bei den Gästen des Maifeuers.



Foto: Die beiden OGV-Vorsitzenden Bernd Scholz und Manuel Schultzeiß haben kein Verständnis für den illegal abgelagerten Müll auf dem Obstbaumgrundstück, © Diegel



Foto: Zwar sorgte dieser unangenehme Zwischenfall im Vorfeld für Unverständnis und Unmut, doch ließen sich die Bleidenröder dann ihre Freude beim traditionellen Maifeuer nicht nehmen, © Diegel

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Einladung zur Mitgliederversammlung der TTG Büßfeld e.V.

am Sonntag 15.05.2022, 14:00 Uhr
in der Tischtennishalle

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Verlesen des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung Geschäftsjahr 2021

4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Kassenwartes - Geschäftsjahr 2021
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes 2019/2020
7. Bericht der Abteilungen
 - a) Tischtennis
 - b) Gymnastik
 - c) Behindertensport
8. Ehrungen
 - a) langjährige Vereinsmitglieder
 - b) langjährige Aktive
9. Neuwahlen
Kassenprüfer
10. Verschiedenes

Büßfeld im Mai 2022

Udo Winkler
1. Vorsitzender

Einladung zur Mitgliederversammlung des Förderkreises TTG Büßfeld e.V.

am Sonntag 15.05.2022, 15:30Uhr
in der Tischtennishalle

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesens des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen Kassenprüfer
7. Verschiedenes

Büßfeld im April 2022

Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Deckenbach - Höingen

Mäharbeiten

Wir weisen alle Landwirte auf ihre Verpflichtung hin, mindesten einen Tag vor Beginn der Mäharbeiten, die jeweiligen Jagdpächter zu benachrichtigen.

Dobiak, Claus

06422 857381

0174 9149691

Dippel, Oliver

0163-3546530

Ritter, Manfred

06633 642789

Kratz, Dieter

06633 7839

Menzel, Kurt

0171 9913797

Menzel, Claudia

0171 9966906

Haverkamp, Benjamin

0172 7569728

Rödding, Thomas

0175 2452105

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)

Notvorstand der Jagdgenossenschaft Deckenbach - Höingen

Michael Rotter

Erster Stadtrat



Einladung zur Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr Gontershausen

Der Vorstand der FFw Gontershausen e.V. lädt hiermit alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie die Jugendfeuerwehrmitglieder zur Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2020 & 2021 am Freitag den 13.05.2022 um 20:00 Uhr, in das DGH Gontershausen recht herzlich ein. Sollte die Versammlung zur o.g. Uhrzeit nicht beschlußfähig sein, wird um 20:15 neu und beschlußfähig eröffnet.

Tagesordnungspunkt:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Totenehrung Willi Metz & Peter Fischer
- 3.) Bericht des Schriftführers 2020 & 2021
- 4.) Bericht des 1.Vorsitzenden 2020 & 2021
- 5.) Bericht des Wehrlührers. 2020 & 2021

- 6.) Bericht des Rechners. 2020 & 2021
- 7.) Entlastung des Vorstandes
- 8.) Wahl eines Kassenprüfers
- 9.) Anschaffungen in 2022
- 10.) Gäste haben das Wort
- 11.) Verschiedenes

Thorsten Hoffmann
1. Vors./Wehrführer



Stadtfesttag 2022 wirft seine Schatten voraus

So langsam geht es in die heiße Phase der Planungen bezüglich des diesjährigen Stadtfesttages der Großgemeinde Homberg, der vom 01. bis 03. Juli, im Homberger Stadtteil Nieder-Ofleiden stattfinden wird. Bereits seit Monaten sind die Arbeitsgruppen der beteiligten Vereine von Freiwilliger Feuerwehr und dem Dorfverein „Unser Nieder-Ofleiden“ eifrig dabei, den Besuchern ein attraktives Rahmenprogramm zu bieten, Musikgruppen und Bands zu verpflichten und einen Ablaufplan zu erstellen. Los geht es am Freitag, den 01. Juli 2020, mit der Alarmierung der Ohmtalwehren über Sirene und Pager, zur Großübung im Nieder-Ofleider Gemeindegebiet. Hier hat sich die Wehrführung wieder ein anspruchsvolles Übungsszenario ausgedacht, welches den Einsatzkräften so einiges abverlangen wird. Anders als bei realen Einsätzen, sind hier Zuschauer ausdrücklich erwünscht um sich ein Bild von der Leistungsfähigkeit und Schlagkraft der Homberger Feuerwehren machen zu können und man so vielleicht den ein oder anderen Zuschauer motivieren kann, sich ebenfalls bei der Feuerwehr aktiv zu engagieren.

Nach der Übung findet im Festzelt die Übungsbesprechung statt, der sich dann ein geselliges Bürgertreffen mit musikalischer Umrahmung des Blasorchesters der Feuerwehr Homberg anschließen wird.

Der Samstag, steht dann im Zeichen der Feuerwehrjugend und bei verschiedenen Wettkämpfen werden die besten Jugendfeuerwehren ermittelt. Auch die ganz kleinen Blauröcke der Kinderfeuerwehr haben hier ihren großen Auftritt und können die Auszeichnung „Feuertatze“ erlangen.

Mit „Gaudipower“ geht es dann ab 20.00 Uhr zur Hüttengaudi. Gaudipower ist eine Coverband, die es sich zum Ziel gesetzt hat Musik für Jedermann und Jede Frau zu spielen. Die Folge ist ein breit gefächertes musikalisches Programm, angefangen bei den Schürzenjägern über Bon Jovi bis hin zu Rammstein und AC/DC. Somit ist Stimmung über alle Altersgrenzen hinweg garantiert. Zusätzlich steht noch ein DJ zum perfekten Anheizen bereit.

Der Höhepunkt aber ist der große Festzug zum Stadtfesttag, der um 13.00 Uhr am Industriepark startet und sich durch Nieder-Ofleiden bis hin zum Festzelt schlängeln wird und eine ideale Werbepattform für mitwirkende Gruppen, Vereine oder interessierte Personen darstellt, um sich einem breiten Publikum zu präsentieren.

Besser kann man keine Werbung machen!!!

Falls auch Sie Interesse daran haben, Teil des bunten Festumzuges durch Nieder-Ofleiden zu werden dann können Sie uns gerne ansprechen.

Freiwillige Feuerwehr Nieder Ofleiden

Email: vereinNO@ff-homberg.de

Gesangverein Harmonie Nieder-Ofleiden Jahreshauptversammlung 2022

Der Vorstand des GV Harmonie Nieder-Ofleiden, lädt hiermit alle aktiven und passiven Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung recht herzlich ein. Coronabedingt schließt die Jahreshauptversammlung die Jahre 2022 und 2021 ein.

Die Versammlung findet am Samstag, den 14. Mai 2022 im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Beginn: 20.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Rechners

6. Entlastung des Vorstandes
7. Bericht der Chorleiterin
8. Neuwahlen
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

Der Vorstand

SV 1921 Viktoria Nieder-Ofleiden Jahreshauptversammlung

Der Sportverein lädt alle Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung für das Jahr 2021 am

**Sonntag, den 15. Mai 2022 um 10.30 Uhr
ins Vereinsheim**

ein.

Anschließend gemeinsames Mittagessen.

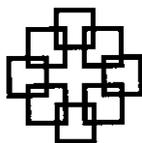
Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Rechners
6. Bericht Sportheim
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des geschäftsführenden Vorstands
8. Berichte der Abteilungsleiter
9. Wahlen
10. Haushaltsplan
11. Bestätigung des Ältestenrates
12. Ehrungen
13. Geplante Veranstaltungen
14. Anträge
15. Verschiedenes

Anträge können beim 1. Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden.



Kirchliche Nachrichten



Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Sonntag, 8. Mai, Jubilate

10.00 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche

11.15 Uhr Gottesdienst in Schadenbach

Montag, 9.5.

20.00 Uhr Singen in der Stadtkirche

Singen macht Spaß und tut gut!

Ab 9. Mai treffen wir uns montags um 20 Uhr in der Stadtkirche und singen gemeinsam alte und neue Gemeindelieder aus dem roten oder blauen Gesangbuch mit Klavierbegleitung.

Damit wir ohne Maske und möglichst ansteckungsfrei singen können, treffen wir uns in der Stadtkirche, die genügend Raum bietet. Alle, die gern singen, sind herzlich eingeladen.

Informationen bei Christine Geitl: Christine.Geitl@ekhn.de oder 0 64 01 / 22 831 45

Elternabend für die neue Konfirmandengruppe

Am Montag, den 16. Mai, findet um 19 Uhr in der Stadtkirche in Homberg ein Elternabend zur Information und Anmeldung für die Kinder statt, die im Jahr 2023 konfirmiert werden möchten. Der Unterricht beginnt nach den Sommerferien. Die uns bekannten Eltern werden schriftlich dazu eingeladen.

Wenn Sie der Ansicht sind, dass auch Ihr Kind dazu gehört, melden Sie sich gern bei uns!

Kindergottesdienst startet am 21. Mai in Deckenbach

Für Kinder ab Grundschulalter beginnt in Deckenbach im Gemeinderaum im alten Pfarrhaus, Am Schönberg 9, am Samstag, den 21. Mai, um 10.30 Uhr wieder der Kindergottesdienst. Gemeinsam wollen wir spielen, basteln, Lieder singen und Geschichten aus der Bibel hören.

Das Kindergottesdienst-Team freut sich schon auf euch! Nähere Infos bei Nora Weitzel, 06633 911 07 73

Corona-Regeln:

Trotz der Lockerungen möchten wir vorsichtig sein, damit alle sich sicher fühlen können in unseren Gottesdiensten. Bitte tragen Sie weiter eine Maske. Abstandsregeln entfallen, Kontaktdaten werden nicht mehr erhoben.

DANKE, dass Sie uns helfen, sicher Gottesdienst zu feiern!

Unsere Homepage: <https://www.kirche-homberg.de>

Sie finden dort neben aktuellen Themen und Berichten auch die Gottesdienstzeiten.

Anmeldung für den **monatlichen Newsletter** bei: michael.koch@ekhn.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

(An der Stadtkirche 7)

In der Zeit vom 5. - 15. Mai ist das Gemeindebüro wegen Urlaub von Frau Euler nicht besetzt.

Montag, Dienstag, Donnerstag 8 - 12.30 Uhr

Donnerstag 15 - 17 Uhr

Tel.: 06633 314

eMail: viola.euler@ekhn.de

In allen seelsorgerlichen und pastoralen Angelegenheiten erreichen Sie Pfarrer Koch unter der Tel.Nr.: 06633 64 314 44

Evang. Pfarramt Deckenbach**Sonntag, 8. Mai, Jubiläe**

10.00 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche

11.15 Uhr Gottesdienst in Schadenbach**Montag, 9.5.**

20.00 Uhr Singen in der Stadtkirche

Nächste Gottesdienste in der Pfarrei Deckenbach:Sonntag, 15.5. **11.15** Uhr Gottesdienst in Büßfeld

Samstag, 21.5. 18 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Deckenbach

Sonntag, 22.5. 10 Uhr Konfirmation in Deckenbach

Singen macht Spaß und tut gut!

Ab 9. Mai treffen wir uns montags um 20 Uhr in der Stadtkirche und singen gemeinsam alte und neue Gemeindelieder aus dem roten oder blauen Gesangbuch mit Klavierbegleitung.

Damit wir ohne Maske singen können, treffen wir uns in der Stadtkirche, die genügend Raum bietet. Alle, die gern singen, sind herzlich eingeladen.

Informationen bei Christine Geitl: Christine.Geitl@ekhn.de oder 0 64 01 / 22 831 45

Elternabend für die neue Konfirmandengruppe

Am Montag, 16.5., findet um 19 Uhr in der Stadtkirche in Homberg ein Elternabend zur Information und Anmeldung für die Kinder statt, die im Jahr 2023 konfirmiert werden möchten. Der Unterricht beginnt nach den Sommerferien. Die uns bekannten Eltern werden schriftlich dazu eingeladen.

Wenn Sie der Ansicht sind, dass auch Ihr Kind dazu gehört, melden Sie sich gern bei uns!

Kindergottesdienst in Deckenbach startet am 21. Mai

Für die Kinder ab Grundschulalter beginnt in Deckenbach im Gemeineraum im alten Pfarrhaus, Am Schönberg 9, am Samstag, den 21. Mai, um 10.30 Uhr wieder der Kindergottesdienst. Gemeinsam wollen wir spielen, basteln, Lieder singen und Geschichten aus der Bibel hören. Das Kindergottesdienst-Team freut sich schon auf euch! Nähere Infos bei Nora Weitzel, 06633 911 07 73

Corona-Regeln:

Wir möchten vorsichtig sein, damit alle sich sicher fühlen können in unseren Gottesdiensten. Bitte tragen Sie weiter eine Maske.

Unsere Homepage: <https://www.kirche-homberg.de>

Sie finden dort neben aktuellen Themen und Berichten auch die Gottesdienstzeiten.

Anmeldung für den **monatlichen Newsletter** bei: michael.koch@ekhn.de**Öffnungszeiten Gemeindebüro:**

(An der Stadtkirche 7)

In der Zeit vom 5. - 15. Mai ist das Gemeindebüro wegen Urlaub von Frau Euler nicht besetzt.

Montag, Dienstag, Donnerstag 8 - 12.30 Uhr

Donnerstag 15 - 17 Uhr

Tel.: 06633 314

eMail: viola.euler@ekhn.de

In allen seelsorgerlichen und pastoralen Angelegenheiten erreichen Sie Pfarrer Koch unter der Tel.Nr.: 06633 64 314 44

**Evang. Kirchengemeinden Maulbach/
Appenrod/Dannenrod****Gottesdienste:****08.05.2022:**

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst in Maulbach

Es werden konfirmiert: Mia Metz, Elija Ruppert, Magnus Schmidt, Greta Schönhals und Emily Weiprecht

15.05.2022:

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst in Erbenhausen

Es werden konfirmiert: Sven Krämer, Lara-Marie Lather, Finn Müller und Leonard Schneider

Hinweis:

Wir sind froh über die Lockerungen der Corona-Regeln. Dennoch wollen wir vorsichtig sein und es ist uns ein Anliegen, dass sich alle Gottesdienstbesucher sicher fühlen.

Darum soll auch weiter in unseren Kirchen Maske getragen werden. Die Abstandsregeln entfallen. Achten sie bitte aufeinander und kommen sie möglichst geimpft, genesen oder getestet in den Gottesdienst.

Einschränkungen durch das Corona-Virus:

Wegen der anhaltend hohen Infektionslage verzichten wir vorerst noch auf Geburtstagsbesuche. Sie finden die Geburtstagspost in ihrem Briefkasten.

Pfarramt Maulbach

Pfarrer Alexander Starck

Tel.: 06633 / 453, Mobil: 0177 / 4597115

E-Mail: pfarramt.maulbach@ekhn.de

Bürozeiten: Dienstag von 9 - 12 Uhr und Donnerstag von 16 - 18 Uhr.

Aktuellste Informationen: www.facebook.com/kirchspiel.maulbach**Evangelische Kirchengemeinden
Ober-Ofleiden/Gontershausen,
Nieder-Ofleiden und Haarhausen****Konfirmationen 2022****Sonntag, 08. Mai 2022 um 10.00 Uhr in Ober-Ofleiden:**

Maja Isabella Lotz, Ober-Ofleiden

Henna Maiß, Ober-Ofleiden

Hannah Christ, Ober-Ofleiden

Neele Josephine Balzer, Ober-Ofleiden

Jannick Thomas Böcher, Ober-Ofleiden

Charlotte Marie Schneider, Haarhausen

Emely Smilla Kullick, Deckenbach

Sonntag, 15. Mai 2022 um 10.00 Uhr in Nieder-Ofleiden:

Jakob Helmut Tögel, Nieder-Ofleiden

Marten Simon Schönhals, Nieder-Ofleiden

Celine Loth, Nieder-Ofleiden

Christian Hahn, Nieder-Ofleiden

Finley Elias Bomm, Nieder-Ofleiden

Gottesdienste:**Sonntag, 22. Mai 2022**

10.00 Uhr Gottesdienst in Haarhausen

Donnerstag, 26. Mai 2022

11.00 Uhr Himmelfahrtsgottesdienst an der Buchholzbrücke

Bitte beachten: Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen.**Wir danken Ihnen für die Mithilfe. Bleiben Sie gesund!****Kontakt:****Gemeindebüro:**

Frau Nau erreichen Sie unter 06633 258, immer montags in der Zeit von 8.30 Uhr - 12.00 Uhr.

Sie können Anfragen jederzeit gerne auf dem Anrufbeantworter hinterlassen oder eine Email an kirchengemeinde.ober-ofleiden@ekhn.de senden. Diese werden dann zeitnah bearbeitet.

Pfarrämter:**Pfarramt I - Ober-Ofleiden / Gontershausen:**

Pfarrerinnen Melanie Pflanz erreichen Sie unter 01512 3474605

Pfarramt II - Nieder-Ofleiden und Haarhausen:

Pfarrer Alexander Janka erreichen Sie unter 06633-9113134.

**Kath. Pfarrei Johannes Paul II.****Erstkommunion**

Seit dem Herbst bereiten sich 12 Kinder in unserer Pfarrgemeinde auf den Empfang der Erstkommunion vor. In den monatlichen Gruppentreffen hörten die Kinder von Jesus, seiner Einladung, ihm zu folgen und davon, wie Jesus uns heute seine Nähe zeigt und uns durch das Leben begleitet.

Neben den Gruppentreffen besuchten die Kinder die Kinder- und Familiengottesdienste. Im März gingen die Kinder mit ihren Familien auf „Schatzsuche“ in der Kirche, wo sie wichtige Orte des Kirchenraumes entdeckten. Es war eine schöne Vorbereitungszeit und nun freuen wir uns mit den Kindern und ihre Familien auf das Fest der Erstkommunion.

Folgende Kinder feiern am Sonntag, 8. Mai um 10.30 Uhr ihre Erstkommunion in Homberg:

Amelie Fina, Homberg

Julian Giannadakis, Homberg

Tessa Kraus, Kirtorf

Emilia Krol, Schweinsberg

Alessio Michel, Nieder-Ofleiden

Chiara Michel, Nieder-Ofleiden

Olivia Müller, Homberg

Tim Negrea, Schweinsberg

Amelie Uerkwitz, Homberg

Luis Velmeden de Oliveira, Schweinsberg

Sofia Villegas, Burg-Gemünden

Tamino Wittig, Ehringshausen

Der Wert des Lebens
liegt nicht in der Länge der Zeit,
sondern darin, wie wir sie nutzen.

Montaigne

Kirche „St. Matthias“ Homberg**Mittwoch, 04.05. Hl. Florian u. Hl. Märtyrer v. Lorch**

16.00 Uhr Erstbeichte der Erstkommunionkinder
 17.30 Uhr Rosenkranzgebet
 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 05.05. Hl. Godehard

17.00 Uhr Probe für den Erstkommuniongottesdienst

Sonntag, 08.05. 4. Sonntag der Osterzeit

10.30 Uhr Erstkommuniongottesdienst

Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden**Samstag, 07.05. Gisela**

18.00 Uhr Vorabendmesse

Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) ist in der Regel am Montag und Mittwoch von 9.00 bis 13.30 Uhr besetzt. Hier erreichen Sie unsere Pfarrsekretärin Sidonie Lüttebrandt, Tel: (0 66 33) 347, Fax: (0 66 33) 911204, E-Mail-Adresse: pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de.

In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie

Pfarrvikar Sudhakar Reddimasu: (06633) 911202
 Pfarrvikar Leszek Balkiewicz: (0162) 3445038
 Gemeindeferentin Sonja Hiebing: (06633) 911924
 Diakon Jochen Dietz: (06636) 1456

Notrufnummer in seelsorglichen Notfällen: (06631) 7765144

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Evang. Pfarramt Ehringshausen**Samstag, 14.05.**

13.00 Uhr Trauung und Taufe Familie Kuchkovskiy in Ehringshausen
 15.00 Uhr Trauung Familie Schneider/Lein in Ehringshausen

Sonntag, 15.05. - Kantate -

09.45 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Pfr. Weigle und Lekt. Well
 11.00 Uhr Gottesdienst in Rülenrod, Pfr. Weigle und Lekt. Well

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634-360, Frau Musick
 mittwochs und freitags von 08.00 bis 12.00 Uhr

Ev. Katharinengemeinde Gemünden**Freitag, 06.05.22**

Bleidenrod 19.00 Uhr Feierabendgottesdienst

Samstag, 07.05.22

Nieder-Gemünden 9.00 bis 12.30 Uhr Vorkonfirmand*innenunterricht

Sonntag, 08.05.22 Muttertag

Otterbach 9.30 Uhr Gottesdienst im DGH
 Burg-Gemünden 10.45 Uhr Gottesdienst im Freien vor der Kirche, bitte, wenn möglich Klappstühle mitbringen!
 Kollekte: Eigene Gemeinde

Montag, 09.05.22

Nieder-Gemünden 18.00 Uhr Friedensgebet in der Kirche
 19.00 Uhr Chorprobe „BuNiEIöt“

Dienstag, 10.05.22

Nieder-Gemünden 19.00 Uhr Posaunenchor
 20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Mittwoch, 11.05.22

Nieder-Gemünden um 11.30 Uhr und 12.00 Uhr Mittagstisch Abholung möglich, Anmeldung bis montags bei Frau Gisela Krug, Tel. Nr.: (0 66 34) 91 94 67, Caterer: Gaststätte Hofmann, 6.00 €
 Ev. Gemeindehaus Vegetarische Speisen auf Anfrage jederzeit, Essen: Schweinebraten m. Rotkohl u. Klößen

-Anzeige-

LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG
 Foto: fotella.com / Trampar2

Besondere Tage
 besonders ehren.
 Kommunions- und Konfirmationsanzeigen.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/kuk

Gerne auch telefonisch unter Tel. 06643 9627-0



WELCOME BACK

Wir singen wieder

Sängerlust-Chöre
starten mit den Proben



am Montag, 9. Mai 2022
um 19 Uhr - Cantilena-Chor
um 20:15 Uhr - Männerchor
im Jugendheim Roßdorf, Zur Bornwiese.

Du fühlst dich wohl in einer fröhlichen Gemeinschaft?
Du möchtest deiner Stimme nicht nur unter der Dusche Gehör verschaffen?
Du hast Freude am Chorgesang?
Wenn du eine der Fragen mit "JA" beantwortet hast, dann passt du zu uns!
Wir freuen uns über neue Stimmen. Komm zum Reinschnuppern in einer unserer
Chorproben vorbei - herzliche Einladung!

Gesangverein "Sängerlust" 1978 Roßdorf e.V.



Amtliche Bekanntmachungen

Protokoll der 1. Ortsbeiratssitzung in 2022

Amöneburg - Rüdigheim, 14. März 2022

Die 1. Sitzung des Ortsbeirates Rüdigheim im Jahr 2022 begann am 14.03.2022 um 19:00 Uhr im Treffpunkt Rüdigheim. Anwesend waren drei Mitglieder des Ortsbeirates: Bernhard Becker, Barbara Schade und Kevin Wieber. Petra Becker und Ray Wieber waren entschuldigt. Zudem waren auch der Herr Bürgermeister Plettenberg, Frau Elena Zarges und Frau Hildegard Krähling für den Seniorenbeirat und Herr Eufinger, Steinmetz aus Kirchhain, sowie Gäste anwesend.

Die Sitzung wurde durch Ortsvorsteher Bernhard Becker um 19:00 Uhr eröffnet.

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Es waren drei Mitglieder des Ortsbeirates anwesend, die Beschlussfähigkeit war somit gegeben.

Bevor mit der Tagesordnung begonnen wurde, stellten sich Elena Zarges und Hildegard Krähling vom Seniorenbeirat dem OB und den Gästen vor. Frau Zarges ist Pflegewissenschaftlerin und hat im Rahmen ihrer Masterarbeit eine Umfrage in Amöneburg durchgeführt. Sie erstellt derzeit einen systematischen Überblick über die Bedarfe für die Senioren in unserer Gemeinde mit dem Ziel, einen Plan für die nächsten 10 Jahre zu erstellen. Sie richtete einen Appell an alle Anwesenden, sie einzubringen z.B. am 7. Mai 22 für den eine Zukunftswerkstatt geplant ist. Aber auch sonst stehe sie gerne als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Bernhard Becker weist auf den vom Mittagstisch Rüdigheim organisierten Spielenachmittag im Treffpunkt hin. Er wird in jeder Woche ab dem 7. April 22 donnerstags von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr stattfinden. Alle Senioren und alle Interessierte sind herzlich eingeladen.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Schriftführer Kevin Wieber las das Protokoll der letzten Sitzung vor, woraufhin es einstimmig angenommen wurde.

TOP 3: Friedhof:

Zu dieser Sitzung war Herr Eufinger, Steinmetz aus dem benachbarten Kirchhain eingeladen. Herr Eufinger berichtet, über den Zustand der Gräber bzw. deren Einfassungen auf dem Friedhof hier in Rüdigheim. Dabei sei ihm aufgefallen, dass zu wenig Beton eingearbeitet worden sei, um die Standfestigkeit der Einfassungen und Grabsteine zu gewährleisten. Er erläuterte alternative Möglichkeiten hierzu. Mit den anwesenden Gästen wurde auch über die Möglichkeit der Grabkammern diskutiert. Ortsvorsteher Bernhard Becker schlägt vor, dass die Gräber in Zukunft in 20-25 cm Beton eingefasst werden sollen, anstatt wie bisher in 15 cm, zudem soll der Beton „b25“ verarbeitet werden. Der Ortsbeirat Rüdigheim ist zudem der Meinung, dass der Abstand zwischen den Gräbern auf 1 Meter erhöht werden soll, um auch Menschen mit eingeschränkter Mobilität den Zugang zu den Gräbern zu gewähren.

TOP 4: Spielplatz:

Der TÜV hat die Geräte am Spielplatz in Rüdigheim überprüft, um die Sicherheit zu gewährleisten. Dabei ist allerdings aufgefallen, dass die Doppelwippe 30 Jahre alt ist, Rost angesetzt hat und somit entfernt werden muss. Die Doppelwippe soll nun durch eine Netzschaukel ersetzt werden. Die Baumaterialien für den Matschplatz sind vorhanden, es liegt aktuell noch am Mittelhessischen Wasserwerk, die das Wasser abstellen, um die Voraussetzungen für die Montage eines Schiebers herzustellen.

TOP 5: Bushaltestelle:

Ortsvorsteher Becker berichtet über ein Gespräch mit dem Bürgermeister. Es wurde erneut angemerkt, dass die Nullabsenkungen auf beiden Seiten bislang fehlen, und gefragt wann diese angebaut werden sollen. Es gibt hierzu leider noch keine Informationen. Zudem wurde wieder über eine mögliche Überdachung der Bushaltestelle an der Kirchenseite gesprochen. Die Grünfläche an der Bushaltestelle muss eingesät werden, dies war bisher noch nicht geschehen.

TOP 6: Verschiedenes

Bedauert wurde von Seiten des Ortsbeirates, dass es in Rüdigheim keinen Defibrillator gebe und die Mittel für diesen zwar für den Haushalt beantragt, jedoch hinausgestrichen worden sei mit dem Hinweis, eine Stiftung würde für die Finanzierung einspringen. Hierzu fügte der Herr Bürgermeister allerdings an, dass Defibrillatoren für Rüdigheim und Erfurtshausen von Seiten der Stadt Amöneburg bereits geordert worden und diese dann in naher Zukunft einsatzbereit seien. Zudem gebe es eine Schulung für Interessierte zur Anwendung dieser lebensrettenden Geräte.

Der Ortsbeirat Rüdigheim bedankt sich bei anwesenden Mitgliedern des Verschönerungsvereins für die langjährige und engagierte Tätigkeit innerhalb Rüdigheims.

Desweiteren wurde noch erwähnt, dass in naher Zukunft ein Storchennest auf dem Sportplatz auf einem der Masten der Flutlichtanlage angebracht werden soll.

Geschlossen wurde die Sitzung um 21:40 Uhr durch Ortsvorsteher Bernhard Becker.

Kevin Wieber

Schriftführer Ortsbeirat Amöneburg - Rüdigheim

Sitzung Ortsbeirat Mardorf

Am 10.05.2022 findet um 19:30 Uhr die 2. Sitzung des Ortsbeirates im Bürgerhaus Mardorf statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Jugendraum (Nachbesprechung zum Ortstermin im Januar)
4. Rückblick Anliegersammlung Falkenstrasse, Finken- und Amsehweg, Bruchweg
5. aktueller Stand Dorfentwicklung
6. Radverkehrskonzept für die Stadt Amöneburg
7. Verschiedenes

Amöneburg, 28.04.2022

Mit freundlichen Grüßen

gez. Kathrin Rhiehl
Ortsvorsteherin

Informationen zur Direktwahl der Landrätin / des Landrats

im Landkreis Marburg-Biedenkopf

am 15. Mai 2022

- Wahlbezirkseinteilung im Stadtteil Amöneburg -

Das Wahlamt der Stadt Amöneburg erinnert noch einmal, dass folgende Straßenzüge dem Wahlbezirk 1 zugeordnet sind:

- Am kleinen Born
- Am Laushöbel
- Am Römerhof
- An der Winneburg
- Auf dem Roßschwamm
- Bohnenweg
- Gut Radenhausen
- Gut Plausdorf
- Haingasse
- Hüttgesweg
- In den Amtsgärten
- Lindenau
- Mardorfer Gasse
- Richard-Möller-Straße
- Stockbornsweg
- Tiergarten
- Tränkgasse
- Unter der Haingasse
- Weiherborn
- Ziegelhütte

Das Wahllokal für den Wahlbezirk 1 befindet sich in den Bürgerstuben Amöneburg (Kolpingstraße).

Hinweis: Auf jeder Wahlbenachrichtigung ist das Wahllokal auf der Vorderseite am oberen Rand vermerkt.

Das Wahlamt bittet um Beachtung!

Informationen zur Direktwahl der Landrätin / des Landrats

im Landkreis Marburg-Biedenkopf

am 15. Mai 2022

- Wahlbezirkseinteilung im Stadtteil Mardorf -

Der Stadtteil Mardorf ist aufgrund seiner Größe seit zahlreichen Jahren in zwei Wahlbezirke aufgeteilt.

Das Wahllokal für den Wahlbezirk 3 befindet sich im Schwesternhaus Mardorf (Marburger Straße 12). Für den Wahlbezirk 4 befindet sich das Wahllokal im Gemeinshaus Mardorf (Marburger Straße 2).

Das Wahlamt weist darauf hin, dass alle Straßen, die nördlich von der Homberger Straße bzw. Roßdorfer Straße liegen (alter Ortskern Mardorf), einschließlich der Homberger Straße und Roßdorfer Straße dem Wahllokal 4 zugeordnet sind.

Alle Straßen, die sich südlich der Homberger Straße bzw. Roßdorfer Straße befinden (neuer Ortskern), sind dem Wahllokal 3 zugeordnet.

Hinweis: Auf jeder Wahlbenachrichtigung ist das Wahllokal auf der Vorderseite am oberen Rand vermerkt.

Das Wahlamt der Stadt Amöneburg bittet um Beachtung!

Zeitungsleser wissen **MEHR!**

Informationen zur Direktwahl der Landrätin / des Landrats

im Landkreis Marburg-Biedenkopf

am 15. Mai 2022
- Corona-Pandemie -

Sehr geehrte Wählerinnen und Wähler,
um eine Gefährdung Ihrer Gesundheit als auch der ehrenamtlichen Mitglieder der Wahlvorstände am Wahltag auszuschließen, werden folgende Maßnahmen ergriffen bzw. folgende Empfehlungen ausgesprochen:

- Für den Wahlraum sowie das gesamte Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, wird empfohlen während des Aufenthalts eine **Mund-Nasen-Bedeckung** zu tragen.
- Die Wahlräume werden regelmäßig gelüftet.
- Im Eingangsbereich des Gebäudes wird **Desinfektionsmittel** zur Verfügung stehen. Es wird empfohlen, dieses beim Betreten des Gebäudes zu nutzen.
- Zur Kennzeichnung des Stimmzettels befindet sich ein **Stift** in der Wahlkabine. Um jedes Infektionsrisiko auszuschließen, **können Sie auch einen eigenen Stift zur Kennzeichnung des Stimmzettels mitbringen**. Es sollte ein Kugelschreiber sein, der blaue oder schwarze Farbe enthält (kein Filzstift, Edding oder ähnliches).
- In den Wahlräumen werden die Sitzplätze aller Mitglieder der Wahlvorstände mit Spuckschutzwänden (Plexiglasscheiben) ausgestattet

Sofern Sie jedes Infektionsrisiko ausschließen wollen, haben Sie auch die Möglichkeit der Stimmabgabe per Briefwahl. Hierfür benötigen Sie einen Wahlschein, den Sie mit dem Vordruck auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung beantragen können. Sie können den Antrag auch mündlich (nicht telefonisch), per E-Mail (c.diehl@amoeneburg.de) oder über das eigens eingerichtete Formular auf der Homepage der Stadt Amöneburg (www.amoeneburg.de) stellen. Bei Ihrem Antrag müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihre Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Anschrift angeben.

Sie können den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen auch persönlich beim Wahlamt beantragen und abholen. Dort besteht auch die Möglichkeit, direkt ihre Stimme vor Ort abzugeben.

Mit freundlichen Grüßen

Wahlamt der Stadt Amöneburg

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.

Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.

Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet. Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.

Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.

Telefax-Nr. 06422/929522.

Email: stadtverwaltung@amoeneburg.de

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:

Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.

Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
	9295-31
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-16
	9295-26
Meldeamt	9295-28
Ordnungsamt	9295-18
	9295-33
	9295-29

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes

Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes

Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von je-

dem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden (**rufbereit rund um die Uhr**). Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg

0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg Dennis Stein, In den Lückeäckern 4, ortsbeirat.amoeneburg@gmx.de	0176/46129658
Mardorf Kathrin Rhiel, Marburger Straße 22b,	06429/ 921781
Roßdorf Andrea Rhiel-Luzius, Eulenstraße 11a, Ortsbeirat-Rossdorf@t-online.de	06424/70226
Rüdigheim Bernhard Becker, Niederkleiner Straße 7,	06429/7515
Erfurtshausen Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1,	06429/8269250

Schiedsmann

Armin Weis

Schiedsamt Amöneburg: Schiedsmann
E-Mail: schiedsamt-amoeneburg@gmx.de 0160/98016639

Barbara Schade

stellvertretende Schiedsfrau
E-Mail: info@barbara-schade.de 06429/921290

Ortsgericht Amöneburg

Der Ortsgerichtsvorsteher

Willi Krähling
Gerhart-Hauptmann-Straße 7
35287 Amöneburg-Roßdorf
Tel.: 06424/92060, Fax: 06424/92061
Mobil: 0175/1677304
Mail: info@wko-ag.de
Mail: willi.kraehling@t-online.de

Stellvertretende Ortsgerichtsvorsteherin

Ivonne Linne
Ernstbach 13
35287 Amöneburg-Erfurtshausen
Tel.: 06429/826428
Mobil: 0173/6730456
Mail: mail@artifex-bau.de
Sprechzeit nur nach Terminvereinbarung per E-Mail oder Telefon!

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen

Bürgerstuben Amöneburg

Stadtverwaltung Amöneburg Tel. 06422/9295-24

Bürgerhaus Mardorf

Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399

Mehrzweckhalle Roßdorf

Frau Nicole Fuchs-Luzius, Zur Bornwiese 6a, 0152/54542201

Treffpunkt Rüdigheim

Achim Dörr, An der Hauptstraße 33,
TreffpunktRuedigheim@t-online.de 06429 / 8291285

Bürgerhaus Erfurtshausen

Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974

Gemeinschaftshaus Mardorf

Marburger Str. 2
Annemarie Stein
E-Mail: gemeinschaftshaus@gmx.de 06429 8290513
Mobil: 0178 6353650

Ansprechpartnerin Grillhütte Mardorf

Gertrud Ivo, 06429/6162
Steingarten 2, 35287 Amöneburg-Mardorf

Annahme von Sondermüll

Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung

Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im Bürgerhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt.

Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinstmüllsammung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage

Stausebach Tel. 06422/8981990
Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 15.30 Uhr
sowie jeden zweiten und letzten Samstag im Monat
von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container

Alle Stellplätze sind mit Glascontainer bestückt.

Amöneburg

Parkplatz „Gollgarten“, K 30

Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)

Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Altkleider Fa. Eurocycle)

Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf

Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)

Hinter dem Bürgerhaus

Am Grillplatz

Roßdorf

Bei der Mehrzweckhalle

Am Sportplatz (Altkleider Fa. Eurocycle)

Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim

Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen

Festplatz

Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Aufgrund erheblicher Lärmbelastigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:

von 07.00 -bis 13.00 Uhr

und 15.00 bis 20.00 Uhr

Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag von 10.15 bis 11.15 Uhr

Mittwoch von 19.30 bis 20.30 Uhr

Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de

Bücherei St. Johannes Amöneburg

(im Kindergarten, Steinweg)

Öffnungszeiten:

Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg

Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.

Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**

E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de

Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Bürgerbus der Stadt Amöneburg

Der Bürgerbus ist immer
montags und freitags unterwegs.



Die Anmeldung zu den Fahrten erfolgt telefonisch bei der Stadtverwaltung Amöneburg (Tel.: 06422/9295-18 oder -28).

- Für die Montagstour: bis Freitag davor, 11:00 Uhr
- Für die Freitagstour: bis Donnerstag davor, 11:00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit, sich Zuhause abholen zu lassen. Dies ist bei der Anmeldung mitzuteilen.

Bitte beachten Sie die Maskenpflicht im Bürgerbus.

FAHRPLAN

Einziges Fahrtziel: Kirchhain, Bahnhof und Ärztehaus

Hinfahrt

Erfurtshausen	
- Bürgerhaus	8.30 Uhr*
- Bushaltestelle	8.30 Uhr*
Mardorf	
- Homberger Straße (Aldi)	8.30 Uhr*
- Ledergasse (Arzt, Zahnarzt)	8.30 Uhr*
- Marburger Straße (Schwesternhaus)	8.30 Uhr*
Roßdorf	
- Lindenstraße (Tegut-Markt)	8.30 Uhr*
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	8.30 Uhr*
Amöneburg	
- Rathaus	9.15 Uhr
- Steinweg (Edeka)	9.15 Uhr
Rüdigheim	
- An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	10.00 Uhr

Rückfahrt

- Rückfahrt von Kirchhain (Ärztelhaus und Bahnhof) nach Roßdorf, Mardorf und Erfurtshausen: 11.15 Uhr
- Rückfahrt von Kirchhain (Ärztelhaus und Bahnhof) nach Amöneburg: 11.45 Uhr
- Rückfahrt von Kirchhain (Ärztelhaus und Bahnhof) nach Rüdigheim: 12.15 Uhr

* Die Abfahrtszeiten können sich um ein paar Minuten verzögern.



Pflegestützpunkt in gemeinsamer Trägerschaft der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf.

Unser kostenloses Angebot:

- Beratung zu Angeboten in der ambulanten und stationären Pflege
- Beratung zu Pflegegrad und Sozialleistungen
- Vermittlung von Hilfen rund um die häusliche Pflege und Versorgung
- Wohnraumberatung
- Hausbesuche

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf in Marburg

Frau Fichte	Tel. 06421 405 7404
Frau Gockel	Tel. 06421 405 7403
Herr Kurth	Tel. 06421 405 7401

Pflegestützpunkt West in Biedenkopf

Frau Bajraktari	Tel.: 06461 79 3118
Frau Konnerth	Tel.: 06461 79 3115

Pflegestützpunkt Ost in Stadtallendorf

Frau Kretschmar	Tel.: 06428 447 2161
Frau Schikorsky	Tel.: 06428 447 2205

E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

www.marburg-biedenkopf.de



Achtung! Coronabedingt vorübergehende Telefonsprechstunde des Forum Betreuung e.V. ab Januar 2021

Sprechstunde für ehrenamtliche rechtliche Betreuer

Sprechstunde für Interessierte an privaten
Vorsorgemöglichkeiten:

- Vorsorgevollmacht / Betreuungsverfügung
- Patientenverfügung (Informationen)

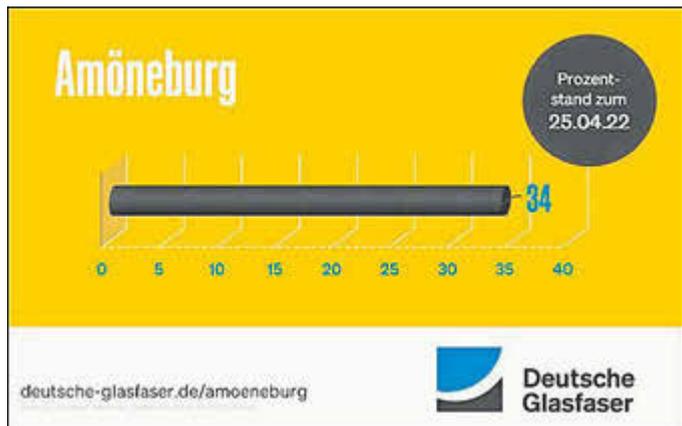
jeden 2. Mittwoch im Monat 16-18 Uhr
Schwesternhaus Mardorf
Telefonische Beratung durch Sabine Kramer-
Schwarz, Forum Betreuung e.V. Marburg
unter 0176 394 34 684



Forum Humanistische Pädagogik und Betreuung e.V.
Frankfurter Str. 59, 35037 Marburg, Tel. 06421/697222

Was haben Mandelmilch und Glasfaser gemeinsam?

- Nachfragebündelung der Deutschen Glasfaser erreicht aktuell eine Beteiligungsquote von tollen 34 Prozent



Genauso wie Mandelmilch mit Blick auf die CO₂-Emissionen die nachhaltigste Milchsorte ist, so ist Glasfaser (FTTH) der klimafreundlichste Übertragungsweg für z. B. Videostreaming. Denn während beim Kupferkabel Treibhausgasemissionen von ca. 4 Gramm CO₂ je Stunde Video-Streaming für Rechenzentrum und Datenübertragung entstehen, entstehen beim Streamen des HD-Videos über den Glasfaser-Anschluss lediglich 2g!



Die Region blüht auf - der Anfang ist gemacht

Einladung zur LEADER-Abschlussveranstaltung

Rund einhundert Bürgerinnen und Bürger haben in den Beteiligungs-Workshops zur Erarbeitung und wiederholten Anerkennung einer neuen „Lokalen Entwicklungsstrategie“ (LES) mitgewirkt. Dabei handelt es sich sozusagen um einen Fahrplan mit dem der Landstrich in der LEADER-Förderperiode 2023 bis 2027 weiterentwickelt werden soll. In den vier vorgegebenen Handlungsfeldern wurden Projektideen für öffentliche und private Projekte in der Region Marburger Land erdacht und neue Weichen für die Verwendung EU-Fördergeldern gestellt.

Im Handlungsfeld „Bioökonomie - Anpassungsstrategien zu einem nachhaltigen Konsumverhalten“, gilt es nach Meinung der Teilnehmer:innen in erster Linie, ein neues Bewusstsein für nachhaltigen Konsum und die sog. Kreislaufwirtschaft in die Köpfe der Menschen zu bekommen. Das kann schon mit kleinen Projekten beginnen, wie zum Beispiel der Einrichtung von Repair-Cafés und Second-Hand-Läden: Reparieren, tauschen, neu nutzen - adieu Wegwerfgesellschaft. Mehr Netzwerken, bessere Strukturen zur Vermarktung regionaler Erzeugnisse aus Kleinbetrieben und vielleicht sogar die Gründung einer Regionalmarke, die für Qualität aus der Region steht. Ein Anfang wurde bereits gemacht, es gibt schon einige Initiativen, die sich für nachhaltiges Konsumverhalten einsetzen. Diese gilt es weiter zu stärken.

Im Workshop „Daseinsvorsorge - Gleichwertige Lebensverhältnisse für ALLE“ wurde der Fokus besonders auf die Entwicklung von Co-Working-Spaces und die kreative Umnutzung alter Gewerbeflächen gelenkt. Weitere wichtige Themen waren die gemeindeübergreifende Vernetzung der Radwege und alternative Mobilitätskonzepte.

Im Themenbereich Wirtschaft sollen besonders junge Menschen mit innovativen Ideen mehr Unterstützung bei der Unternehmensgründung bekommen. Leer stehende Läden und Wirtschaftsgebäude sollen künftig von Gründer:innen genutzt werden dürfen, das Handwerk soll mehr gefördert werden und die Gastronomie, soll besonders an Rad- und Wanderwegen ausgebaut werden. Hierbei überschneiden sich die Handlungsfelder mit dem Bereich „Naherholung und Tourismus“ wo neue, kreative Übernachtungsmöglichkeiten wie z.B. in ausgedienten Gurkenfässern, in Schafswagen oder auf Heuböden, nach Meinung der Bürgerinnen und Bürger, gefördert werden sollen. Auch der Ausbau von Radwegenetzen, die Veranstaltung von Musikfestivals und Theatervorstellungen auf dem Land, waren den Teilnehmer:innen wichtig. Das alles zeigt nur einen kleinen Teil der vielen Ideen die auf ihre Umsetzung warten und dabei auf die EU-Fördergelder hoffen.

Am Dienstag, den 17. Mai 2022 wird von 19:00 bis ca. 20:30 Uhr in einer öffentlichen Veranstaltung die Strategie vorgestellt und es werden interessante Gespräche geführt.

Der Verein Region Marburger Land e.V. lädt alle Bürger:innen die in der Region leben, herzlich zur Abschlussveranstaltung ins Dorfgemeinschaftshaus Ebsdorf, direkt am Musikergarten Ebsdorfergrund, ein. (Adresse: Am Steinbrunnen 30, 35085 Ebsdorfergrund)

Weitere Informationen: Regionalmanagement Marburger Land www.marburger-land.de

Alexandra Klusmann. Mail: alexandra.klusmann@stadtallendorf.de Tel.: 06428 / 707-340.

„Zukunftswerkstatt“ zum Thema gut leben und alt werden Gut leben und alt werden in Amöneburg und Stadtteilen am 07. Mai ab 10 Uhr

Am 07.05.2022 ab 10.00 Uhr bis etwa 16 Uhr findet die Zukunftswerkstatt im Rahmen des Altenhilfekonzepts für die Stadt Amöneburg in der Mehrzweckhalle Roßdorf statt. Seien Sie dabei, und gestalten Sie die Rahmenbedingungen mit, die geschaffen werden sollen, damit man in den nächsten zehn bis 15 Jahren in der Stadt Amöneburg gut leben und alt werden kann.

Im Vorfeld dieser Veranstaltung hat es eine umfassende Befragung der Bürgerschaft gegeben. Die sensationelle Zahl von 505 Menschen hat an der Befragung teilgenommen. Das entspricht einer Beteiligungsquote von rund 20% der angeschriebenen Haushalte. Dafür einen herzlichen Dank an alle, die sich die Zeit genommen haben. Erkennbar ist, dass alle Altersklassen teilgenommen haben, und sich sogar Menschen unter 25 Jahren angesprochen gefühlt haben und das als Zukunftsthema sehen. Das ist großartig!

Die Lenkungsgruppe des Projekts hat eine Sichtung der Befragung vorgenommen und hält die Ergebnisse und eingebrachten Ideen für sehr spannend und für eine extrem wichtige Grundlage für die Weiterarbeit im Projekt. Die Vorstellung der Befragungsergebnisse wird ein erster Schwerpunkt der Veranstaltung am 07. Mai sein.

Im zweiten Teil der Veranstaltung soll ein übergreifendes Themenfeld vertieft werden, das den meisten Bürger:innen sehr am Herzen liegt, nämlich das Thema:

Gesellschaft und Teilhabe

Hier geht es zum Beispiel um folgende Fragen:

- Wo können und wollen wir uns begegnen?
- Wie können Jung und Alt gut zueinander finden und voneinander lernen?
- Über welche Plattformen oder Medien können sich Bürgerinnen und Bürger noch stärker beteiligen und informiert bleiben?
- Wie können wir die Vereine stärken und darüber Angebote schaffen?
- Wie können sorgende Nachbarschaften entstehen?

Mit diesen Fragen wollen wir uns am 07. Mai mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern intensiv beschäftigen und zukunftsfähige Antworten finden.

Marktplatz

Zudem kann sich Jede und Jeder auf einem „Marktplatz“ informieren, wie und wo man sich engagieren kann oder welche ehrenamtlichen Angebote es in Amöneburg und Ortsteilen gibt.

Die Stadt Amöneburg und die Lenkungsgruppe des Projekts freut sich über Teilnehmende allen Alters, die ihre Ideen mitbringen, sich engagieren oder einfach Teil des Prozesses bleiben möchten.

Organisatorisches

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist ohne Anmeldung möglich. Während der gesamten Veranstaltung werden kalte und warme Getränke sowie gesunde Snacks gereicht, und in der Mittagspause gibt es eine warme Mittagsverpflegung.

Für die Mehrzweckhalle Roßdorf gibt es aktuell kein Hygienekonzept mehr. Allen Teilnehmer:innen wird dringend empfohlen in der Halle eine medizinische Maske zu tragen, wenn zwischen den Teilnehmer:innen kein Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden kann.

Frau Katharina Erbeck vom Landkreis Marburg-Biedenkopf (FD Gesundheits- und Altenplanung) wird zum Beginn der Veranstaltung ein Grußwort halten.

Projekthintergrund und Lenkungsgruppe

Das Altenhilfekonzept wird auf Initiative des Seniorenbeirats erstellt. Dazu hat die Stadt Amöneburg unter Ausnutzung von Fördergeldern des Landkreises die Pflegewissenschaftlerin Elena Zarges beauftragt, die auch die Moderation der Veranstaltung übernehmen wird. Das Gesamtprojekt und die geplante Zukunftswerkstatt wird von der Lenkungsgruppe begleitet:

Zur Lenkungsgruppe gehören:

- Elena Zarges (Moderation)
- Hildegard Kräling (Vorsitzende Seniorenbeirat)
- Burkhard Wachtel (Vorsitzender Bürgerverein)
- Christina Stettin (Bürgerhilfe Stadt Amöneburg)
- Marco Puchowski (Leiter des Amtes für Soziales und Nachbarschaftshilfen)
- Michael Plettenberg (Bürgermeister)

Fragen im Vorfeld richten Sie bitte an Herrn Puchowski im Rathaus unter: m.puchowski@ameoeneburg.de oder Tel.: 06422.929518

„Gut leben und alt werden
in Amöneburg & Ortsteilen“



ZUKUNFTSWERKSTATT

„Gesellschaft und Teilhabe“

Wie wollen wir uns begegnen und füreinander da sein?

Am 07.Mai 2022 von 10:00 bis 16:00 Uhr

Mehrzweckhalle Roßdorf

Was erwartet Sie?

- ⇒ Spannende Ergebnisse aus der Befragung
- ⇒ Warum ein Altenhilfekonzept in Amöneburg?
- ⇒ Gemeinsamer Ideenaustausch, kreative Lösungen erarbeiten, neue und alte Möglichkeiten der Begegnung entdecken
- ⇒ „Ehrenamts-Marktplatz“ zum Stöbern und Informieren

Wer kann teilnehmen?

- ⇒ Interessierte jeden Alters, die in Amöneburg und Amöneburgs Ortsteilen gut leben und alt werden möchten

Für das leibliche
Wohl ist gesorgt!

Zur Anmeldung oder bei Fragen:

Marco Puchowski

Magistrat der Stadt Amöneburg

Tel.: 06429 / 929518

Email: m.puchowski@amoeneburg.de

Umfrage bei allen Hauseigentümer:innen in Amöneburg und Roßdorf zum Thema Wärmeversorgung

Viele Menschen stellen sich angesichts der wichtigen Fragen, die sich rund um das Thema Klimaschutz ranken, die Frage, wie geht es weiter mit meiner Heizung, und wie ist es mir am besten möglich auf Erneuerbare Energien umzusteigen?



Stadt Amöneburg

Ortsbeirat Amöneburg

Ortsbeirat Roßdorf



Amöneburg/Roßdorf,

Umfragebogen zur Beauftragung einer Machbarkeitsstudie bzgl. eines Nahwärmenetzes jeweils in Amöneburg und Roßdorf

Teil 1 - Beteiligung der Immobilieneigentümer

Sehr geehrte Immobilieneigentümer,

die Ortsbeiräte aus Roßdorf und Amöneburg haben sich dafür ausgesprochen, die schon einmal in 2017 beauftragten Aktivitäten zu einer Machbarkeitsstudie bzgl. eines Nahwärmenetzes wieder

Natürlich kann jeder Hauseigentümer für sich selbst handeln, doch kann es sich lohnen solche Fragestellungen gemeinsam mit anderen Betroffenen in seinem Wohnort gemeinsam anzugehen.

Nachdem in Erfurtshausen und Mardorf bereits erfolgreich genossenschaftliche Nahwärmenetze geschaffen worden sind, und in Rüdigheim eine Machbarkeitsstudie präsentiert worden ist, hatte die Stadt Amöneburg den Ortsbeiräten in Roßdorf und Amöneburg nach 2016 erneut das Angebot unterbreitet, in beiden Orten sogenannte Machbarkeitsstudien bzw. Quartierkonzepte zu finanzieren.

Dafür stehen Fördermittel der KfW zur Verfügung, die über städtische Mittel ergänzt werden können. Voraussetzung ist, dass ein gewisses Interesse in der Bürgerschaft besteht. Für die Antragstellung steht das Büro KEEA aus Kassel bereit, das im letzten Jahr auch das Klimaschutzkonzept für die Stadt Amöneburg erstellt hat, das auf dieser Homepage veröffentlicht wurde. Die Kosten für das Büro werden zu 100% aus einem Fördertopf des Landkreises Marburg-Biedenkopf getragen.

Die Ortsbeiräte in Roßdorf und Amöneburg haben sich nun zusammengeschlossen und eine parallel, gleichlautende Umfrage bei allen Hauseigentümer:innen in den beiden Orten gestartet, die das generelle Interesse an einer Verbundlösung im "Quartier" abfragt. Dazu hat die Stadtverwaltung individuelle Anschreiben an die Betroffenen erstellt. Den Fragebogen finden Sie hier als ausfüllbares PDF.

Wenn möglich geben Sie den ausgefüllten Fragebogen bis zum 10. Mai an die jeweils angegebene Emailadresse zurück.

Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Teilnahme.

-Anzeigen-

ROLF FINKERNAGEL
RECHTSANWALT UND NOTAR

Tätigkeitsschwerpunkte:
Verkehrs-, Arbeits-, Versicherungsrecht

Interessengebiete:
Familien- und Erbrecht

Ulmenweg 2 • 35325 Mücke
barrierefreier Zugang

Telefon 0 64 00 / 9 10 60 • Fax 0 64 00 / 91 06 21
E-Mail: lawmanmuecke@aol.com

Jugendbegegnungen & Workcamps

**Termine und Anmeldung
jetzt online!**

www.volksbund.de/workcamps



Wollen Sie Tagespflegeperson werden?

Haben Sie Interesse?

Lassen Sie sich bei uns zur Tagespflegeperson qualifizieren und anerkennen.

Information und Beratung:

Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bismarckstraße 16 b, 35037 Marburg
Telefon: 06421 405-1539
E-Mail: HainbachK@marburg-biedenkopf.de

Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Friedrichstraße 36, 35037 Marburg
Telefon: 06421 201-1562
E-Mail: petra.prenzel@marburg-stadt.de

ZUKUNFTSERLEBEN STEINBRUCH AMÖNEBURG DOKUMENTATION BÜRGERWERKSTATT

am 02. April 2022

Nachdem die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Amöneburg den Beschluss gefasst hatte, einen Bürgerbeteiligungsprozess über die Frage der zukünftigen Nutzung des ehemaligen Amöneburger Steinbruchs durchzuführen, fand nun am 02. April ein ganztägiger Workshop unter dem Titel „Zukunftserleben Steinbruch Amöneburg“ mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern statt.



Im Vorfeld war das Büro KOKONSULT aus Frankfurt mit der professionellen Durchführung dieser Zukunftswerkstatt beauftragt worden. Es nahmen mehr als 30 Bürger:innen aus allen Stadtteilen am kreativen Workshop teil; im Vorfeld bestand auch die Möglichkeit Ideen schriftlich einzureichen.

Kristina Oldenburg von KOKONSULT und ihr Team hatten im Vorfeld eine Menge Vorbereitungsarbeit zu leisten, um den Tag mit den Methoden „WorldCafé“ und „Fish-Bowl“ mit den Teilnehmenden zu gestalten. Aus Sicht der Moderatorin stand im Mittelpunkt die Frage, was das Beste ist, was mit dem Ort passieren kann?

Und so setzten sich die Teilnehmenden in Kleingruppen an Tischen zusammen, auf denen Karten des Geländes lagen, und gestalteten ihre Vorschläge für die Nutzung - als „Leitplanken“ hatten die Kommunalpolitik einige Vorgaben gemacht, zum Beispiel eine Ausrichtung auf

Nachhaltigkeit, auf eine naturnahe Gestaltung, aber auch auf den Erlebnischarakter. Zudem gaben sie vor, dass keine Abhängigkeit entstehen soll - und das Gelände nicht verkauft wird.

Als „Quintessenz“ kam heraus, dass nahezu alle Bürgerinnen und Bürger sich eine Vernetzung beziehungsweise Anbindung des Geländes wünschen und den Ansatz verfolgen, dass die Amöneburgerinnen und Amöneburger den Ort nutzen und sich begegnen können. Ein Fokus soll dabei auf dem Thema „Natur erleben und bewahren“ liegen, so die Moderatorin in der Nachbetrachtung.

Aufgeführte Ideen waren unter anderem: eine Radweganbindung, Wohnmobilstellplätze, ein naturnaher Zeltplatz, Mountainbiking-Trails, ein Hoch- oder Niedrigseilgarten, Wanderwege, Aufforstungen (und eine Nutzung als Hochzeits- und Geburtenwald), eine kleine Gastronomie, Lehrpfade, eine Grillhütte, die Schaffung von Ausgleichsflächen, ein Schwimmteich, ein Wasserspielplatz, ein Streichelzoo, Kletterwände, einen Garten der Menschenrechte und vieles mehr.

Auf große Resonanz stieß dabei der Ansatz, den Betrieb des Geländes genossenschaftlich zu organisieren - nach Vorbild der Zeiteninsel.

„Die grundsätzlichen Rahmenbedingungen des Bebauungsplans passen recht gut zu den entwickelten Ideen“, stellt Bürgermeister Michael Plettenberg heraus und freut sich über den bürgerschaftlich-partizipativen Ansatz und die gelungene und kreative Veranstaltung. „Nach dem nun endgültig klar geworden ist, dass kein Investor kommen soll, und die Stadt Amöneburg als Eigentümerin die Schlüsselstellung behalten soll, werde sie sich auch um die Finanzierung kümmern müssen. Dazu gehöre, dass sie die Eigenmittel für diverse Förderprojekte aufbringen müsse.“

Vorsorglich soll der ehemalige Steinbruch als sogenanntes „Startprojekt“ in die aktuell in Erarbeitung befindliche Lokale Entwicklungsstrategie (LES) der Leader-Region Marburger Land implementiert werden.



Zur Aufgabe von Kokonsult gehörte auch eine Abschlussdokumentation zu erstellen. Diese liegt nun vor, und wird nun auf der Homepage der Stadt Amöneburg über einen Link zu diesem Artikel veröffentlicht. Damit ist der an sie erteilte Auftrag zunächst erst einmal erledigt.

Doch wie geht es nun weiter?

Die Teilnehmenden am Workshop hatten gegen Ende der Veranstaltung vielfach ihre klare Erwartung formuliert, dass der eingeleitete Prozess nun zielgerichtet fortgeführt wird.

Letztlich entscheiden darüber die in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen, die den Auftrag zum Bürgerbeteiligungsprozess erteilt hatten. Nach ersten Rückmeldungen aus den Fraktionen sieht es danach aus, als sei der nächste Schritt in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Energie am 31. Mai 2022 über die Angelegenheit zu sprechen.

Kristina Oldenburg von Kokonsult hat indessen bereits eine Idee, wie das Erarbeitete zu einem Konzept verdichtet werden könnte, und dazu ein Angebot vorgelegt. Dieses liegt den Fraktionen ebenso vor wie ein Vorschlag des Amöneburger Ortsbeirats, der sich ebenfalls bereit mit der Sache intensiv befasst hat.

Digitaler Auftakt Dorferneuerung am 12. Mai 2022 um 19.30 Uhr



Das Integrierte Kommunale Entwicklungskonzept (IKEK) für die Gesamtgemeinde Amöneburg geht in die Startphase für die Öffentlichkeit. Bereits seit Anfang März wird im Rahmen der Förderung des Dorferneuerungsprogramms am IKEK gearbeitet. Bis zum Frühjahr 2023 soll das IKEK fertig ausgearbeitet vorliegen. Am 12. Mai beginnt der IKEK-Prozess für die Bürgerinnen und Bürger in Amöneburg und allen Ortsteilen mit einer öffentlichen digitalen Informationsveranstaltung.

Über den folgenden Link können Sie sich digital einwählen und ab 19:30 Uhr teilnehmen:

<https://us06web.zoom.us/j/86174063678?pwd=YzdlL2RUYTNOYVI0a3RGRk1WR0Evdz09>
Meeting-ID: 861 7406 3678
Kenncode: 410279



Oder nutzen Sie den nebenstehenden QR-Code:

Das mit der Erstellung des IKEK beauftragte Planungsbüro UmbauStadt wird in einer ca. 60-minütigen ZOOM-Schaltung

- Informationen zum Dorferneuerungsprogramm geben,
- den vorgesehenen Erstellungsprozess erläutern,
- den Terminplan insgesamt und die geplanten Einzeltermine bis Ende Februar 2023 vorstellen, so zum Beispiel die geplanten Ortsteil-Rundgänge in allen Ortsteilen im Mai und im Juni, und
- auf Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingehen.

Nach den sehr guten Erfahrungen und Ergebnissen im Dorferneuerungsprogramm in den letzten Jahren und Jahrzehnten in den Ortsteilen Erfurtshausen, Mardorf und Rossdorf knüpft die Gemeinde nun mit der Erstellung des gesamtkommunal ausgerichteten IKEK an diesen Erfolgen an und sucht weitere Perspektiven und Ansätze zur Stabilisierung und Vitalisierung der historisch gewachsenen Ortskerne.

Das Dorferneuerungsprogramm heutigen Zuschnitts nimmt insbesondere die Entwicklung der Gesamtkommune in den Blick; es werden aber auch die Förderbedingungen für die Förderung privater Sanierungsvorhaben in den historisch gewachsenen Siedlungskernen untersucht und vorbereitet.

Sowohl die Kommune wie die privaten Eigentümer werden aus dem Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzept (IKEK) einen Mehrwert schöpfen.

-Anzeigen-

Numismatiker Privater Person sucht Münzen

Numismatiker Kauft Anlagenmünzen zum Sammlerwert. Kaufe einzelene Münzen sowie ganze Münzsammlung



Herr Albrecht

0151 688 393 38



Baudekoration Schaak
Wir gestalten Lebens(T)räume!
— Meisterfachbetrieb —

Anstrich - Tapete - Boden - Putz - Trockenbau

me. Michele Schaak

In der Hunsbach 199 • 35396 Gießen

☎ 0641-35099004 • 0176-10564146

✉ info@bau-schaak.de • www.bau-schaak.de



Geführte Wanderung am 15.05.2022
Muttertag – Wellness in der Natur

Du bist auf der Suche nach DEM Muttertagsgeschenk ? Da haben wir genau das richtige: 5 km Wellnesswandern mit Prosecco im Ziegengehege, genussvolle Aussicht vom Vulkan, Träumen unter Linden, Naschen im Naturgarten und paradisische Musik im Freien.

Deine Wanderung verläuft auf dem Premiumwanderweg Amanaburch-Tour, die geprägt ist durch Naturschutzgebiete, Basaltfelswände, Schlossruine enge Pfade. Belohnt wirst du mit einzigartigen Aus- und Anblicken.



Start: Wanderportal Gollgarten, oberhalb der Lindaukapelle (K 30)
 Start: 11:00 Uhr – 13:00 Uhr
 Teilnehmer begrenzt
 Kosten: 10,00 €

Anmeldung: Birgit.gruss@hotmail.de
 Oder www.marburg-tourismus.de
 06422-929533

Erreichbarkeit der Beratungsstellen der LOK in Stadtallendorf

Wir sind weiterhin für Sie da! Alle unsere Beratungsangebote werden telefonisch durchgeführt. Darüber hinaus beraten wir auch Menschen, die durch die besondere Situation in der Corona-Krise psychologische Unterstützung möchten. Die Beratungsstellen sind zu folgenden Zeiten telefonisch erreichbar:

Verein für Beratung und Therapie e.V. 

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle / Sexual- und Schwangerschaftsberatungsstelle
 Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr, Dienstag u. Donnerstag 11.00 bis 15 Uhr
 Telefon 06428 1035
 E-Mail beratung@lok-stadtallendorf.de

Schuldnerberatungsstelle
 Montag bis Donnerstag 9.00 bis 13.00 Uhr
 Telefon 06428 449640
 E-Mail schuldnerberatung@lok-stadtallendorf.de (Herr Vaterroth)
 E-Mail insolvenzberatung@lok-stadtallendorf.de (Frau Pelken)

Beratungsstelle für Zugewanderte
 Montag bis Freitag 9.00 bis 15.00 Uhr
 Telefon 06428 4472206 oder 064284472217
 E-Mail YuezguelenK@marburg-biedenkopf.de und SibakA@marburg-biedenkopf.de
 Dienstag bis Donnerstag 9.00 bis 15.00 Uhr
 Telefon 06248 2272207 oder 06428 4472214
 E-Mail HahnA@marburg-biedenkopf.de und mbe@lok-stadtallendorf.de
Uhligl@marburg-biedenkopf.de



2022 BLUE AWARENESS

DIE HELDEN DER Meere

Jeder hat schon von den Problemen im Ozean gehört: Insekt aus Plastik treiben an der Oberfläche, die Fischbestände schwinden, das Meer erwärmt sich und wird immer saurer. Doch meistens stehen wir wie er, schlagen vor einem viel zu großen Problem und tun im Endeffekt **Nichts**.

Um das zu ändern, schafft Christian Weigand eine ganz neue, emotionale Perspektive, die zugleich aufregt und motiviert. Sein lebendiger Bild-Vortrag macht aus den Zuhörern "Helden der Meere". Denn ein Held zu sein ist leichter als gedacht!

Mehrzweckhalle Roßdorf
23.05.21 19.30 Uhr

Bild-Vortrag mit Diskussion
Christian Weigand _ Meeresschützer

Sein Ziel
 Ein „blaues“ Bewusstsein zu schaffen

Nähere Informationen unter: www.blue-awareness.de

Müllabfuhr

Abfuhrtermine vom 04.05.2022 bis 11.05.2022

Datum	Bezirk	Mülltyp
04.05.2022	Roßdorf	Bioabfall, Papier
05.05.2022	Amöneburg	Bioabfall
	Rüdighheim	Bioabfall
06.05.2022	Erfurtshausen	Bioabfall
	Mardorf	Bioabfall

-Anzeigen-

20 Jahre Teppichwäscherei Feyh 01.04.1999 - 01.04.2019 Abhol und Lieferservice **GRATIS**

Die Teppich- und Polsterwäscherei mit Festpreisgarantie (keine „ab“-Preise)



Teppichwäscherei Feyh
 Rabenau-Gießen
teppichwaescherei-feyh.de
 Tel. 0 64 07 / 40 48 999 oder
 01 70 / 3 14 24 41



Roßdorf

RHIEL

FENSTER + TÜREN

... mit werkseigener Fensterproduktion ... erstklassigem Montageteam und Serviceabteilung (nur für eigene Produkte)

Ausstellung: Lindenstraße 1, 35287 Roßdorf
- täglich geöffnet -

www.fenster-rhiel.de - Tel. 0 64 24/92 68-0 · Fax -20

- Jetzt anrufen und kostenlose Fachberatung nutzen! -

Gut informiert durch Ihre Heimat- und Bürgerzeitung



Abfuhrkalender Mai 2022



1	Sonntag	Tag der Arbeit
2	Montag	Papier in Amöneburg und Rüdigheim
3	Dienstag	Papier in Erfurtshausen und Mardorf Abfuhr brauchbaren Sperrgüter durch die Praxis GmbH nach telefonischer Anmeldung unter 06421/87333-0 (Kein Sperrmüll)
4	Mittwoch	Papier und Kompost in Roßdorf
5	Donnerstag	Kompost in Amöneburg, Rüdigheim
6	Freitag	Kompost in Erfurtshausen und Mardorf
7	Samstag	Sondermüll Kleinmengensammlung in MR-Wehrda, Müllumladestation, Siemensstraße 5 in der Zeit von 10 Uhr bis 12 Uhr
8	Sonntag	
9	Montag	
10	Dienstag	
11	Mittwoch	
12	Donnerstag	
13	Freitag	
14	Samstag	Sondermüll Kleinmengensammlung in Stadtallendorf, Bauhof, Niederrheinische Straße 26b in der Zeit von 10 Uhr bis 12 Uhr
15	Sonntag	
16	Montag	Restmüll in Amöneburg und Rüdigheim
17	Dienstag	Restmüll in Erfurtshausen und Mardorf
18	Mittwoch	Restmüll und Kompost in Roßdorf
19	Donnerstag	Kompost in Amöneburg, Rüdigheim
20	Freitag	Kompost in Erfurtshausen und Mardorf
21	Samstag	
22	Sonntag	
23	Montag	Abfuhr brauchbaren Sperrgüter durch die Praxis GmbH nach telefonischer Anmeldung unter 06421/87333-0 (Kein Sperrmüll)
24	Dienstag	
25	Mittwoch	
26	Donnerstag	Christi Himmelfahrt
27	Freitag	Gelbe Tonne in Amöneburg, Rüdigheim, Erfurtshausen, Mardorf und Roßdorf
28	Samstag	
29	Sonntag	
30	Montag	Papier in Amöneburg und Rüdigheim
31	Dienstag	Papier in Erfurtshausen und Mardorf

Weitere Informationen:

Das **Biomassezentrum** in Stausebach ist von Mo. bis Fr. von 8.00-16.00 Uhr und Samstag von März bis Oktober von 8.00 - 12.00 Uhr sowie von November bis Februar von 9.00-12.00 Uhr geöffnet.

Dort können Sie kompostierbare Abfälle anliefern. Telefon: 0 64 22 – 8981990

Sie möchten brauchbare Gegenstände loswerden, die für den Sperrmüll viel zu schade sind?

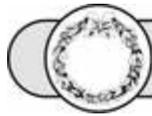
Einmal im Monat werden brauchbare Sperrgüter (BS) abgefahren. Unbedingt 2-3 Wochen vorher bei der Praxis GmbH anmelden: 0 64 21 – 8 73 33 0.

Kein Sperrmüll!

Sperrmüll müssen Sie beantragen. Formulare erhalten Sie gegen eine Gebühr von 25,00 € im Rathaus.

<http://www.amoeneburg.de>

Informationen zur Abfallentsorgung & Umweltberatung: (0 64 22) 92 95-0



Unsere Jubilare

Wir gratulieren in Roßdorf

Herrn Rudolf Rausch, Rosenweg 4,

am 10.05.,

85 Jahre

Wir wünschen dem Jubilar viel Freude und Zufriedenheit, vor allem aber Gesundheit.

Hinweis für Alters- und Ehejubiläen:

Bürgermeister und alle Ortsvorsteher*innen sind doppelt geimpft und haben sich grundsätzlich darauf verständigt gerne wieder Besuche anlässlich von Alters- und Ehejubiläen vornehmen zu wollen, um die offiziellen Glückwünsche der Stadt und des jeweilige Ortsbeirats zu überbringen. Dabei möchte man ganz besonders viel Rücksicht auf die Wünsche und Befindlichkeiten der Betroffenen, gerade wegen der Coronapandemie, nehmen. Deshalb wird sich die Stadtverwaltung mit den angehenden Jubilar*innen rechtzeitig vor dem jeweiligen Termin telefonisch in Verbindung setzen, um die Möglichkeiten und die Rahmenbedingungen für einen Besuch zu besprechen.

Es soll auf keinen Fall zu irgendwelchen Gefährdungen von Betroffenen kommen. Wenn es so gewünscht wird, werden die Glückwünsche auch bei einem kurzen Treffen im Freien übergeben. Das ist immer noch persönlicher als die reine Übersendung eines Glückwunschscheibens.



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.

Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16. April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 112** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Marburg
am Universitätsklinikum Gießen-Marburg (UKGM)
Baldingerstraße
35043 Marburg

Bundesweite Nummer des

Ärztlichen Bereitschaftsdienstes (ÄBD):

116117

Defibrillatoren retten Leben

Die Standorte im Überblick:

- Marktplatz Amöneburg, kostenlose Telefonzelle am Rathaus (rund um die Uhr)
- Rabanushaus
- Grundschule Amöneburg (während der Schulzeit)
- Grundschule Mardorf (während der Schulzeit)
- VR Bank Roßdorf / Geldautomat (rund um die Uhr)

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg
Berufsbegleitung

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer

Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß,
-15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick

Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 - 17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben

Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe

Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen Tel. 06429/829105
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme

Telefonsprechstunde Montag bis Freitag

12.00 Uhr - 14.00 Uhr

Tel. 06421/45577

Fax: 06421/482424

Mobil: 0172/3922297

Ihr Ansprechpartner: Frau Roder, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann

Tel. 06422/6903

oder

0173/3043841

AurA-Tagespflege

Falkenstraße 3, Amöneburg-Mardorf

Tel. 06429/8269724

DAHEIM - Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.

Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg,

Tel. 06421/681171

Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp

Weitere Informationen:

Martin Kewald, Amöneburg,

Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf

Tel. 112

Krankentransporte

Tel. 06421/19222

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:

Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.

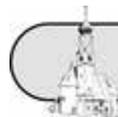
Am Grün 16, 35037 Marburg

Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550

Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm



Kirchliche Nachrichten



*Katholische Kirche St. Bonifatius
Amöneburger Land*

St. Bonifatius, Amöneburger Land

Gottesdienstordnung

Samstag, 07. Mai - Herz Mariä Samstag

Kollekte: für den Blumenschmuck

Rüdigeim: 17.00 Uhr Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder

Amöneburg: 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 08. Mai - 4. Sonntag der Osterzeit (C)

Kollekte: für den Blumenschmuck

Roßdorf: 09.00 Uhr Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder

Mardorf: 10.00 Uhr Wortgottesfeier für Kinder und Familien

Amöneburg: 10.30 Uhr Heilige Messe

Mardorf: 17.00 Uhr Musikalische Andacht in der Osterzeit

Montag, 09. Mai

Rüdigeim: 14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte

Dienstag, 10. Mai

Mardorf: 09.00 Uhr Wortgottesfeier mit eucharistischer Anbetung

Mittwoch, 11. Mai

Rüdighcim: 19.00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 13. Mai

Mardorf: 19.00 Uhr Heilige Messe an der Kellmarkkapelle (bei günstiger Witterung) - Sitzgelegenheit bitte mitbringen!

Samstag, 14. Mai

Kollekte: für Messdiener und Jugendpastoral
 Erfurtshausen: 17.00 Uhr Vorabendmesse an der Mariengrotte
 Amöneburg: 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 15. Mai - 5. Sonntag der Osterzeit (C)

Kollekte: für Messdiener und Jugendpastoral
 Mardorf: 09.00 Uhr Heilige Messe
 Amöneburg: 10.30 Uhr Heilige Messe
 14.00 Uhr Taufe von Lisa Bauerbach
 17.00 Uhr Konzert des Euphonium-Tuba-Quartetts - "Euphonia" - ein außergewöhnliches Programm für vier tiefe Blechbläser. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten!

Der Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief, der den Zeitraum bis zum 17.07.2022 umfasst, ist am Montag, 09.05.2022.

Seelsorgeteam

Pfarrer Marcus Vogler
 06422/4069 586 (Johanneshaus)
 Mobil: 0171/1070981 (nur für dringende seelsorgliche Notfälle)
 E-Mail: marcus.vogler@bistum-fulda.de
 Pfarrer Josua Wojciak, OFM
 Tel.: 06422/4069 587 oder 06422/85529 (Kloster)
 E-Mail: jozue.wojciak@bistum-fulda.de
 Pater Edward Xavier Santhiyagu, MSFS
 Tel.: 0160/1868468
 E-Mail: edward.santhiyagu@bistum-fulda.de
 Diakon Wilfried Jockel
 Tel.: 06422/3540
 E-Mail: wilfried.jockel@bistum-fulda.de
 Diakon Gerhard Jungmann
 Tel.: 06422/6338
 E-Mail: gerhard.jungmann@bistum-fulda.de
 Diakon Dr. Paul Lang
 Tel.: 06429/6143
 E-Mail: lang.paul@stiftsschule.de
 Info Pfarrämter

**Ev.-luth. Kirchengemeinde
 Rauschholzhausen mit
 Mardorf und Roßdorf
 Gottesdienst**

08.05.2022 Jubiläe

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

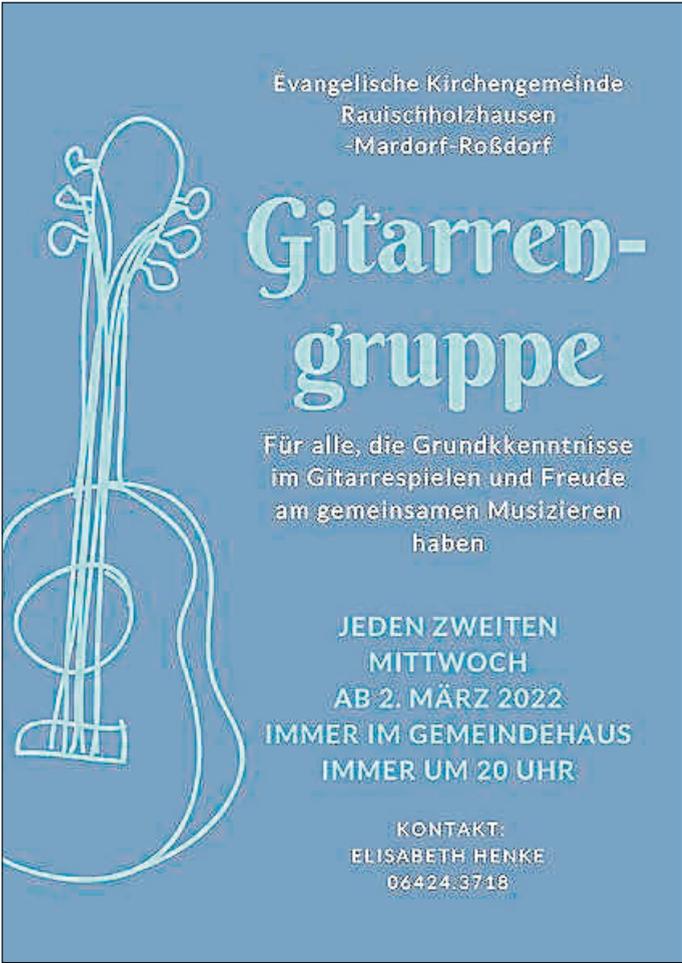
Wochenspruch

„Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“

2. Kor 5,17

www.kircheinrauschholzhausen.de

-Anzeige-



Evangelische Kirchengemeinde
 Rauschholzhausen
 -Mardorf-Roßdorf

Gitarren- gruppe

Für alle, die Grundkenntnisse im Gitarrespielen und Freude am gemeinsamen Musizieren haben.

**JEDEN ZWEITEN
 MITTWOCH
 AB 2. MÄRZ 2022
 IMMER IM GEMEINDEHAUS
 IMMER UM 20 UHR**

KONTAKT:
 ELISABETH HENKE
 06424.3718

**Evangelische Kirchengemeinde
 Schweinsberg**

Sonntag, 8.5.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Stephanskirche Schweinsberg

-Anzeige-

Sarah Fischbach

Ihre Ansprechpartnerin für den Kauf und Verkauf von Immobilien.

Kommen Sie zum Marktführer mit dem höchsten Kundenvertrauen.

Sparkasse Marburg-Biedenkopf Immobilien
 Wilhelmstr. 1, 35037 Marburg
Telefon 06421 206-4477
 immobilien@skmb.de



Makler-Ranking

Nr. 1

Sparkassen-Finanzgruppe

Die Sparkassen-Finanzgruppe ist auf Platz 1 im Gesamtranking. Neben der Fachzeitschrift Immobilienmanager. (Ausgabe 10/2021)

MONEY

FAIRSTER IMMOBILIEN-MAKLER

SPARKASSEN-FINANZGRUPPE

8 weitere Anbieter erhielten die Note Sehr Gut. Im Top 20 Immobilienmakler in Deutschland. Ausgabe 6/2022



**Sparkasse
 Marburg-Biedenkopf**

Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH, Frankfurt/Main

Ohmtal-Taxi

ALT Anruf-Linien-Taxi
 Geschäfts- und Privatfahrten
 Flughafentransfers
 Kurierfahrten
 Krankenfahrten

Frankfurter Str. 2 - 35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 - 64 33 440



Kindergartennachrichten

NULL bis SECHS
Präventive Beratung für Eltern & Kitas

Das Team von NULL bis SECHS ist weiter für Sie da!

Auch in Zeiten der Coronakrise können Sie sich an uns wenden,

- wenn Sie Fragen haben zur Erziehung und Entwicklung Ihres Kindes zwischen null und sechs Jahren,
- wenn Sorgen und Ängste Sie belasten,
- wenn Sie das Gefühl haben, den Anforderungen nicht mehr gerecht zu werden,
- wenn Sie einfach mal jemanden zum Reden brauchen.

Wir sind über **E-Mail** als auch **telefonisch** oder per **SMS** erreichbar.
Ebenso sind auf diesem Weg Terminvereinbarungen möglich.

NULL bis SECHS | Maïke Marwedel für die Gemeinden
Amöneburg, Kirchhain, Neustadt, Rauschenberg, Stadtallendorf und Wohnatal

E-Mail: m.marwedel@kize-weisser-stein.de
Tel.: 06422-899 19 03 oder 0170-916 15 80

NULL bis SECHS · 6 regionale Anlaufstellen im Landkreis
Frühe Förderung für Kinder: Integration und Prävention verbinden
Beratungsangebot des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Träger:
Kinderzentrum Weißer Stein Marburg-Wehrda e. V. (06421) 30 32 120
www.kize-weisser-stein.de/fruehe-hilfen/beratung-null-bis-sechs

-Anzeigen-

Raiffeisen
Alsfeld-Kirchhain

Jetzt Heizöl bestellen
Wir beraten Sie gerne!

Holzpellets | Union Brikett | Flüssiggas

Im Froschwasser 20 - Schweinsberg Grünberger Str. 52 - Alsfeld
Tel. 06429/9231 - 16/9231 - 17 Tel. 06631/801 - 140/801 - 141

www.raiffeisen-warendienst.de

Schmidt Immobilien
Ebsdorf

Dringende Kaufgesuche in AMÖNEBURG, HOMBERG und GEMÜNDEN

Arztfamilie sucht Ein-/Zweifamilienhaus ab 130 qm Wohnfl. mit Grundstück	bis € 550.000,-
Familie sucht Haus, auch renovierungsbedürftig, mit Garten	bis € 200.000,-
Handwerker sucht Altbau, auch gerne Fachwerkhaus mit Nebengebäuden	bis € 350.000,-

Eigentumswohnungen und Baugrundstücke in jeder Größe
Rundum-sorglos-Service von Markteinschätzung bis zum Notarvertrag

35085 Ebsdorfergrund-Ebsdorf, Borngasse 4
Tel.: 06424-56 58, jschmidt@immobilien-ebisdorf.de

Erklärungspflicht für alle Grundstücksbesitzer im Rahmen der Grundsteuerreform

- Anzeige -

Mit Urteil vom 10.04.2018 hat das Bundesverfassungsgericht entschieden, dass die Bemessung der Grundsteuer, wie sie seit vielen Jahrzehnten durchgeführt wurde, verfassungswidrig ist. Dem Gesetzgeber wurde bis zum 01.01.2025 Zeit gegeben, eine Neuregelung zu schaffen. Dieser Aufforderung ist er nachgekommen und hat mit dem Grundsteuer-Reform-Gesetz im November 2019 eine neue gesetzliche Grundlage errichtet. Zur Umsetzung müssen in Deutschland nun insgesamt rund 36 Mio. Grundstücke neu bewertet werden. Dazu werden alle Grundstücksbesitzer in die Pflicht genommen, eine Grundsteuererklärung beim Finanzamt einzureichen. Es ist unerheblich, um welche Art von Grundstück es sich handelt oder wie es genutzt bzw. bebaut ist. Die Grundsteuererklärung ist in der Zeit vom 01.07.2022 bis 31.10.2022 auf elektronischem Weg an das zuständige Finanzamt zu übermitteln. Hierauf haben bereits viele Kommunen in Hessen, im Rahmen der kürzlich versendeten Grundbesitzabgabenbescheide, hingewiesen. Zur elektronischen Übermittlung muss jeder Grundstücksbesitzer einen Elster-Zugang beantragen und die Grundsteuererklärung anschließend online erstellen und versenden. Wer sich hierzu technisch oder fachlich nicht in der Lage sieht, kann sich Unterstützung von einem Steuerberater suchen.

PROBLEME MIT DER GRUNDSTEUERERKLÄRUNG? WIR HELFEN IHNEN...

GROUND TAX

Mit den Profis aus dem „Grund“ zur richtigen Grundsteuer

Dreihäuser Str. 12
35085 Ebsdorfergrund-Dreihäuser

06424 94 32 155

HOLGER PISCATOR
Steuerberater | Diplom-Wirtschaftsjurist (FH)

www.groundtax.de

Anzeigen kinderleicht online buchen:

www.anzeigen.wittich.de

VHS - Nachrichten



Frühling 2022

„Schlaue Graue“



Liebe schlaue Graue, wussten Sie, dass die Rainfarn-Maskenbiene zur Wildbiene des Jahres 2022 gekürt wurde? Bienen sind faszinierende Tiere, die für unsere Natur unendlich wichtig sind. Die Honigbiene ist zwar das kleinste „Haustier“, das wir haben, jedoch auch eins der wichtigsten. 80 Prozent unserer Nutz- und Wildpflanzen werden von Bienen bestäubt, und das schon seit Millionen Jahren.

Unsere Honigbiene, ein Allroundtalent

Landauf landab sind Honigbienen bei Genießern, Landwirten, Obstbauern und Mutter Natur beliebt. Schließlich verdanken wir ihnen nicht nur wertvollen Honig, denn als emsige Bestäuber von Nutz- und Wildpflanzen sowie als wichtiges Bindeglied in vielen Lebensgemeinschaften nehmen sie eine bedeutende Rolle ein. Anders gesagt: Reiche Ernten, üppiges Wachstum und natürliche Artenvielfalt hängen stark von Bienen ab. Mehr noch: vielen Tierarten sichern sie die Nahrungsgrundlage.

Die Honigbiene ist wirtschaftlich eine echte Größe. Um das nachzuvollziehen, reicht meist schon eine Zahl: Rund 85 % der landwirtschaftlichen Erträge im Pflanzen- und Obstbau hängen in Deutschland von der Bestäubung der Honigbienen ab.

In unserer aufgeräumten, intensiv genutzten Landschaft ist das Überleben der Honigbiene überwiegend nur mit Hilfe des Imkers möglich. Bienenhaltung, Zucht und Verbreitung der Honigbiene garantieren den Artenreichtum an Wild- und Kulturpflanzen durch Bestäubung, Bienenprodukte, wie Honig, Pollen und Wachs sind der Lohn für den Imker.

Wir laden Sie ein, dieses wichtige Thema bei einem kostenlosen Online Vortrag noch zu vertiefen.

„Mit Bienen blüht dir was“

Es referiert der Vorsitzende des Imkervereins Kirchhain, **Werner Gemmecker** am **Mittwoch, den 18. Mai um 15:00 Uhr**

Zur Teilnahme am Vortrag benötigen Sie eine E-Mail-Adresse, einen PC oder ein Tablet mit Internetverbindung.

Und so geht's:

Melden Sie sich unter seniorenbildung@marburg-biedenkopf.de oder auch telefonisch unter 06421-405 6712 an, dann erhalten Sie eine E-Mail mit einem Link zur Teilnahme.

Wenn bitter sich die Menschen streiten mit Größe wie mit Kleinigkeiten da weiche ich am liebsten aus und flüchte mich ins Bienenhaus.

Hör ich das friedliche Gsumm, vergess ich Schelten und Gebumm, und aller Krieg und Krach auf Erden kann mir sogleich gestohlen werden.

Ein Blümchen vom Boden hervor, war früh gesprosset im lieblichen Flor, da kam ein Bienenchen und naschte fein - die müssen wohl beide füreinander sein!
Johann Wolfgang von Goethe

Honig setzt sich aus über 200 Inhaltsstoffen wie Enzymen, Frucht- und Traubenzucker, Wasser, Vitaminen, Pollen, Aminosäuren oder Proteinen zusammen. Diese individuelle Zusammensetzung macht aus, wie ein Honig schmeckt, riecht und aussieht.

BIENEN.NATUR.MENSCH

Mit diesem Slogan wirbt der Imkerverein Kirchhain und Umgebung e.V. und gibt Einblicke in die Vielfalt der Bienenhaltung unter: www.imkerverein-kirchhain.de

Aktuelle Informationen auf unserer Homepage: www.vhs.marburg-biedenkopf.de und auf der Seite des Landkreises: www.marburg-biedenkopf.de



Ein Bienenschwarm bei Lipperts in Bracht im Apfelbaum

Imker Heinrich Schmidt eilt zur Hilfe

Schon nach kurzer Zeit können die Bienen sicher abtransportiert werden.

Fotos Bienenschwarm und Imker: Patrick Rapp

Fotos Biene und Hintergrund: Petra Weckesser-Dawedeit

Insektennisthilfe für solitär lebende Wildbienenarten herstellen:

In einen Holzklotz, am besten Eiche, Buche oder Esche (kein Nadelholz, es fasert zu sehr aus) bohren Sie Löcher mit 3 - 8 mm Durchmesser. Verwenden Sie hierzu ausschließlich entrindetes Hartholz. Bohren Sie quer zu den Jahresringen, damit keine Risse im Holz entstehen. Je größer der Bohrdurchmesser ist, desto größer muss der Abstand zwischen den Bohrlöchern sein (ein bis zwei Zentimeter). Die Bohrtiefe entspricht dabei der jeweiligen Bohrerlänge (max. 15 cm). Das Holzstück darf nicht durchbohrt werden, muss also dick genug sein. Den Bohrer solange hin- und her bewegen, bis die Wände glatt sind. Querstehende Holzfasern am Eingang abschirmen. Je glatter das Bohrloch, umso besser! Bohrmehl durch Ausklopfen entfernen. Bringen Sie die Nisthilfe an einem möglichst sonnigen, regen- und windgeschützten Standort fest an. Sie sollte nicht baumeln (Wind), außerdem muss die „Flugbahn“ stets frei bleiben. Sie können die Nisthilfen jahrelang ungestört draußen am gleichen Standort lassen, also auch im Winter, dann kann diese zum Überwintern genutzt werden.

Hat die Blume einen Knick, war die Biene wohl zu dick!

Lösung: Honigtäu, -glas-, -ble-, -ente-, -wein-, -süss-, Wald-, -Birken-, Raps-, Akazien-, Linden-, Tannen-, Fichten-, Sommertracht-, Sonnenblumen-, Fenchel-, Thymian-, Lavendel-, Löwen-, zahn-, Klee-, Phacelia-, Raps-, Heidehonig.

1. wahr
2. falsch, die Bienenkönigin erkennt man an ihrer Größe
3. falsch, die Honigbienen ernähren sich von Pollen und Nektar
4. wahr
5. wahr
6. wahr
7. falsch, mehr als die Hälfte der Wildbienen überwintern im Boden.

Antworten wahr oder falsch?

Sollte Ihnen die Ausgaben der „Schlaue Graue“ gefallen, senden wir Ihnen die Seiten künftig auch gerne zu.

Teilen Sie uns Ihre Adresse oder Mail-Adresse mit. Gerne nehmen wir auch Anregungen, Fotos, Übungen oder sonstige Beiträge von Ihnen entgegen.

Einfach per E-Mail schicken an: Seniorenbildung@marburg-biedenkopf.de oder per Post an **vhs-Seniorenbildung, Hermann-Jacobsohn-Weg 1, 35039 Marburg.**



Ausgabe 26

Aktuelle Informationen auf unserer Homepage: www.vhs.marburg-biedenkopf.de und auf der Seite des Landkreises: www.marburg-biedenkopf.de

Honig Walnüsse:

200 gr Walnüsse
200 gr Honig
4 - 5 EL Weinbrand
Die grob gehackten Walnüsse mit dem Honig und dem Weinbrand vermischen. Die Masse in kleine Gläschen abfüllen und 2 Wochen ziehen lassen.

Die Honigwüsse eignen sich zum Verfeinern von Obstsalaten, Joghurt und als Brotaufstrich. Sie sind auch ideal zum Verschenken.

Fotos: Petra Weckesser-Dawedeit

Finden Sie die 23 Wörter, die vor bzw. hinter dem Honig stehen:

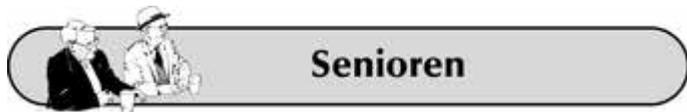
Wahr oder falsch?

- Honigbienen setzen einen Saugrüssel ein
- Die Bienenkönigin erkennt man an der Anzahl ihrer Beine
- Die Honigbienen ernähren sich von Pollen und Läusen
- Eine Bienenkönigin wird 4 bis 5 Jahre alt
- Bienen werden seit ca. 5000 Jahren als Nutztiere gehalten
- Eine Flugbiene legt ca. 60 km am Tag zurück.
- Die meisten Wildbienen überwintern auf Bäumen

S A F E N C H E L S A H
O G A T H Y M I A N K A
N L Ö W E N Z A H N A L
N A E H E B C T A U Z A
E S R W A L D O L E I V
N T N P S Ü S S I H E E
B R T F S T A N N E N N
L U E K L E E B D I W D
U R B I E N E G E D E E
M A F I C H T E N E I L
E P H A C E L I A K N J
N S O M M E R T A C H T

Hätten Sie's gewusst?

- ... dass Honigbienen stubenreine Insekten sind? Ihre Ausscheidungen erledigen Sie immer außerhalb des Bienenstockes.
- ... dass Honig sich so gut wie unbegrenzt lagern lässt? Er verdirbt praktisch nicht.
- ... dass die Bienenkönigin nur einmal im Leben auf Hochzeitsreise geht? Dabei paart sie sich mit männlichen Artgenossen. Das Sperma wird gesammelt und sie bewahrt es im Körper auf: es reicht aus, um ihr ganzes Leben lang Eier zu befruchten.
- ... dass eine Königin von Frühjahr bis August im Durchschnitt ca. 1.000 bis 1.200 Eier pro Tag in die Brutwabenzellen legt.
- ... dass es ein einfaches Hausmittel gegen den Juckreiz nach einem Bienenstich gibt? Einen Löffel erwärmen und auf die betroffene Stelle legen. Die im Biengift enthaltenen Proteine werden dadurch außer Kraft gesetzt und das Gift wird unwirksam.
- ... dass Honigbienen dem Menschen so ähnlich sind wie kein anderes Insekt? Sie leben, wie der Mensch, auf engstem Raum und praktizieren dabei Arbeitsteilung. Es gibt Ingenieure, Spezialisten für Vorratshaltung, Architekten und Baumeister, sie kommunizieren untereinander und haben ein komplexes Sozialsystem.
- ... dass die Biene ca. 100 Milligramm wiegt? Sie ist in der Lage die Hälfte ihres Körpergewichts, also 50 Milligramm, an Honig zu transportieren.



Senioren

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Erika Feldpausch, Beiratsmitglied	Tel.: 06422/9448882
Fritz Kessler, stellv. Vorsitzender	Tel.: 06424/2840
Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel.: 06429/405
Anna Nasemann, Beiratsmitglied	Tel.: 06424/4332
Willi Ried, Beiratsmitglied	Tel.: 06424/3498

Mittagstisch Roßdorf

Speiseplan Mai 2022

Mittwoch	04.05.	Frikadelle mit Kohlrabigemüse und Kartoffeln
Mittwoch	11.05.	Schweinebraten mit Rotkohl und Klößen
Mittwoch	18.05.	Schweinegeschnetzeltes mit Champignons in Rahm dazu Schupfnudeln
Mittwoch	25.05.	Puten-Zucchini-Pfanne mit Nudeln

Preis pro Gericht 6,00 €



MITTAGSTISCH ROßDORF

Der Mittagstisch ist ein Angebot für alle Interessierten, die in Roßdorf und Umgebung wohnen und es zu schätzen wissen, nicht allein essen zu müssen.

Der Mittagstisch in Roßdorf findet immer mittwochs um 12:00 Uhr in der Sternstube Roßdorf statt.

Die Speisen werden von der Gaststätte Hofmann aus Erfurtshausen zubereitet.

Wer am Mittagstisch teilnehmen möchte, muss sich bis spätestens 17:00 Uhr des Vortags bei Frau Schütz (Telefon-Nr.: 06424/943731), einer ehrenamtlichen Helferin, anmelden.

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit zum Mittagstisch benötigen, melden Sie sich bitte ebenfalls bei Frau Schütz.

Sie werden bei Bedarf mit dem Bürgerbus der Stadt Amöneburg zur Sternstube Roßdorf und wieder nach Hause gefahren. Die Fahrten mit dem Bürgerbus sind kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.

WANN
Mittwoch, 12:00 Uhr

WO
Sternstube Roßdorf
Kirchstraße 3

ANMELDUNG
Bis zum Vortag,
17:00 Uhr,
unter der
Tel.-Nr.: 06424/943731

KOSTENBEITRAG
6,00 €

STADT AMÖNEBURG
Am Markt 1
35287 Amöneburg

Tel.: 06422/9295-0



MITTAGSTISCH RÜDIGHEIM

Der Mittagstisch ist ein Angebot für alle Menschen, die in Rüdigheim und Umgebung wohnen und es zu schätzen wissen, in Gemeinschaft zu essen.

Der Mittagstisch in Rüdigheim findet immer dienstags um 12:00 Uhr im Treffpunkt Rüdigheim statt.

Der Speiseplan wird von Woche zu Woche erstellt und im Aushangkasten am Treffpunkt bekannt gemacht.

Wer am Mittagstisch teilnehmen möchte, muss sich bis spätestens 12:00 Uhr des Vortags bei Frau Petra Becker (Telefon-Nr.: 06429/7515) anmelden.

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit zum Mittagstisch benötigen, melden Sie sich bitte ebenfalls bei Frau Becker.

Sie werden bei Bedarf mit dem Bürgerbus der Stadt Amöneburg zum Treffpunkt Rüdigheim und wieder nach Hause gefahren. Die Fahrten mit dem Bürgerbus sind kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.

WANN
Dienstag, 12:00 Uhr

WO
Treffpunkt Rüdigheim
Niederkleiner Straße 1

ANMELDUNG
Bis zum Vortag,
12:00 Uhr, unter der
Tel.-Nr.: 06429/7515

KOSTENBEITRAG
7,00 €

STADT AMÖNEBURG
Am Markt 1
35287 Amöneburg
Tel.: 06422/9295-0

AMÖNEBURG HAT JETZT EINE WEB-APP



Sei immer digital & mobil über alle Neuigkeiten aus Deinem Ort und Deiner Heimat informiert. Entdecke die meinOrt-Web-App von LINUS WITTICH wann und wo du willst. Egal ob zu Hause an Deinem Rechner oder unterwegs mit Smartphone oder Tablet.



Ihr Partner für

Anzeigen nach Maß!

www.anzeigen.wittich.de



Mittagstisch Mardorf Speiseplan Mai 2022

Donnerstag	05.05.	Gefüllte Paprika mit Thymiankartoffeln
Donnerstag	12.05.	Hähnchenbrust mit Currysoße, Brokkoli und Reis
Donnerstag	19.05.	Kartoffel-Blumenkohl-Auflauf mit Kochschinkenstreifen
Donnerstag	26.05.	Christi Himmelfahrt keine Essenslieferung

Preis pro Gericht 6,00 €



MITTAGSTISCH MARDORF

Der Mittagstisch ist ein Angebot des Bürgervereins „Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V.“ für alle Interessierten, die Gemeinschaft schätzen.

Der Mittagstisch in Mardorf findet immer donnerstags um 12:00 Uhr im Schwesternhaus Mardorf statt. Die Speisen werden von der Gaststätte Hofmann aus Erfurtshausen geliefert. Wer nicht am gemeinsamen Mittagstisch teilnehmen kann, kann die Speisen auch im Schwesternhaus abholen.

Wer am Mittagstisch teilnehmen möchte, muss sich bis montags, 17:00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06429-8291545 (Anrufbeantworter) anmelden.

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit zum Mittagstisch benötigen, melden Sie sich ebenfalls unter der angegebenen Telefonnummer.

Für diese Fahrten steht der Bürgerbus der Stadt Amöneburg zur Verfügung. Die Fahrten sind kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.

WANN
Donnerstag, 12:00 Uhr

WO
Schwesternhaus Mardorf
Marburger Str. 12

ANMELDUNG
Montag davor,
17:00 Uhr, unter der
Tel.-Nr.: 06429-8291545
(Anrufbeantworter)

KOSTENBEITRAG
6,00 €



Fit für Senioren

... wer rastet der rostet...

Alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude an Bewegung haben, sind herzlich eingeladen.

Die Gruppe "Fit für Senioren" trifft sich **ab März 2022** wieder **jeden Montag** von **14:30 Uhr** bis **15:30 Uhr** in der **Mehrzweckhalle Roßdorf**.



Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ansprechperson:
Frau Brunhilde Gondrum
Tel.: 06424/2270

Einladung zu einem 'Offenen Treffen'

Wer Lust hat zum Reden, Spiele spielen, Handarbeiten, Basteln und allem, was Spaß macht, der ist herzlich eingeladen zu einem Offenen Treffen im **Treffpunkt Rüdigheim**. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Das Offene Treffen findet **jeden Donnerstag** (außer an gesetzlichen Feiertagen) von **15:00 bis 18:00 Uhr** statt.



Eine **Anmeldung ist erforderlich**. Melden Sie sich bitte bis zum Vortag bei Petra & Bernhard Becker (Tel.: 06429/7515) an. Sofern Sie eine Fahrgelegenheit benötigen, dann melden Sie sich bitte ebenfalls bei Familie Becker.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Auf Ihr Kommen freuen sich die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Mittagstisches Rüdigheim.

Raten Sie mit!!! Raten Sie mit!!!

						3
			2	6		5 4
				7	8	
7		4	2		3	1
	2			4		7
5		8	9	7		
1		6		5	2	7
	8					
			4			6 3

SUDOKU
Schwierigkeitsgrad: 6

Einladung an alle Seniorinnen und Senioren

Wer Lust hat zum Reden, Spiele spielen, Handarbeiten, Basteln und allem, was Spaß macht, der ist herzlich eingeladen zu einem offenen Treffen im **Café „Markt 17“** von Katharina Weber



Wir treffen uns im 14-tägigen Rhythmus immer **donnerstags um 15:00 Uhr**.
Nächster Termin:
Donnerstag, 12. Mai 2022
Alle interessierten Seniorinnen und Senioren sind dazu herzlich eingeladen.
für den Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg
Erika Feldpausch

Einladung zum Spielenachmittag

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen oder Skat zu verbringen.

Der Spielenachmittag findet **ab März 2022** wieder **jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat** von **14:30 Uhr bis 17:00 Uhr** in den **Sternstuben Roßdorf** statt.



Für Kaffee und Kuchen und sonstige Getränke ist gesorgt.
Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Der Zugang ist barrierefrei!

Auf Ihr Kommen freuen sich die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Spielenachmittags Roßdorf.

Angehörigengruppen für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz

Sie betreuen einen Angehörigen mit Demenz? Sie fühlen sich belastet? Sie haben Redebedarf und wollen sich austauschen? Angehörigengruppen, bzw. Gesprächskreise bieten Angehörigen eines an Demenz erkrankten Familienmitgliedes die Möglichkeit, sich in geschützter Atmosphäre über Erlebtes auszutauschen, zu erzählen und zuzuhören. Hier trifft man auf Verständnis, da alle Anwesenden ähnliche Erfahrungen haben. Die fachlich begleiteten Angehörigengruppen dienen als Ort der gegenseitigen Unterstützung bei der Betreuung. Es werden Informationen vermittelt, die beim Verstehen des Angehörigen mit Demenz helfen und den Umgang mit der Erkrankung und der erkrankten Person erleichtern können. Alle Gruppenteilnehmer verpflichten sich zur Verschwiegenheit, sodass alles, was in der Gruppe besprochen wird, auch in der Gruppe bleibt und nicht nach außen getragen

werden darf. Die kostenfreien Gesprächskreise treffen sich regelmäßig einmal im Monat. Haben Sie Interesse an der Teilnahme an einem Gesprächskreis oder wünschen weitere Informationen? Dann nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf:

Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.	
Ansprechpartnerin Ostkreis:	Dr. Anne Wächtershäuser
Kontakt:	Tel.: 0159 06756020, E-Mail: aw@alzheimer-mr.de
Gesprächskreis in Leidenhofen	
Wann:	Jeden letzten Montag im Monat (15:00 – 16:30 Uhr)
Wo:	Am Schulgarten 6 (CVJM-Haus)
Ansprechpartnerin:	Dietlinde Stowasser, Kontakt: 06421 44403 oder 0152 23161168
Gesprächskreis in Mardorf	
Wann:	Jeden ersten Dienstag im Monat (13:30 – 15:00 Uhr)
Wo:	Schwesternhaus
Ansprechpartnerin:	Dietlinde Stowasser, Kontakt: 06421 44403 oder 0152 23161168
Gesprächskreis in Stadallendorf	
Wann:	Jeden letzten Donnerstag im Monat (14:00 – 16:00 Uhr)
Wo:	Am Markt 2 (Gemeinschaftszentrum)
Ansprechpartnerin:	Juliane Lang, Kontakt: 0171 3210872



Vereine und Verbände



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen der Feiertage im Mai und im Juni sind für die Ausgaben 21, 23 und 24 Vorverlegungen notwendig.

Ausgabe 21

Freitag, den 20.05.2022 bis 08:00 Uhr

Ausgabe 23

Freitag, den 03.06.2022 bis 08:00 Uhr

Ausgabe 24

Freitag, den 10.06.2022 bis 08:00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben:
anzeigen@wittich-herbstein.de

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg




NETZWERK
REPARATUR-INITIATIVEN

**AMÖNEBURGER
REPAIR CAFE**

Nächster Termin: 08.05.2022 ab 14 Uhr
Anmeldung bis: 27.04.2022

Mail: repaircafe@buergerverein-mardorf.de | Wo: Schwesternhaus Mardorf
Tel.: 0176-53752228 (Anrufbeantworter) | Marburger Str. 12, 35287 Amöneburg

Reparaturen sind nur mit Termin möglich. Terminanfragen mit Kontaktdaten und Beschreibung des zu reparierenden Gerätes und des Problems. Nähere Informationen unter www.buergerverein-mardorf.de

Offener Abend für pflegende Angehörige

Liebe pflegende Angehörige,
wir hoffen sehr, dass es Ihnen gut geht in dieser gar nicht so einfachen Zeit mit vielen Belastungen.
Unsere längere Pause entstand durch die aktuelle Entwicklung eines Altenhilfekonzeptes für die Stadt Amöneburg.
Bei der Fragebogenaktion der Stadt Anfang dieses Jahres wurde uns deutlich, wie viele Menschen pflegende Angehörige sind.
Um den Bedürfnissen aller zu erfassen und Ihnen gerecht zu werden, möchten wir Sie herzlich zu einem offenen Abend einladen.
Wir wollen Sie zu Wort kommen lassen.
Was brauchen Sie, was tut Ihnen gut, was wünschen Sie sich von einer unterstützenden Begleitung?
Das kann zum Beispiel ein regelmäßiges Telefonat, ein Spaziergang, ein Stammtisch, eine wie auch immer geartete gemeinsame Aktivität mit anderen Menschen sein.
Der offene Abend findet am 19. Mai um 17 Uhr im Schwesternhaus in Mardorf statt.
Wir haben interessante Gäste eingeladen.
Herr Dr. Heinrich Grebe hat pflegende Angehörige befragt und Erstaunliches erfahren.
Frau Dr. Anne Wächtershäuser von der Alzheimer Gesellschaft kann über langjährige Erfahrungen in der Selbsthilfearbeit berichten.
Es wird interessant!
Wir freuen uns, wenn wir Sie am 19.5. begrüßen dürfen.
Herzliche Grüße

*Elena Zarges, Anita Kirschner,
Elisabeth Rhiehl-Stempfle und Christina Stettin*



Unsere Gruppenangebote beginnen wieder!

Der Freitagstreff startet am 1.4. von 14 - 17:30 Uhr im Schwesternhaus in Mardorf. Dieses Angebot richtet sich an ältere Menschen, die ein paar schöne Stunden in Gemeinschaft erleben möchten. Besteht ein Pflegegrad, kann die Pflegekasse die Kosten von 25,-€ pro Nachmittag übernehmen. Die Gruppe wird von Bürgerhelfer*innen moderiert.
Die MoMoment!-Gruppe beginnt wieder am 4.4.2022 von 10:30 - 12 Uhr. Dieses Angebot fördert die Bewegung von Körper und Geist in der Gruppe. Auch hier können die Kosten von 10,-€ pro Termin von der Pflegekasse übernommen werden, wenn ein Pflegegrad besteht. Die Gruppe wird von fachkundigen Bürgerhelfer*innen angeleitet.
Beide Gruppen finden dann wieder wöchentlich statt.
Bitte melden Sie sich an, wenn Sie Interesse haben. Einen Fahrdienst können wir leider nicht regelmäßig anbieten. Wo es möglich ist, vermitteln wir Fahrgemeinschaften bzw. Mitnahmemöglichkeiten.
Büro der Bürgerhilfe im Schwesternhaus in Mardorf, Telefon 06429 / 82 91 541.
Wir freuen uns auf Sie!

**Offener
Abend**
für
PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

mit Dr. Heinrich Grebe
& der Alzheimer Gesellschaft
Marburg-Biedenkopf e.V.

Pflege Daheim:
Erfahrungen von
Angehörigen zwischen
Überforderung und
Erfüllung

  **BÜRGERVEREIN**
Leben und Altwerden in Mardorf
und Umgebung e.V.
BÜRGERHILFE

*"Gut leben und alt werden in
Amöneburg und Ortsteilen"*

19. MAI 2022 - 17.00 UHR
IM SCHWESTERNHAUS
MARDORF



Nutzen Sie unser Angebot und rufen Sie uns an:

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg

Marburger Straße 12

35287 Amöneburg-Mardorf

Telefon: 06429/8291541

Fax: 06429/8291542

E-Mail: buengerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Besuchen Sie unsere Homepage: www.buergerverein-mardorf.de

Termine nach Vereinbarung

Angelsportverein Mardorf-Schweinsberg

Ausbildung zum Erwerb des Angelscheins

Der ASV Mardorf-Schweinsberg führt ab 28. August 2022 einen Vorbereitungslehrgang zur staatlichen Fischereiprüfung durch. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt, es zählt die Reihenfolge der Anmeldung. Nähere Informationen erteilt Dieter Kremp 06429 6350 oder 0162 1787527 oder Ewald Mann 06429 7436.

Backhausgemeinschaft Mardorf



Ukraine-Hilfe vor Ort !

Die Backhausgemeinschaft Mardorf e.V. setzt sich mit einer Benefiz-Brotbackaktion für ukrainische Geflüchtete ein. Der Erlös geht an regionale Organisationen:

- Arbeitskreis Asyl Amöneburg
- Cölber Arbeitskreis Flüchtlingshilfe
- Arbeitskreis Flüchtlingshilfe Kirchhain

und ist vorgesehen zur Durchführung von Sprachkursen.

Wir backen 100 leckere Sauerteigbrote!

Spendenpreis 10,00 €/Brot

Ausschließlich Abholung vor Ort – **Donnerstag, 05. Mai 2022**

16.00 Uhr bis 18.00 Uhr am Oberen Backhaus in Mardorf

Vorbestellungen sind leider nicht möglich.

Backhausgemeinschaft Mardorf e.V.

Schützenverein 1976 Mardorf e.V.

Generalversammlung

Änderungen im Vorstand

Zur ordentlich einberufenen Generalversammlung begrüßte der 1. Schützenmeister Georg Schick im Schützenhaus Mardorf die Vereinsmitglieder.

Nach der Begrüßung verlas der Schützenmeister die Tagesordnung und stellte dann Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Es folgten dann folgende Berichte:

Neuaufnahmen: Der Verein hat aktuell 148 Vereinsmitglieder.

Jahresberichte von 2019 – 2021 des 1. Schützenmeisters von Georg Schick

Berichte des Jugendleiters

Jugendleiter Michael van Moll trug seine Berichte 2019-2021 über die positive Jugendarbeit vor.

Berichte Bogenreferent

Der Bogenreferent Benjamin Chamorro konnte seine Berichte nicht vortragen – er war krank.

Berichte Kassenverwalter

Otto Schick stellte die Ausgaben und Einnahmen aus den Jahren 2019 - 2021 und gab ein positives Ergebnis trotz Corona-Pandemie und Dachsanierung bekannt.

Berichte der Kassenprüfer

Die Kasse wurde von den Kassenprüfer geprüft. Beide bestätigten unserem Kassenverwalter Otto Schick eine einwandfreie Kassenführung und baten um Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig bestätigt.

Neuwahlen

Es wurde ein Wahlleiter gewählt, einstimmig wurde Gerhard Dörr gewählt.

Die Versammlung wählte einstimmig per Einzel-Akkklamation:

Der 1. Schützenmeister Georg Schick stellte sein Amt zu Verfügung.

Der Stellv. Schützenmeister Martin Schmitz wurde einstimmig als neuer 1. Schützenmeister wiedergewählt.

Stellv. Schützenmeister wurde Benjamin Chamorro gewählt.

Schriftführer Thomas Werneburg stellte auch sein Amt zur Verfügung und Sophie van Moll wurde einstimmig gewählt.

Kassenverwalter Otto Schick stellte auch sein Amt zur Verfügung und Dennis Enders wurde von der Versammlung einstimmig gewählt.

Jugendwart Michael van Moll blieb im Amt.

Erweiterter Vorstand

Bogenreferent Benjamin Chamorro blieb in seinem Amt.

Scheiben und Anlagenwarte:

Burkhard van Moll wurde bestätigt und Thomas Gockel wurde einstimmig neu gewählt.

Als Kassenprüfer wurde gewählt Tim Sohn und Jonas Schmitt.

Georg Schick übernahm das Wort und bedankte sich beim Wahlleiter für die gute Leitung der Wahl. Er dankte im Namen des alten und neuen Vorstandes für das Vertrauen.

Der neue 1. Schützenmeister Martin Schmitz ehrte noch einige Mitglieder für gute Schießleistungen.

Ankündigung Erhöhung der Beiträge ab 2023

Wie schon auf der Generalversammlung 2019 bekannt gegeben wurde, wird sich der Beitrag in 2023 erhöhen. Von dem Jahresbeitrag von 40 Euro würde für den Verein nicht viel übrigbleiben.

Beitrag ab 2023 für Jugendliche 20 € und ab 18 Jahren 45 € des Weiteren fällt bei Erwachsenen eine Aufnahmegebühr von einmalig 100€ an.

Um 21:10 Uhr beendet der 1. Schützenmeister Martin Schmitz die Versammlung und bedankte sich noch im Namen des gesamten neuen Vorstandes für das Vertrauen.

Neuer Vorstand



Bild Thomas Werneburg

Bild von links: Dennis Enders, Benjamin Chamorro, Martin Schmitz, Sophie van Moll und Michael van Moll.

Sportverein Mardorf e.V.

Außerordentliche Jahreshauptversammlung

Sportverein 1921 Mardorf e.V.

**Samstag, 07.05.2022 um 20:00 Uhr
im Bürgerhaus Mardorf**

1. Wahl eines Wahlleiters
2. Neuwahlen
3. Änderung der Satzung
 - § 5 Mitgliedschaft
 - § 6 Organe
 - § 7 Mitgliederversammlung
 - § 8 Der Vorstand
 - § 9 Jugendversammlung - gestrichen
 - § 11 (vorher § 12) Auflösung
4. Änderung der Geschäftsordnung
5. Anträge an die Mitgliederversammlung
(schriftlich einzureichen bis zum 30.04.2022 bei dem 1. Vorsitzenden)
6. Verschiedenes

Zur außerordentlichen Jahreshauptversammlung sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Mardorf, 20.04.2022

Drainverband Rüdigeim

Einladung zur Verbandsversammlung

Am Freitag, 13.05.2022 um 20:00 Uhr im **Jugendheim**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Verbandsvorstehers
3. Vorlage des Prüfberichts für das Haushaltsjahr 2021

4. Entlastung von Vorstand und Rechner
5. Unterhaltungsarbeiten im Verbandsgebiet
6. Beschlussfassung über den Haushalt 2022
7. Verschiedenes

Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Rüdigheim

Einladung zur Genossenschaftsversammlung

Am Freitag, 13.05.2022 um 20:30 Uhr im **Jugendheim**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Jagdvorstandes
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Jagdvorstandes
5. Verwendung des Jagdpachtertrags
6. Verschiedenes

Der Vorstand

Vereinsgemeinschaft Rüdigheim



Bauherren und Planer brauchen jetzt klare Perspektiven

DEN: „Neuer Förderstopp geht auf Fehler der alten Bundesregierung zurück!“

Nach nur wenigen Stunden waren am 20. April 2022 die Fördermittel für das KfW-Effizienzhaus 40 in Höhe von 1 Mrd. Euro ausgeschöpft. Die bundeseigene Bank verhängte daraufhin einen Förderstopp, nachdem bereits Ende Januar die Notbremse gezogen worden war bei den Förderungen für das Effizienzhaus 55. Die Vorständin des Deutschen Energieberater Netzwerks DEN e.V., Dipl.-Ing. Marita Klempnow, sieht darin ein erhebliches Risiko für die Glaubwürdigkeit der Klimapolitik im Gebäudesektor.

„Es ist bitter, dass ausgerechnet der neue grüne Wirtschaftsminister hier ein unter grüner Regierungsbeteiligung in 2002 begonnenes und erfolgreich entwickeltes Gebädeförderprogramm stoppen muss, weil die Vorgängerregierung unter Führung der CDU und ihrem Wirtschaftsminister Peter Altmeier seit 2017 gegen Hinweise aus Fachkreisen und dem bundeseigenen Förderinstitut mit der BEG eine Richtlinie platziert hat, die Mitnahmeeffekte in gigantischem Ausmaß verursachte. Diese Richtlinie hat falsche Anreize gesetzt und wies handwerklich solche Defizite auf, dass eine intelligente Programmsteuerung und sparsame Verwendung der eingesetzten Steuermittel nicht möglich waren. Dass es dem BMWK gelungen ist, die Förderung im Sanierungsbereich aufrecht zu erhalten und kurzfristig wieder an den Start zu bringen, ist vor diesem Hintergrund schon eine beachtliche Leistung. Für alle Bauherren ist vor allem Verlässlichkeit bei Planung und Finanzierung wichtig. Solches Vertrauen haben die mit Förderprogrammen beauftragten Institutionen in Deutschland - allen voran die KfW - in jahrelanger Arbeit aufgebaut. Der neuerliche Förderstopp war durch die begrenzten Mittel vorprogrammiert. Er bedeutet de facto, dass es bis zum Jahresende kein Förderprogramm für den innovativen Neubau mehr gibt“, stellt die Vorständin fest. [...]

Weiterlesen unter:

<https://www.deutsches-energieberaternetzwerk.de/den-pm-8-2022/>

Mehr Informationen auf:

<https://www.deutsches-energieberaternetzwerk.de/>



Ein

90. Geburtstag

ist nichts Alltägliches. Und so gab es auch viele Menschen, die diesen Anlass genutzt haben, um mir zu gratulieren, mich reich zu beschenken und ein wenig mit mir zu feiern. Dafür möchte ich mich herzlich bei allen bedanken. Wie schön, dass so viele Verwandte, Bekannte und Nachbarn an mich gedacht haben; ich habe wunderbare Post bekommen, nette Anrufe erhalten und viele sind vorbeigekommen.

Auch die Besuche von Herrn Bürgermeister Plettenberg, Herrn Ortsvorsteher Rhiel, Vertretern der Kirchengemeinde, der Kolpingfamilie und des Heimat- und Verschönerungsvereins haben mich sehr gefreut.

Obwohl es keine große Feier gab, brauchte es doch ein paar fleißige Hände zur Unterstützung. Ich danke der Gaststätte Hofmann für das köstliche Essen, meiner Nichte Birgitt, meiner Schwiegertochter Ivonne und meiner Tochter Simone für ihre Hilfe. Und vor allem danke ich meiner Frau Doris - für alles.

Heinrich Linne

Erfurtshausen, 01. April 2022

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Bücher für Städte und Gemeinden

Seit unserer Verlagsgründung 1970 gehören Amts- und Mitteilungsblätter sowie Broschüren, Flyer und weitere Druckerzeugnisse zu unserer Produktpalette.

Die LINUS WITTICH Medien KG hat seit 01. Januar 2018 in Erweiterung des Angebotes die Buchproduktion und Verlagstätigkeit von



übernommen und führt diese unter der Marke Geiger-Verlag zuverlässig weiter.

Zu unserer Produktpalette gehören u.a.:

Historische Bildbände | Städte und Gemeinden im Wandel
 Farb-Bildbände | Heimatbücher | Jahrbücher | Chroniken
 sowie individuelle Kalender für Kommunen, Vereine, sonstige Unternehmen und sogar Privatpersonen

Rufen Sie uns an!

Industriestr. 9-11 | 36358 Herbstein | Tel. 06643/9627-383
buch@wittich-herbstein.de | www.wittich.de

... wir sind der Verlag für Städte und Gemeinden!

Gemeinde Gemünden (Felda)



BENEFIZKONZERT



HEERESMUSIKKORPS KASSEL

LEITUNG: OBERSTLEUTNANT TOBIAS TERHARDT



1250 Jahre Nieder-Gemünden

Dienstag, 31. Mai 2022

19:30 Uhr Mehrzweckhalle, Feldastraße 58 , 35329 Nieder-Gemünden

Zugunsten des Kindergartens und der Grundschule Gemünden sowie der Kinderkrebstation Peiper

Schirmherr: Bürgermeister Daniel Müller



BUNDESWEHR

Amtliche Bekanntmachungen

Niederschrift Nr.: 22.01.OB3	Gremium: Ortsbeirat Ehringshausen	12. Legislaturperiode
Datum: Donnerstag, den 24.03.2022	Zeit: 19:30 – 21:15 Uhr	Ort: Dorfzentrum Ehringshausen
Anwesende : Becker, Edwin; Becker, Lukas; Eckstein, Robin; Harres, Bernd (ab 20:35 Uhr); Scherer, Luzia; Bräuer-Diegel, Alexander; Müller, Jörg;		
Mitglieder Entschuldigt :		
Unentschuldigt :		
Vom Gemeindevorstand bzw. der Gemeindevertretung :		Beigeordneter Stefan Rechmann; Jens Ruhl; Gemeindevertreter Dunja Werneburg; Uwe Langohr
Sitzungsleitung : Jörg Müller	Schriftführung : Robin Eckstein	

Tagesordnung:

TOP und Drucksachennr.	Betrifft	Bemerkungen	Aktenzeichen
22.01.OB3.01	<p>Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit</p> <p>Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsvorsteher Dr. Jörg Müller eröffnet die 1. Sitzung des Ortsbeirates Ehringshausen in 2022 und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ortsbeirates recht herzlich. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und somit Beschlussfähigkeit fest.</p>		
22.01.OB3.02	<p>Mittelanmeldung für Haushaltsplanung 2023/2024</p> <p>Der Ortsvorsteher Dr. Jörg Müller legt dar, dass seitens der Gemeinde um Vorschläge für die Mittelanmeldung für die Haushaltsjahre 2023/2024 gebeten wird.</p>		

	<p>Es wurden die folgenden Vorschläge eingebracht und einstimmig beschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vordach Eingang der Freiwilligen Feuerwehr Ehringshausen im Dorfgemeinschaftshaus Ehringshausen (Mittelbedarf 2023-Kosten ca. 4000 Euro) - Vordach Eingang des Anbuas im Dorfgemeinschaftshaus Ehringshausen (Mittelbedarf 2023-Kosten ca. 4000 Euro) - Einheitliche Schließanlage Dorfgemeinschaftshaus Ehringshausen (Mittelbedarf 2023-Kosten ca. 1500 Euro) - Absturzsicherung oder eine entsprechende Alternative zwischen Eingang DGH und Zufahrt DRK (Mittelbedarf 2023-Kosten ca. 3000 Euro) - Einzäunung Friedhof Ehringshausen (Mittelbedarf 2023-Kosten ca. 10.000 Euro) - Grundhafte Erneuerung der Ortseingangsschilder (Mittelbedarf 2024-Kosten ca. 4500 Euro) <p>Des Weiteren wurde eine E-Ladesäule für Pkw und E-Bikes genannt, welche im Bereich des Starts der Wandertour erreicht werden könnte. Eine Einschätzung über mögliche Kosten oder Fördermöglichkeiten war im Rahmen der Ortsbeiratssitzung nicht möglich.</p> <p>Die genannten Maßnahmen wurden durch den Ortsvorsteher Müller in dem entsprechenden Formular vermerkt und an die Gemeinde gesondert gemeldet.</p>								
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%;">Dafür:</td> <td style="width: 15%; text-align: center;">6</td> <td style="width: 15%;">Dagegen:</td> <td style="width: 15%; text-align: center;">0</td> <td style="width: 15%;">Enthaltung:</td> <td style="width: 15%; text-align: center;">0</td> </tr> </table>	Dafür:	6	Dagegen:	0	Enthaltung:	0		
Dafür:	6	Dagegen:	0	Enthaltung:	0				
22.01.OB3.03	<p>Feldwege – und Unterhaltungsmaßnahmen und Zustand</p> <p>Durch den OV Müller wird mitgeteilt, dass durch die Gemeinde die Anfrage entstand in welchem Bereich Ausbesserungsarbeiten an den Feldwegen zu leisten sind.</p> <p>Es wurde die Verlängerung der Hofackerstraße im Bereich des landwirtschaftlichen Betriebes Seim genannt. Dort sind über den Winter zwei tiefe Schlaglöcher entstanden.</p> <p>Weiterhin wurde der Feldweg in Richtung Mehlbacher Teich genannt, welcher zwischen den zwei Brücken mehrere Schäden aufweist.</p> <p>Im Weiteren wurde der Feldweg genannt welcher an die erste Brücke hin zum Mehlbacher Teich anschließt (ausgehend von der Ortsrandlage Ehringshausen). Der genannte Weg sei insgesamt nicht mehr befahrbar / begehbar.</p>								

	Auf eine Abstimmung wurde verzichtet.								
22.01.OB3.04	<p>Geländer/ Absturzsicherung DGH Ehringshausen</p> <p>Aufgrund der baulichen Gegebenheiten war in der jüngeren Vergangenheit festzustellen, dass eine Absturzsicherung zwischen dem Eingang/Ausgang des DGH Ehringshausens und der Zufahrt zum DRK sinnvoll wäre. Durch die Gegebenheiten besteht ein erhöhtes Verletzungsrisiko, sodass seitens des Ortsbeirates der Gemeindevorstand gebeten wird zu prüfen, ob ein Geländer oder eine entsprechende Kenntlichmachung des Bereichs evtl. mit Bepflanzung oder anderer Alternativen zeitnah möglich ist.</p> <p>Aus den genannten Gründen wurde die Absturzsicherung zeitgleich in die obengenannte Mittelanmeldung aufgenommen.</p> <table border="1"> <tr> <td>Dafür:</td> <td>6</td> <td>Dagegen:</td> <td>0</td> <td>Enthaltung:</td> <td>0</td> </tr> </table>	Dafür:	6	Dagegen:	0	Enthaltung:	0		
Dafür:	6	Dagegen:	0	Enthaltung:	0				
22.01.OB3.05	<p>Kennzeichnung Behindertenparkplatz DGH Ehringshausen</p> <p>Da durch den OV Müller festzustellen war, dass die bisherige Kennzeichnung des Behindertenparkplatzes des DGH Ehringshausen nicht ausreichend wahrzunehmen ist, wurde ein Zusatzschild für den Bereich vorgeschlagen.</p> <table border="1"> <tr> <td>Dafür:</td> <td>6</td> <td>Dagegen:</td> <td>0</td> <td>Enthaltung:</td> <td>0</td> </tr> </table>	Dafür:	6	Dagegen:	0	Enthaltung:	0		
Dafür:	6	Dagegen:	0	Enthaltung:	0				

22.01.OB3.06	<p>Kennzeichnung u. Parkverbot Vorplatz FFW</p> <p>Analog zu TOP 05 war in der Vergangenheit festzustellen, dass die Ein- und Ausfahrt der Freiwilligen Feuerwehr mehrfach durch private Fahrzeuge teilweise blockiert war. Der genannte Umstand führt im Einsatzfall zu erheblichen Behinderungen und zeitlichem Verzug von Einsatzkräften der Feuerwehr, sodass eine entsprechende Beschilderung, welche mit den restlichen Feuerwehrgerätehäusern der Gemeinde übereinstimmt, angebracht werden soll.</p> <table border="1"> <tr> <td>Dafür:</td> <td>6</td> <td>Dagegen:</td> <td>0</td> <td>Enthaltung:</td> <td>0</td> </tr> </table>	Dafür:	6	Dagegen:	0	Enthaltung:	0		
Dafür:	6	Dagegen:	0	Enthaltung:	0				
22.01.OB3.07	<p>Schlüssel / Schließanlage DGH</p> <p>Da im DGH Ehringshausen keine einheitliche Schließanlage vorhanden ist, beziehungsweise in manchen Türen des Erweiterungsbaus bis zum heutigen Tage überhaupt kein Schließzylinder verbaut wurde, wird eine einheitliche Schließanlage als sinnvoll erachtet.</p> <p>Siehe hierzu TOP 02.</p>								

22.01.OB03.08	<p>Status Mängelliste DGH</p> <p>Bereits am 09.03.2021 wurde durch den Ortsbeirat Ehringshausen eine umfassende Mängelliste erstellt, welche sich auf die Baumaßnahmen am DGH Ehringshausen bezog.</p> <p>Da sich bis zur jetzigen Sitzung nahezu kein Fortschritt abzeichnete und keinerlei Rückmeldung diesbezüglich erfolgte, wird hierauf nochmals verwiesen.</p> <p>Weiterhin wird auf die Gewährleistungsfristen hingewiesen, da teilweise Mängel bei der Ausführung von Arbeiten entstanden sind. Nach Verstreichen der Frist, wären die Mängel aus dem Haushalt der Gemeinde zu beseitigen, da ein Nachbessern nicht mehr rechtlich bindend wäre.</p>								
22.01.OB03.09	<p>Friedhofsangelegenheiten-Wegbefestigung</p> <p>Auf dem Friedhof des Ortsteils Ehringshausen ist seit geraumer Zeit der mittlere der drei Durchgangswege in desolatem Zustand.</p> <p>Aufgrund der Auflösung einer bisherigen Baufirma, welche die Vorarbeiten vornehmen soll, muss zunächst eine neue Baufirma gefunden werden, welche dies übernimmt.</p> <p>Weiterhin war festzustellen, dass die vor Jahren angestrebte Eigenleistung zur Erneuerung des beschriebenen Weges nicht mehr geleistet werden.</p> <p>Dies wurde einstimmig festgestellt.</p> <table border="1" data-bbox="260 689 1102 725"> <tr> <td>Dafür:</td> <td>6</td> <td>Dagegen:</td> <td>0</td> <td>Enthaltung:</td> <td>0</td> </tr> </table>	Dafür:	6	Dagegen:	0	Enthaltung:	0		
Dafür:	6	Dagegen:	0	Enthaltung:	0				
22.01.OB03.10	<p>Landesehrenbrief / Bürgerpreis</p> <p>Es wurde seitens der Gemeinde um Vorschläge für den Landesehrenbrief und den Bürgerpreis gebeten.</p> <p>Für den Landesehrenbrief wurden die folgenden Personen aus dem OT Ehringshausen benannt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reiner Becker (für seine ehrenamtliches Engagement in diversen Vereinen) - Thomas Tomaschewski (Für sein langjähriges Engagement in der Laienspielgruppe Ehringshausen) 								

	<ul style="list-style-type: none"> - Lothar Diegel (Für seine langjähriges Engagement im Obst und Gartenbauverein Ehringshausen in verschiedenster Funktionen) <p>Für den Bürgerpreis:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Thilo Schott (Für sein gezeigtes Engagement im Bereich des Glasfaserausbaus) <table border="1" data-bbox="260 1312 1102 1348"> <tr> <td>Dafür:</td> <td>7</td> <td>Dagegen:</td> <td>0</td> <td>Enthaltung:</td> <td>0</td> </tr> </table>	Dafür:	7	Dagegen:	0	Enthaltung:	0		
Dafür:	7	Dagegen:	0	Enthaltung:	0				
22.01.OB03.11	<p>50 Jahre Gemünden-Sachstand und Darstellung OT Ehringshausen</p> <p>Ortsvorsteher Müller berichtet aus den letzten Sitzung hinsichtlich der Feierlichkeiten zum Bestehen der Gemeinde Gemünden.</p> <p>Es ist am 16.07.2022 eine Sternwanderung aus allen Ortsteilen hin zur Mehrzweckhalle in Nieder-Gemünden. Anschließend sollen verschiedene Ehrungen stattfinden. Es sollen Dokumentationen über die Gemeinde und ihrer Ortsteile gezeigt werden.</p> <p>Weiterhin soll sich jeder Ortsteil in eigener Weise kurz präsentieren.</p> <p>Hierbei wurde aus dem Ortsbeirat hervorgebracht, dass eine Einbeziehung von Kindern aus dem Ort angedacht wird, jedoch sind weitere Vorschläge jederzeit willkommen.</p>								

22.01.OB3.12	<p>Verschiedenes</p> <p>Es wurden die kommenden Termine für die Ortsbeiratssitzungen festgelegt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 30.06.2022 - 29.09.2022 - 24.11.2022 - 02.03.2023 <p>OV Müller weist hierbei daraufhin, dass Tagesordnungspunkte bis spätestens 14 Tage vorher bei ihm einzureichen sind.</p>		
--------------	--	--	--

Für das Protokoll:

Dr. Jörg Müller

Robin Eckstein

Ortsvorsteher

Schriftführer

Niederschrift Nr.:		Gremium: Ortsbeirat Rülfenrod		12. Legislaturperiode	
Datum:	Freitag, den 25.03.2022	Zeit:	20:05– 21:00Uhr	Ort:	Feuerwehrhaus Rülfenrod
Mitglieder	Anwesende : Alexander Klein, Veronika Krajewski-Goralczyk, Claus Griesler				
	Entschuldigt :				
	Unentschuldigt :				
Vom Gemeindevorstand bzw. der Gemeindevertretung:		Peter Gabriel, Daniel Müller, Jens Ruhl,			
Sitzungsleitung: : Alexander Klein		Schriftführung:		Sabine Höhn	

Tagesordnung:

TOP und Drucksachennr.	Betrifft	Bemerkungen	Aktenzeichen						
1	<p>Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit</p> <p>Alexander Klein begrüßt die oben genannten Anwesenden sowie die Gäste, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.</p>								
2	<p>Mittelanmeldung 2023/2024</p> <p>Folgende Vorschläge wurden gemacht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einlaufbauwerk ‚Am Hang‘ • Radweg • Spielplatz • Druckerhöhungsanlage verschönern • Urnengräber verschönern <p>Die Reihenfolge der Punkte zeigt die Bedeutung an.</p> <table border="1" style="width: 100%; margin-top: 5px;"> <tr> <td>Dafür:</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td>Dagegen:</td> <td></td> <td>Enthaltung:</td> <td></td> </tr> </table>	Dafür:	3	Dagegen:		Enthaltung:			
Dafür:	3	Dagegen:		Enthaltung:					
3	<p>Sachstand Spielplatz</p> <p>Herr Müller berichtet, dass der Sachstand unverändert sei. Die Verwaltung sei dran.</p>								

4	<p>Einlaufbauwerk Am Hang Der Ortsvorsteher erläutert die Bedeutung dieses Bauwerks gegen künftige Hochwasser und bittet um zeitnahe Durchführung.</p>		
5	<p>Friedhof Rülfenrod Die Bank ist bereits renoviert. Es wird angeregt, die Einfassung der Urnengräber ansehnlicher zu gestalten.</p>		
6	<p>Ortsdurchfahrt L3146 Die Baumaßnahme steht an vom 19. April – November 2022, geplant ist eine Vollsperrung der Ortsdurchfahrt. Der Ortsbeirat regt ein LKW-Fahrverbot für den geschotterten Weg an, damit dieser nicht als Umleitung genutzt wird. Auf Anregung des Ortsbeirats sagt Herr Müller zu, den Zeitraum, wo der Kindergartenbus nicht fährt zu überprüfen und eventuell einen neuen Sammelpunkt bei der Ersatzhaltestelle der Busse einzurichten. Straßenbeleuchtung: Es werden 5 Lichtpunkte von der OVAG verteilt und gesetzt. Die Kosten werden zur Hälfte von der Gemeinde und zur Hälfte von den Anliegern getragen. Über eine Umgestaltung der Straßenbeleuchtung im Rest des Ortes ist zur Zeit nichts bekannt.</p>		
7	<p>Regenrinne FFW-Gerätehaus Diese wurde bereits instand gesetzt. Dank an die Gemeinde.</p>		
8	<p>50 Jahre Gemüнден (Felda) Für den 16. Juli 2022 ist eine zentrale Feier geplant mit Sternwanderung von den Ortsteilen zur Mehrzweckhalle. Beginn 13 Uhr, 15 Uhr offizielle Eröffnung in der MZH, wo sich die Ortsteile in Ausstellungen vorstellen. Kaffee und Kuchen sollen von den Ortsteilen Rülfenrod, Otterbach, Hainbach und Elpenrod gestellt werden. Dafür werden noch Leute gesucht. Abends Livemusik Peter Gabriel schlägt vor für Rüro einen Film zu erstellen, wenn sich genügend MitstreiterInnen finden.</p>		

2

9	<p>Verschiedenes</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zwischen Maulbacher Weg 7 und 14 wurde von der Gemeinde ein Einlaufgraben zu tief aufgedigelt. Herr Griesler bittet die Gemeinde das zu korrigieren. • Der Stellplatz für die Glascontainer soll eine Einfassung erhalten. • Anfrage, ob es eine Übersicht über die Schäden bei den Baumaßnahmen zur Glasfaserverlegung gibt, wird verneint. Geschädigte sollen sich selber mit der ausführenden Firma in Verbindung setzen (R&R Heming) • Vorschlag: Bei der neuverlegten Wasserleitung (Kirtofer Weg) soll bei der Bank eine Blühwiese eingesät werden. • Vorschläge für eine Verschönerung der Druckerhöhungsanlage sollen an die Gemeinde gehen. 		
---	--	--	--

Für das Protokoll:

Alexander Klein
Ortsvorsteher

Sabine Höhn
Schriftführerin

3

Niederschrift Nr.:	21.05.OB5	Gremium:	Ortsbeirat Hainbach	12. Legislaturperiode
Datum:	Freitag, den 22.04.2022	Zeit:	19:30 – 21:15 Uhr	Ort: Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
Anwesende	: Werner Lutz, Katrin Rose, Dirk Wagner, Sebastian Weicker			
Mitglieder Entschuldigt	: Stephan Mayer			
Unentschuldigt	: -			
Vom Gemeindevorstand bzw. der Gemeindevertretung	: Jens Ruhl, Jan Schönfeld			
Sitzungsleitung	: Werner Lutz	Schriftführung	: Katrin Rose	

Tagesordnung:

TOP und Drucksachennr.	Betrifft	Bemerkungen	Aktenzeichen
21.05.OB5.1	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit Ortsvorsteher Werner Lutz begrüßt die oben genannten Anwesenden sowie die Gäste, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Dirk Wagner verliest das Protokoll der letzten Sitzung vom 3.2.2022. Es gab keine Einwände gegen das Protokoll.		
21.05.OB5.2	Vorbereitung der Präsentation des Ortsteils Hainbach für die 50-Jahr-Feier der Gemeinde Gemünden Der Festausschuss für die 50-Jahr-Feier hat bereits mehrfach getagt und eine Sternwanderung der einzelnen Ortsteile über vorgegebene Wegstrecken beschlossen. Hierzu sollen Flyer gedruckt werden. Die einzelnen Ortsteile sollen sich dann an bzw. in der Mehrzweckhalle in Nieder-Gemünden präsentieren. Hainbach wird hierzu einen kurzen Film laufen lassen, der u.a. Ausschnitte aus dem im hr-Fernsehen ausgestrahlten Finale "Dolles Dorf" zeigen soll, da der Gewinn des bronzenen Onkel Otto ein Alleinstellungsmerkmal des Ortsteils in der Gemeinde ist.		

1

	Das Videomaterial soll zu einem kurzen Film digitalisiert werden, ggf auch mit aktuellen Aufnahmen von einem Drohnenflug über das Dorf. Außerdem sollen Stellwände mit Bildern von den wichtigsten, regelmäßig veranstalteten Dorffesten bestückt werden, um den Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft zu präsentieren. Hierzu sollen Bilder vom Backhausfest, Adventszauber, Fasching und Kulinarischem Rundgang präsentiert werden. Die Dorfgemeinschaft wird über digitale Medien darum gebeten, nach geeignetem Bildmaterial, welches aussagekräftig das Engagement der Mitbürger aufzeigt, zu suchen und zur Auswahl dem Ortsbeirat zur Verfügung zu stellen. Außerdem werden noch Helfer für den Auf- und Abbau in der Mehrzweckhalle gesucht. Freiwillige können sich hier ebenfalls bei den Mitgliedern des Ortsbeirats melden.		
21.05.OB5.3	Sachstand zum Panoramaweg Den anwesenden Ortsbeiratsmitgliedern liegt die aktuelle Korrespondenz zur Anfrage und Genehmigung des Panoramawanderwegs Hainbach als Tischvorlage vor. Daran beteiligt sind neben der Gemeinde Gemünden die Untere Naturschutzbehörde, der Vogelschutzbeauftragte des Vogelsbergkreises, der Vorstandssprecher des NABU Vogelsberg/AG Avifauna sowie HessenForst/Forstamt Schotten. Probleme gibt es mit dem als Streckenabschnitt A gekennzeichneten Wegabschnitt. Hier kamen sowohl von Seiten des Vogelschutzbeauftragten und des NABU Einwände, da sich in etwa 50m Entfernung des freigeschnittenen Wirtschaftsweges ein schon lange bekannter Brutplatz eines Rotmilan Paars befindet. Ebenfalls ist eine alte Eiche, die der Beuteübergabe dient, direkt am Rand des Wanderweges. Bei einer Kontrolle am 21.4.22 konnte hier auch bestätigt werden, dass der Rotmilanhorst aktuell bebrütet ist. Der NABU hat bereits einen alternativen Streckenverlauf vorgeschlagen. Dirk Wagner wird Herrn Pihoda vom Forstamt Schotten kontaktieren und um einen Ortstermin bitten, um weiteres Vorgehen zu besprechen. Die Gemeinde wird hierüber informiert.		
21.05.OB5.4	Verschiedenes Glasfaserausbau TNG Werner Lutz informiert, dass die Nutzung des Festplatzes durch die TNG im Zuge der Ausbaurbeiten des Glasfasernetzes nur im bestimmten Rahmen vorgesehen sei. Durch den Transport der schweren Geräte und Baumaterialien sind hier bereits Risse in der Teerfläche entstanden. Die betroffenen Flächen müssen ggf. nach Beendigung der Ausbaumaßnahmen wiederhergestellt werden.		

2

	<p>Budget für Ortsbeiräte Den Ortsbeiräten sollen im Haushalt eigene Finanzmittel zur Verfügung gestellt werden, Hainbach würden hier 1500€ zur Verfügung stehen. Die Bedingungen zum Abrufen der Gelder werden zurzeit noch von der Gemeinde ausformuliert. Über diese Mitteln könnten dann beispielsweise Maßnahmen zur Dorfverschönerung, Baumaterial für in Eigenleistung erbrachte Reparaturen oder notwendige Anschaffungen für das DGH finanziert werden.</p> <p>Kohlensäure DHG Nachdem die Kohlensäure-Flasche im DGH bei der letzten Veranstaltung leer wurde, wurde nun der Vorschlag gemacht, dass künftig keine eigene Flasche mehr im DGH angeschlossen sein soll. Kohlensäure soll künftig zusammen mit den Getränken geliefert werden. Die Flasche wird dann bei Lieferung und Abholung gewogen und dadurch der tatsächliche Verbrauch ermittelt und berechnet.</p> <p>Glasfaser DGH Zur Glasfaseranbindung des DGH (hier: Telekom) gibt es noch keine neuen Informationen. Hier wird bei der Gemeinde angefragt, ob es mittlerweile einen Termin dafür gibt. Die Leerrohre liegen bereits länger.</p> <p>Glasfaser Jugendraum Ebenfalls muss mit der Gemeinde besprochen werden, wo der Hausanschluss über die Firma TNG am Jugendraum gesetzt werden soll. Die Jugend bekam hierzu keinerlei Informationen und hatte auch keinen Termin zur Hausbegehung erhalten.</p> <p>Ehrenamtspreis für Jugendliche Alena Mayer wurde für den Ehrenamtspreis für Jugendliche der Jugendstiftung Mittelhessen vorgeschlagen. Sie zählt zu den Preisträger*innen und wird am 28.06.22 in Gießen zur Preisübergabe sein. In Hainbach soll dieser Preis auch noch einmal gewürdigt werden und eine kleine Feierlichkeit - wahrscheinlich im und am Jugendraum - stattfinden.</p>		
--	--	--	--

Für das Protokoll:

Werner Lutz
Ortsvorsteher

Katrin Rose
Schriftführerin

3

Einladung zur 4. Sitzung des Ortsbeirates Burg-Gemünden

Am Mittwoch, den 11.05.2022 findet um 19:30 Uhr
im **Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden**
eine Sitzung des Ortsbeirates Burg-Gemünden

der Gemeinde Gemünden (Felda) statt, zu der sie eingeladen werden.

Tagesordnung:

TOP-Nr. TOP-Betreff

- 1 Eröffnung
- 2 50 Jahre Gemeinde Gemünden (Felda)
Hier: Getränkebewirtung, Ausgabe, Geschichte, Filmmaterial

- 3 Mittelanmeldung für den Haushaltsplan 2023/2024
- 4 Gratulationen bei Jubiläen, Hochzeitstagen und Geburtstagen
- 5 Sachstand Verlängerung des Gehwegs Bernsfelder Straße
- 6 Häuschen am Drusch
- 7 TNG, Reparaturarbeiten und beschädigte Gehwege und Straßen
- 8 Sachstand Reparatur Schmeddeborn
- 9 Verschiedenes

gez. Christian Wagner
Ortsvorsteher

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung
Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 8:30 – 12:00
Donnerstag 14:00 – 18:00

Die Öffnungszeiten gelten in erster Linie für das Bürgerbüro. Wir bitten allerdings auch hier um vorherige Terminvereinbarung.

Für alle anderen Dienstleistungen bieten wir Ihnen persönliche Sprechzeiten an. Bitte vereinbaren Sie telefonisch (während der oben angegebenen Zeiten) oder per E-Mail direkt beim zuständigen Sachbearbeiter/der zuständigen Sachbearbeiterin einen Termin.

Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0

Telefax (06634) 9606-15

Zentrale E-Mail Adresse info@gemuenden-felda.de

Homepage www.gemuenden-felda.de

Hauptverwaltung - Frau Viktoria Frolov 9606-10

E-Mail: viktorija.frolov@gemuenden-felda.de

Bürgerservice - Frau Eugenia Jenike 9606-19

E-Mail: eugenia.jenike@gemuenden-felda.de

Bürgerservice - Frau Simone Schmuck 9606-18

E-Mail: simone.schmuck@gemuenden-felda.de

Finanzverwaltung - Frau Corinna Kern 9606-22

E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de

Hauptverwaltung / Gemeindekasse - Frau Bianca Reitz 9606-14

E-Mail: bianca.reitz@gemuenden-felda.de

Hauptverwaltung - Frau Julia Myska 9606-12

E-Mail: julia.myska@gemuenden-felda.de

Gemeindekasse - Frau Johanna Becker 9606-16

E-Mail: johanna.becker@gemuenden-felda.de

Finanz- und Personalverwaltung - Frau Karin Ruhl 9606-13

E-Mail: karin.ruhl@gemuenden-felda.de

Bauverwaltung - Frau Iris Rohrbach 9606-20

E-Mail: iris.rohrbach@gemuenden-felda.de

Bauverwaltung - Frau Anja Seibert 9606-21

E-Mail: anja.seibert@gemuenden-felda.de

Kindertagesstätte 8166

E-Mail: kita@gemuenden-felda.de

Bau- und Servicehof - Bauhofleiter Herr Udo Richber 918481

Telefax 918482

E-Mail: bauhof@gemuenden-felda.de

Kläranlage Rülfenrod 918756

Gemeindearchiv 917993

E-Mail: archiv@gemuenden-felda.de

Internet

Homepage www.gemuenden-felda.de

zentrale E-Mail info@gemuenden-felda.de

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden

- Hausmeister Herr Fischer 9188520

Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden

• Hausmeisterin Frau Martin 918746

Dorfzentrum Ehringshausen

• Hausmeister Herr Müller 604

Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod

• Hausmeister Herr Möbus 01737414081

Dorfgemeinschaftshaus Hainbach

• Hausmeister Herr Korn 7549034

• Vermietung Herr Lutz 748

Dorfgemeinschaftshaus Otterbach

• Ansprechpartnerin Frau Braun 8374

Feuerwehrhaus Rülfenrod

• Ansprechpartner Herr Klein 919942

• Ansprechpartner Herr Griesler 919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden

• Hausmeisterin Frau Scherer 8827

Ortsvorsteher / Ortsvorsteherinnen

OT Nieder-Gemünden – Frau Becker 06634 - 919738

OT Burg-Gemünden – Herr Wagner 0172 - 6590535

OT Ehringshausen – Herr Dr. Müller 06634 - 604

OT Elpenrod – Frau Henkel 06634 - 8956

OT Hainbach – Herr Lutz 06634 - 748

OT Rülfenrod – Herr Klein 06634 - 237016

In dem Ortsteil Otterbach konnte kein Ortsbeirat für die 12. Legislaturperiode gestellt werden. Bei Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter 06634 / 96060.

Diakoniestation Ohm Felda

Zur Alten Hohle 18, 35325 Mücke

Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke

Aufgrund der Ansteckungsgefahr durch den Covid-Virus ist das Büro in Homberg für Publikumsverkehr geschlossen.

Wir sind aber weiter für Sie da und telefonisch für Sie erreichbar in Mücke:

Bürosprechzeiten Mücke / Nieder-Ohmen:

Montag - Freitag 8.00 Uhr - 14.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 06400 959949-0 Fax. 06400 959949-9

Ortsgerichte**Ortsgericht Gemünden (Felda) I - Burg-Gemünden**

Ortsgerichtsvorsteher: *Bernd Deichert,*

Weideweg 3, Tel. 06634 - 8464

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Arno Philippi,*

Ohmstraße 10, Tel. 06634 - 1517

Ortsgericht Gemünden (Felda) II - Nieder-Gemünden

Ortsgerichtsvorsteher: *Hartmuth Schäfer,*

Hohlstraße 14, Tel. 06634 - 390

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Bodo Karnasch,*

Homberger Straße 22, Tel. 0172 - 6422448

Ortsgericht Gemünden (Felda) III - Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgerichtsvorsteher: *Michael Weicker,*

Am Zollstock 3, Tel. 06634 - 918987

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Gerhard Rühl,*

Örtenröder Straße 27, Tel. 06634 - 8144

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV - Ehringshausen und Rülfenrod

Ortsgerichtsvorsteher: *Hans-Werner Heini,*

Gartenweg 6, Tel. 06634 - 716

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Wolfgang Beutlberger,*

Birkenweg 16, Tel. 06634 - 1732

Schiedsamt Gemünden (Felda)

zuständig für alle Ortsteile

Schiedsfrau

Antje Schäfer

Hohlstraße 14

35329 Gemünden (Felda)

Tel.: 06634/919544

(Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr)

Stellvertretende Schiedsfrau

Anneliese Philippi

Ohmstraße 10

35329 Gemünden (Felda)

Tel.: 06634/1517

(Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr)

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann

und Polizeioberkommissar Helmut Lerch

(Polizeistation Alsfeld)

Tel.: 06631/974-0

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an. Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von

Montag bis Donnerstag

von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr

und Freitags

von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr

geöffnet.

Es besteht die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren dort betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Informationen erhalten Sie in der Kindertagesstätte unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):

Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333

Mo.-Fr.

07.30 - 16.45 Uhr

Fahrplanauskunft: „Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten am RMV Servicetelefon unter der Rufnummer 069 / 24 24 80 24 erfragen.

Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:

VGO Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH

Verwaltung: Bahnhofstraße 14 (im Bahnhof

Info-Telefon:

06631/963333

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 45: Limburg - Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück

Buslinie MR - 82: Kirchhain - Homberg - (Burg- u. Nieder-Gemünden) und zurück

VB-71: Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück

VB-77: Helpershain - Feldatal - Elpenrod - Mücke

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Die Grünabfallsammelstellen und Kompostierungsanlagen sind wieder geöffnet

Die Sammelstelle in Nieder-Gemünden, Hinter dem Kahlen Berg ist jeden Samstag von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr geöffnet.

Wichtige Hinweise für die Anlieferung:

- Aus anderen Landkreisen wie dem Vogelsbergkreis stammende Grünabfälle werden nicht angenommen.
- Anlieferer mit Fremdkennzeichen müssen durch ein Ausweisdokument (z.B. Personalausweis) belegen, dass sich ihr Wohnsitz im Kreisgebiet befindet.
- Auf Nachfrage kann ein Berechtigungsschein beim ZAV per Email info@zav-online.de oder telefonisch 06641/96710 angefordert werden.
- Als haushaltsübliche Menge für eine Anlieferung werden 5cqm festgelegt.

Gut informiert

durch Ihre Wochenzeitung!



Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde Gemünden (Felda) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine befristete Stelle als

Verwaltungsangestellte (m/w/d)

in Vollzeit zu besetzen. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Zu den Aufgabenschwerpunkten zählen:

- Assistenz Bürgermeister
- Hauptverantwortliche Organisation und Durchführung von Wahlen
- Vorbereitung und Organisation der Gremienarbeit
- Mitwirkung beim Erlass gemeindlicher Satzungen
- Begleitung der Maßnahmen zur Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes
- Öffentlichkeitsarbeit

Das bieten wir Ihnen:

- eine abwechslungsreiche, anspruchsvolle und verantwortungsvolle Vollzeitbeschäftigung
- einen sicheren Arbeitsplatz und ein leistungsgerechtes Entgelt nach dem TVöD und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Für unser Team wünschen wir uns eine*n Mitarbeiter*in mit:

- abgeschlossener Berufsausbildung im Verwaltungsbereich oder einer vergleichbaren Qualifikation,
- sehr guten EDV-Kenntnissen,
- Kenntnissen der kommunalen Programme Regisafe und Session
- einer hohen Einsatzbereitschaft, Engagement und Eigeninitiative, absolute Diskretion, Zuverlässigkeit und die Bereitschaft zu einer kooperativen Zusammenarbeit
- technischem Verständnis, sowie entsprechende Kenntnisse des allgemeinen Verwaltungsrechts
- Bereitschaft für Arbeit auch außerhalb der Dienstzeiten

Die Einstellung erfolgt nach der Probezeit befristet für die Vertretung in Elternzeit. Die Vergütung erfolgt, je nach Vorliegen der entsprechenden persönlichen Voraussetzungen, nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (bis zur Entgeltgruppe 9b TVöD).

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wenn Sie gerne in unserem Team mitarbeiten möchten, richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum **13.05.2022** an den:

**Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda) - Personalabteilung -
Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda) oder
per Mail an karin.ruhl@gemuenden-felda.de.**

Auskünfte sind unter der Telefonnummer 06634/9606-13 möglich.

Hinweis: Mit der Abgabe der Bewerbung willigt der Bewerber in eine Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich. Bitte reichen Sie ausschließlich Kopien ohne Bewerbungsmappe ein, eine Rücksendung erfolgt nicht.



Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum 75. Geburtstag

am 08.05.2022

Brigitte Selbitschka
Lindenweg 5
OT Nieder-Gemünden

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zur Goldenen Hochzeit

am 05.05.2022

den Eheleuten
Erika und Viktor Serikow
Mühlgasse 12
OT Ehringshausen

Gemeindejubiläen

Konzert Heeresmusikkorps

Am 31. Mai 2022 kommt es in Nieder-Gemünden zu einem musikalischen Höhepunkt.

Um 19.30 Uhr gastiert in der Mehrzweckhalle, Feldastraße 58, das Heeresmusikkorps aus Kassel.

Anlass ist die 1.250 Jahr Feier des Ortsteils Nieder-Gemünden in 2020.

Pandemiebedingt wurden alle Feierlichkeiten abgesagt, das Heeresmusikkorps Kassel beehrt jedoch Nieder-Gemünden mit einem Konzert, dessen gesamter Erlös gemeinnützigen Zwecken zur Verfügung gestellt wird.

Über die Zuwendung dürfen sich der Förderverein des Kindergartens Siebenstein und der Förderverein der Pestalozzi-Grundschule freuen. Ebenso der Elternverein für die Station Peiper in Gießen.

Die Konzertbesucher erwartet u.a. Musikklassik aus Klassik, Oper und Musicals.

In Gemünden können die Karten im Rathaus, bei der Ohm-Apotheke sowie beim Multi-Getränke Center (Luise Müller) erworben werden. Ebenso sind Karten in den Filialen der VR-Bank Hessenland in Kirchhain, Neustadt, Stadtallendorf, Homberg, Schweinsberg und Alsfeld erhältlich.

Außerdem sind Karten unter: 1250-Jahre-Nieder-Gemünden@gmx.de bestellbar.

Die Vereinsgemeinschaft Nieder-Gemünden freut sich viele Gäste begrüßen zu können.

Die Vorbereitungen für das Konzert laufen auf Hochtouren.

Die Gäste werden gebeten, rechtzeitig anzureisen, Parkplätze stehen im Umfeld zur Verfügung.

Die Halle öffnet um 18:30 Uhr.

Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Die dann gültigen Coronabestimmungen sind zu beachten.

Die Karte für das Frühlingskonzert kostet 18 €. Es besteht freie Platzwahl.

Peter Gabriel
Herbert Kömpf
Giesela Krug
Renate Müller
Eva Wolf

Stellv. Vorsitzender
Beiratsmitglied
Stellv. Schriftführerin
Vorsitzende
Beiratsmitglied

Tel. 06634/503
Tel. 06634/1512
Tel. 06634/919467
Tel. 06634/439
Tel- 06634/1771



Vereine und Verbände



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen der Feiertage im Mai und im Juni sind für die Ausgaben 21, 23 und 24 Vorverlegungen notwendig.

Ausgabe 21

Freitag, den 20.05.2022 bis 08:00 Uhr

Ausgabe 23

Freitag, den 03.06.2022 bis 08:00 Uhr

Ausgabe 24

Freitag, den 10.06.2022 bis 08:00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Bilder sind wieder heimgekehrt – Bildspende an DGH Ehringshausen

Gemünden-Ehringshausen (eva). Nun sind zwei Bilder mit typischen regionalen Landschaftsmotiven des in 2009 verstorbenen Ehringshäuser Malers Horst Beutelberger wieder heimgekehrt und werden demnächst im Dorfgemeinschaftshaus (DGH) in Ehringshausen ihren Platz finden. Erika Müller aus Bleidenrod war es, die in der letzten Woche die beiden Bilder im Rahmen einer Schenkung offiziell an Ortsvorsteher Dr. Jörg Müller und Dunja Werneburg, UBL-Mitglied der Gemeindevertretung, überreichte.

„Die zwei Bilder möchte ich dem Dorf Ehringshausen schenken, als ein großes dickes Dankeschön für die 20 Jahre allerbeste Nachbarschaft, in der Zeit, in der ich in Ehringshausen gewohnt habe“, so Erika Müller. Sie möchte damit auch danke sagen, danke, dass sie als Hobby-Archäologin 40 Jahre lang auf den Äckern und Wiesen „herumgestochert“ habe, um nach Zeugen der Vergangenheit zu suchen. Denn es sei durchaus nicht selbstverständlich, dass sie dabei so viel Verständnis und Interesse vorgefunden habe, wie in Ehringshausen.

Nun nach 40 bis 50 Jahren, sei sie dabei ihre Angelegenheiten zu ordnen und da habe sie gedacht „die Bilder müssen einfach wieder heimkehren“. Erworben habe Sie die Bilder mit Motiven aus Ehringshausen und Umgebung, einst im Rahmen einer Gemäldeausstellung von Maler Horst Beutelberger, im Saale Schott, während ihrer Zeit in Ehringshausen. Die Schenkung der Bilder verbinde Sie mit einem Dank an Ehringshausen, hob Erika Müller nochmals hervor. So seien die Bilder, ein Bild von einer Brücke in oder um Ehringshausen und ein Bild mit einem echt typisch Vogelsberger Motiv, wieder da, wo sie herkommen seien und sie denke, dass die Bilder auch gut ins DGH passen.

Ja, das sei so die „Story“ dazu, so Erika Müller und sie meinte: „Ich denke, die Bilder freuen sich, wenn sie wieder daheim sind und nun in Ehringshausen bewahrt werden“.

Dr. Jörg Müller und Dunja Werneburg bedankten sich für die Bilderspende. Es sei sehr schön, dass Erika Müller an den Ortsteil Ehringshausen gedacht habe und man werde einen passenden Platz für die Bilder finden, die gut ins Dorfgemeinschaftshaus, das schon über ein Bild von Horst Beutelberger verfügt, passen würden.

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Senioren

Senioren

Wir sind bei Fragen immer für unsere Senioren da. Außerdem nehmen wir gerne „Wünsche und Anregungen“ entgegen. Bei Bedarf wenden Sie sich an eines der nachstehenden Seniorenbeiratsmitglieder

Ansprechpartner:

Karin Braun Beiratsmitglied Tel. 06634/8374
Karin Deichert Schriftführerin Tel. 06634/8464



Dunja Werneburg und Dr. Jörg Müller bedankten sich bei Erika Müller (Bildmitte) für die Spende der beiden Landschaftsbilder des Ehringshäuser Malers Horst Beutelberger, die nun im DGH einen Platz finden werden.

- c. der Revisoren
- d. aus der Fraktion
- e. aus dem Gemeindevorstand
- f. aus dem Kreistag
4. Grußworte der Gäste
5. Aussprache über die Berichte
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl der Revisoren für das laufende Geschäftsjahr
8. Vorstandswahlen
 - Wahl des Vorsitzenden
 - Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden
 - Wahl des Schatzmeisters
 - Wahl des Schriftführers
 - Wahl der Beisitzer
9. Wahl der Jahresdelegierten
10. Ausblick auf 2022/2023
11. Ehrungen
12. Anfragen, Mitteilungen, Verschiedenes
13. Schlusswort

Freiwillige Feuerwehr Burg-Gemünden

ACHTUNG ÄNDERUNG DER UHRZEIT!!!

Freiwillige Feuerwehr Burg-Gemünden Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Burg-Gemünden lädt hiermit alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie alle Ehrenmitglieder zur Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2020 + 2021 am Samstag, den 7. Mai 2022, um **19.00 Uhr** in das Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Anträge
4. Totenehrung
5. Übernahme der Kosten der Versammlung
6. Jahresbericht des Vorsitzenden
7. Jahresbericht des Wehrführers
8. Jahresbericht des Kassenwartes für 2020 + 2021
9. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung von Vorstand und Kassenwart
10. Neuwahlen Kassenprüfer
11. Haushaltsplan 2022
12. Ehrungen
13. Beförderungen
14. Veranstaltungen 2022
15. Gäste haben das Wort
16. Verschiedenes

Anträge auf Ergänzung zur Tagesordnung müssen bis zum 01. Mai 2022 bei Jürgen Köhl schriftlich eingereicht werden. Die Mitglieder der Einsatzabteilung erscheinen bitte in Dienstkleidung. Die Jahreshauptversammlung findet unter der Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona-Regeln statt.

Jagdgenossenschaft Burg-Gemünden

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Freitag, den 03.06.2022**, findet die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Burg Gemünden statt. Beginn ist um **19.00 Uhr** im **Dorfgemeinschaftshaus Burg Gemünden**. Hierzu sind alle Jagdgenossen recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Totenehrung
 3. Beschlussfassung zwecks Übernahme der Kosten der Versammlung
 4. Feststellen der Anwesenheit
 5. Verlesen des Protokolls der JHV 2020
 6. Bericht des Jagdvorstehers
 7. Bericht des Rechners
 8. Bericht der Kassenprüfer
 9. Wahl Kassenprüfer
 10. Beschlussfassung über die Verwendung des Kassenbestandes
 11. Verschiedenes
- Die Versammlung findet unter Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona-Regeln statt. Über Euer zahlreiches und pünktliches Erscheinen freut sich der Vorstand.

VEREIN(T) Gemeinsam aktiv werden.
GEHT'S BESSER!



Outdoor Bewegungstreff

Sportheim Nieder-Gemünden
Start am Dienstag, den 10. Mai 2022, 18.00 Uhr

alle Infos unter tsv-bn-gemuenden.de/aktiv
oder bei Hildegard Raitz, 06634-455



Neu beim TSV
Ab dem
10. Mai 22



SPD - Ortsverein Gemünden

Einladung zur Mitgliederversammlung der SPD Gemünden (Felda)

Am Freitag, den **13. Mai 2022** findet um **19:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden die ordentliche Mitgliederversammlung der SPD Gemünden statt. Hierzu sind die Mitglieder sehr herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung
3. Berichte
 - a. des Vorsitzenden
 - b. des Schatzmeisters



TSV 1919/20 Burg-Nieder-Gemünden e.V.

Der TSV lädt ein, gemeinsam aktiv zu werden

Mit seinem neuen Sportangebot, einem Outdoor-Bewegungstreff, bei welchem vorrangig das Gehen, Laufen und Walken im Vordergrund steht, möchte der TSV 1919/20 Burg-Nieder-Gemünden e. V. auch diejenigen ansprechen, die bisher noch keinen oder nur sehr wenig Sport betrieben haben. Das Angebot unter dem Motto „Verein(t) geht's besser!“ soll den Einstieg in den Sport gemeinsam mit anderen Neueinsteigern erleichtern.

Am 10. Mai 2022, um 18.00 Uhr, findet das erste Treffen, beim Sportheim des TSV in Nieder-Gemünden, am Sportplatz, statt.

Das Angebot ist kostenfrei und steht jedem offen. Eine Mitgliedschaft im TSV ist für dieses Angebot, gültig für den Zeitraum von einem Jahr, nicht erforderlich. Alle Teilnehmer sind über die Sportversicherung des TSV trotzdem mitversichert.

Begleitet wird das Angebot vom Hessischen Turnverband, welcher die angehenden Bewegungstreffleiter*innen, hierfür ausbildet und berät. Der Vorstand des TSV ist erfreut, dass Jutta Bausch und Michael Nuhn sich bereit erklärt haben, die Treffs, die einmal in der Woche, dienstags, stattfinden, zu leiten und diese spezielle Ausbildung zu absolvieren. Der TSV 1919/20 Burg-Nieder-Gemünden e. V. freut sich auf viele Neu- bzw. Wiedereinsteiger*innen, die sich aufrufen und kommen.

Für Fragen oder weitere Informationen steht Hildegard Raitz unter der Tel.-Nr.: 06634/455 oder per E-Mail an: hildegard-raitz@t-online.de, gerne zur Verfügung.

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

Sonntagscafé des SV Ehringshausen wieder geöffnet

Ab sofort ist das Sonntagscafé im Biergarten des SV Ehringshausen wieder geöffnet. Jeden Sonntag gibt es in der Zeit zwischen 14 bis 17:30 Uhr frische Waffeln, Kuchen, Kaffee und kalte Getränke.

Jeder, der gerne hausgemachte Köstlichkeiten in nettem Ambiente genießen möchte, ist herzlich willkommen.

Öffnungszeiten: Jeden Sonntag (bis zum 3. Oktober) und zusätzlich an Himmelfahrt, Pfingstmontag und am 3. Oktober.



Wissenswertes

Bodenrichtwerte zum Stichtag 01.01.2022

Gemäß § 193 Abs. 5 des Baugesetzbuches (BauGB) hat der Gutachterausschuss für Immobilienwerte für den Bereich des Landkreises Fulda und des Vogelsbergkreises zum Stichtag 01.01.2022 neue Bodenrichtwerte ermittelt.

Der Bodenrichtwert (§ 196 Abs. 1 BauGB) ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken innerhalb eines abgegrenzten Gebiets (Bodenrichtwertzone), die nach ihren Grundstücksmerkmalen (§ 4 Abs. 2 ImmoWertV), insbesondere nach Art und Maß der Nutzbarkeit (§ 6 Abs. 1 ImmoWertV) weitgehend übereinstimmen und für die im Wesentlichen gleiche allgemeine Wertverhältnisse (§ 3 Abs. 2 ImmoWertV) vorliegen. Bodenrichtwerte haben keine bindende Wirkung. Die Bodenrichtwerte sind in bebauten Gebieten mit dem Wert ermittelt worden, der sich ergeben würde, wenn die Grundstücke unbebaut wären. Sie finden die neuen Bodenrichtwerte 2022

kostenfrei im Internet unter www.boris.hessen.de

Ihre Geschäftsstelle Gutachterausschuss im Amt für Bodenmanagement Fulda

-Anzeigen-

Gutes Aussäen ist alles.

Wer sich selbst ernähren kann, führt ein Leben in Würde.

brot-fuer-die-welt.de/saatgut

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

Traueranzeigen

In dankbarer Erinnerung

» Anzeigenannahme Tel. 06643-9627-0 oder www.anzeigen.wittich.de



Elisabeth Groß
geb. Gissel

* 15.08.1933 † 25.04.2022

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem Du einst so froh geschaffst. Siehst Deine Blumen nicht mehr blühen, weil Dir der Tod nahm alle Kraft. Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft, und hab für alles vielen Dank.

Mittwoch, 04. Mai 2022 In stiller Trauer:
Ernst Sander
Thomas und Elke Korn

Unser herzlichster Dank an das Team von Pro Senior für die liebevolle Betreuung.

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Über alle Gräber wächst zuletzt das Gras,
Alle Wunden heilt die Zeit, ein Trost ist das,
Wohl der schlechteste, den man dir kann erteilen;
Armes Herz, du willst nicht, dass die Wunden heilen.
Etwas hast du noch, solange es schmerzlich brennt;
Das Verschmerzte nur ist tot und abgetrennt.

Friedrich Rückert



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Eine Trauerdanksagung

Anzeige online aufgeben
wittich.de/trauer

Gerne auch telefonisch unter Tel. 06643 9627-0

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / xxknightwolf



Für Gruppen ab 20 Personen bieten wir geführte Besichtigungen unserer Töpferei nach telefonischer Vereinbarung an.



Werkverkauf

Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Töpferei Girmscheid

56203 Höhr-Grenzhausen · Rheinstraße 41
(Stadtteil Höhr – gegenüber der Fachhochschule)
Telefon 02624/7182 · www.girmscheid.de

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr · Sa. 9.00 – 16.00 Uhr



6 Spitzen-Weine zum Jubiläumspreis



Das Beste aus Spanien



Ihr VINOS JUBILÄUMS PAKET beinhaltet:

Montgó Monastrell 2019

Kundenliebling mit doppelter Auszeichnung. ~~14,95 €~~ **8,95 €**

Monasterio del Sur Reserva 2017

Harmonische Cuvée mit sanfter Holznote. ~~9,95 €~~ **7,95 €**

Ambata Mencia 2020

Eleganter Weingenuss von alten Reben. ~~8,95 €~~ **8,95 €**

petit Obsesión 2020

Ausdrucksvoller Wein für besondere Anlässe. ~~14,95 €~~ **14,95 €**

But first Vino 2020

Ein reinsortiger Monastrell zum Verlieben. ~~9,95 €~~ **9,95 €**

Clos Lupo Reserva 2017

Perfekt gereifte, mediterrane Reserva. ~~6,95 €~~ **6,95 €**

**6 Flaschen +
2 Gläser**

29,99 €
6,44€/l

statt ~~57,70 €~~

inkl. 0,99 € Versand

JETZT BESTELLEN: vinos.de/weingenuss



25 Jahre Vinos
Feiern Sie mit



Schnelle Lieferung mit DHL
in 1-2 Werktagen



Top-Bewertungen
4,9/5 Sterne bei Trustpilot

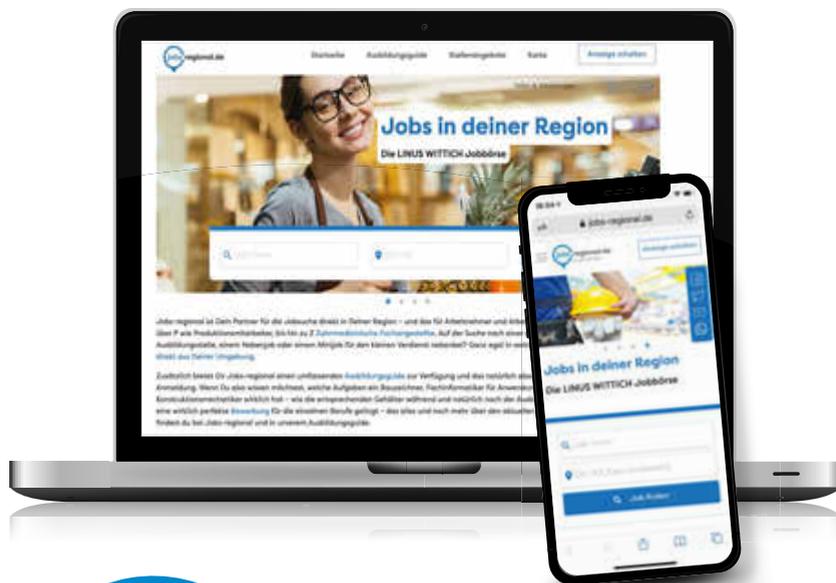


Beste Fachhändler
Spanien 2021

Sie erhalten sechs Weine aus Spanien à 0,75l/Fl. und zwei Gläser von Schott Zwiesel gratis dazu. Sollte ein Wein ausverkauft sein, behalten wir uns vor, Ihnen automatisch den Folgejahrgang oder einen mindestens gleich- oder höherwertigen Wein beizufügen. Den aktuellen Inhalt Ihres Pakets finden Sie unter www.vinos.de/weingenuss. Dieses Angebot ist gültig, solange der Vorrat reicht. Preise verstehen sich inklusive Versand in Deutschland und MwSt. Ihr Spanien-Wein-Spezialist Nr. 1: Wein & Vinos GmbH, Hardenbergstr. 9a, 10623 Berlin, Tel. 0800 31 50 60 8 (Mo-Fr 8-18 Uhr), zertifizierter Bio-Fachhändler (DE-ÖKO-037).

Online: vinos.de/weingenuss Artikelnummer: **34146**

Mobile Jobsuche einfach & schnell



Für Arbeitgeber ist es heute eine der größten Herausforderungen qualifiziertes Personal zu finden. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Ihnen diese Suche zu erleichtern. Jobs-regional.de ist Ihr Partner für die Jobsuche direkt in Ihrer Region – und das für Arbeitnehmer und Arbeitgeber.

Erscheinungsdauer print:

Einmalig

Erscheinungsdauer online:

Vier Wochen

Erscheinungstermin:

Frei wählbar

i.d.R. wöchentliche Erscheinung

Anzeigenschluss:

Es gelten unsere

regulären

Anzeigenschlüsse



1.

Einfach
Stellenangebot
im **Wunschgebiet**
schalten



2.

Onlineauftritt
im PDF-Format **dazu**



3.

auf **jobs-regional.de**
gefunden werden

JOBS IN IHRER REGION

Anzeigenannahme 06643-9627-0
 anzeigen@wittich-herbstein.de



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe




Mensch im Mittelpunkt

Für unseren Pflegebereich in 35315 Homberg (Ohm) suchen wir ab sofort **Pflegefachkräfte/Pflegeassistenten (m/w/d)** in Voll- oder Teilzeit (bis zu 39 Wochenstunden), unbefristet

Wir setzen uns als großer Träger, auch politisch, aktiv für die Pflege und deren Mitarbeiter*innen ein.

Eine detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Internetseite www.schotten-sozial.de

Interessiert?

Bitte bewerben Sie sich per E-Mail an u.dietz@schotten-sozial.de oder per Post

Schottener Soziale Dienste gGmbH
 Ute Dietz
 Wingenhain 4
 35315 Homberg (Ohm)
 Tel. 06633 9618-0



Wir sind ein modernes dienstleistungsorientiertes Sozialunternehmen und gestalten in Hessen an mehr als 80 Standorten dezentrale Angebote zum Wohnen, Arbeiten und Leben.






Mensch im Mittelpunkt

Für unseren Pflegebereich in 35315 Homberg (Ohm) suchen wir ab sofort einen **Nachfolger für unsere Pflegedienstleitung - vorerst als stellvertretende Pflegedienstleitung (m/w/d)** in Vollzeit (39 Wochenstunden), unbefristet

Wir setzen uns als großer Träger, auch politisch, aktiv für die Pflege und deren Mitarbeiter*innen ein.

Eine detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Internetseite www.schotten-sozial.de

Interessiert?

Bitte bewerben Sie sich per E-Mail an u.dietz@schotten-sozial.de oder per Post

Schottener Soziale Dienste gGmbH
 Ute Dietz
 Wingenhain 4
 35315 Homberg (Ohm)

Gerne können Sie auch einfach anrufen:
 Nicole Klingenberg, Tel. 0151 67103151



Wir sind ein modernes dienstleistungsorientiertes Sozialunternehmen und gestalten in Hessen an mehr als 80 Standorten dezentrale Angebote zum Wohnen, Arbeiten und Leben.



Diese und weitere Jobs: jobs-regional.de



Suchen Sie Personal nicht in der FERNE.

Suchen Sie REGIONAL.

Hier finden Sie ...

Ihren neuen Job oder eine Perspektive. Im Stellenmarkt Ihres Mitteilungsblattes!





www.KragImmobilien.de



• Immobilienrente • Teilverkauf • Umkehrhypothek

Alle „Berater“ sind Produktverkäufer und haben andere Interessen als Sie. Wir nicht. Wir kennen alle Produkte. Sie bekommen bei uns eine unabhängige, auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Lösung zu dem Thema „Wohnen bleiben und Geld bekommen“.

Gerne beraten wir Sie persönlich.

Rufen Sie gleich an!

Ihr lokaler Experte in Immobiliensachen: Jürgen Krag



06462-9148-0

Geschäftsanzeigen online buchen:

Registrieren Sie sich jetzt unter „meinWITTICH“ bei  www.anzeigen.wittich.de

www.KragImmobilien.de

Irgendwie oder richtig gut?

Um Ihre Immobilie irgendwie zu verkaufen, brauchen Sie uns nicht - und erst recht keinen anderen Makler!



Wenn Sie Ihre Immobilie richtig gut verkaufen wollen, dann ist Krag Immobilien der richtige Dienstleister für Sie! Für Ihr gutes Gefühl, alles richtig zu machen: **Rufen Sie am besten gleich an!**

Ihr lokaler Experte in Immobiliensachen: Verkauf | Wertermittlung | Homestaging | Immobilienmediation | Beratung zu „Verkaufen und Wohnenbleiben“

06462-9148-0



PS: Gewinnen & losgrillen.

Hessenweite PS-Sonderauslosung am 14. Juni 2022. Lose erhalten Sie hierfür bis 9. Juni 2022.

Das macht richtig Lust auf Sommer:

200 Gutscheine à 1.000,- Euro von Weber Grill und 20x 10.000,- Euro zu gewinnen.

www.skmb.de/ps-los-sparen

Die oben genannte Anzahl an Gutscheinen und Bargeldgewinnen kann aufgrund nicht belegter Lose variieren. Teilnahme ab 18 Jahren möglich. Die Gewinnwahrscheinlichkeit für die Gutscheine liegt bei 1 : 10.000 und die der 10.000-Euro-Gewinne bei 1 : 100.000. Der Verlust des Spieleinsatzes je Los beträgt 1,20 Euro.

Sparen – Gewinnen – Gutes tun!



Sparkasse Marburg-Biedenkopf

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wir sind für Sie da

Ihre Medienberater vor Ort

Daniel Wandner
Medienberater für **Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda)**

Tel.: 0175 5951098
d.wandner@wittich-herbstein.de

Hartmut Stamm
Medienberater für **Amöneburg**

Tel.: 0175 5951099
h.stamm@wittich-herbstein.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt

Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tel.: 06634/918828
Fax: 06634/918833
E-Mail: kanzlei@ra-pabst.de
Internet: www.RA-Pabst.de



Kündigung während der Probezeit

Viele Arbeitnehmer fragen sich, ob der Arbeitgeber in der Probezeit grundlos kündigen kann. In vielen Arbeitsverträgen geregelt ist, dass während der ersten sechs Monate eines neuen Arbeitsverhältnisses dieses als Probezeit gilt. In den ersten sechs Monaten des Arbeitsverhältnisses bedarf es mangels Kündigungsschutzes keiner Begründung für eine ordentliche Kündigung. Entsprechender Kündigungsschutz tritt erst nach sechs Monaten ein, wenn eine Wartezeit von sechs Monaten erfüllt und der Betrieb regelmäßig zehn Arbeitnehmer beschäftigt. Bei Eingreifen des besonderen Kündigungsschutzes nach dem Kündigungsschutz muss der Arbeitgeber wichtige Gründe vorbringen, um einem Arbeitnehmer ordentlich kündigen zu können. Im Übrigen gilt aber auch: Während der Probezeit ist eine fristlose Kündigung nicht möglich, sofern kein wichtiger Kündigungsgrund vorliegt.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

SOS KINDERDORF

Überforderung, Vernachlässigung und Streit sind in vielen Familien Alltag.

SOS-Kinderdorf stärkt benachteiligte Familien mit offenen und ambulanten Angeboten frühzeitig, damit Kinder geborgen aufwachsen können.

Jetzt helfen: sos-kinderdorf.de

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Ein Markt mit
Fachberatung • Bedienung • Qualität

MALERPLUS
DIE PROFIMARKE

Silikonharz-Fassadenfarbe, weiß, wasserdampfdurchlässig, schlagregendicht und schmutzabweisend, wirkt vorbeugend gegen Algen- und Mikroorganismusbefall

12,5 l nur **135.- €**

Gori 66 Allround
Dünnschichtlasur für Holzbauteile, hervorragende Wetterbeständigkeit, kein Abblättern, in mehreren Farben

2,5 l nur **58.- €**

KÖMPF 35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
GmbH & Co. KG
EXCLUSIV Telefon: (0 66 33) 4 57
mehr als nur ein Markt! Fax: (0 66 33) 76 49 **P**

Teppiche • Brücken

Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-

zellertal
mache glücklich

Tourist Info Arnbruck
Tel: 09945 / 94 10 16
tourist-info@arnbruck.de

www.zellertal-online.de

Mein Traumurlaub
an der
Mecklenburgischen Seenplatte

17213 Malchow/OT Lenz

Ferienhäuser & Ferienwohnungen
FERIENPARK LENZ
Entspannung pur ...

039932 825201 **WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE**

Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert



- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- HU* und Abgasuntersuchung
* im Namen und Rechnung der GTÜ, KÜS und TÜV Hessen
- Reifen- und Klima-Service
- Lackierarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
- Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer

Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46

Karosserie + Lack
 35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

Unfallreparatur
 Autolackierung
 Industrielackierung
 Autoglasreparatur

anzeigen.wittich.de

Menue & mehr
 Catering-Service & Essen auf Rädern

Die Kochprofis aus Wetter
St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

Telefon 06423 9695577
 Schulstraße 29a · 35083 Wetter
www.mumwetter.de · mum@elisabeth-verein.de

CDU

KRISEN BEWÄLTIGEN

ERFOLGE FORTSETZEN

LANDRATSWAHL
 15. MAI 2022

MARIAN ZACHOW

Meisterhaft **auto reparatur**

D&F Berben GmbH

- Kfz-Inspektion
- Kfz-Reifenservice
- Kfz-Unfallreparatur
- Kfz-Glasreparatur
- Kfz-Klimaservice
- Kfz-Lackierung

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de